

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 2

Bauhauptgewerbe

1960



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 2

Bauhauptgewerbe

1960



Jahrgang 1960

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

(58.707)
61.1909 e

Inhalt

	Seite
Einführung in die Bauberichterstattung	3
Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1960	3
Tabellen	
I. Jahresübersichten auf Grund der monatlichen Bauberichterstattung (durchlaufende Reihen)	
1. Bundesergebnisse	
a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
b) Umsatz nach der Art der Bauten	10
c) Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
2. Länderergebnisse	
a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter	12
b) Umsatz nach der Art der Bauten	14
c) Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	16
II. Ergebnisse der Totalerhebung	
A. Bundesergebnisse	
1. Betriebe und Beschäftigte Ende Juli 1960	18
2. Beschäftigte Ende Juli 1960 nach der Stellung im Betrieb	
a) nach Zweigen	18
b) nach Betriebsgrößenklassen	18
3. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe und deren Beschäftigte Ende Juli 1960	19
4. Löhne und Gehälter im Juli 1960	19
5. Umsatz	
a) nach Zweigen, Kalenderjahr 1959 und Juli 1960	19
b) nach der Art der Bauten, Juli 1960	19
6. Geleistete Arbeitsstunden im Juli 1960	
a) nach Zweigen	19
b) nach der Art der Bauten	19
7. Ausgewählte verfügbare Geräte Ende Juli 1960	
a) Bestand und Einsatz	20
b) Bestand in Tief- und Ingenieurbau- sowie in Straßenbaubetrieben	21
8. Handwerkliche und industrielle Betriebe	22
B. Länderergebnisse	
1. Betriebe und Beschäftigte Ende Juli 1960	24
2. Beschäftigte Ende Juli 1960 nach der Stellung im Betrieb	
a) nach Zweigen	28
b) nach Betriebsgrößenklassen	31
3. Löhne und Gehälter im Juli 1960	34
4. Umsatz	
a) nach Zweigen	35
b) nach der Art der Bauten	35
5. Geleistete Arbeitsstunden im Juli 1960	
a) nach Zweigen	36
b) nach der Art der Bauten	37
6. Ausgewählte verfügbare Geräte Ende Juli 1960, Bestand und Einsatz	38
7. Handwerkliche und industrielle Betriebe	42
III. Ergebnisse der Totalerhebung im Monat Juli 1950, 1957—1960	48
IV. Fragebogen und Erläuterungen	51
Weitere Ergebnisse, z. T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F 1	

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im Mai 1961

Einführung in die Bauberichterstattung

Die Bauberichterstattung, mit deren Hilfe die Struktur und die Entwicklung des Bauhauptgewerbes statistisch erfaßt werden, besteht aus zwei Teilen:

- a) aus der einmal im Jahr — jeweils mit Stichtag Ende Juli — bei allen Betrieben des Bauhauptgewerbes (ohne Rücksicht auf die Betriebsgröße) durchgeführten Totalerhebung,
- b) aus dem Monatsbericht, der nur bei den Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten erhoben, aber für alle Betriebe hochgerechnet wird.

Die jährliche Totalerhebung soll vor allem ein Strukturbild des Bauhauptgewerbes vermitteln. Ihre wichtigsten Ergebnisse werden mit Hilfe des Monatsberichts bis zur jeweils nächsten Totalerhebung fortgeschrieben.

Erhebungseinheit der Bauberichterstattung ist der Baubetrieb, also nicht die Baustelle und auch nicht das Bauunternehmen. Filialbetriebe eines Bauunternehmens werden wie selbständige Betriebe behandelt. Sie melden also gesondert. Jeder Betrieb des Bauhauptgewerbes, ob Haupt- oder Filialbetrieb, gibt ohne Rücksicht auf die Zahl der Baustellen nur eine Meldung ab. Eine Sonderregelung gilt, wenn Baustellen mit eigenen Baubüros in einem anderen Bundeslande liegen wie der Baubetrieb, zu dem sie gehören. Diese Baustellen werden wie selbständige Betriebe behandelt und haben einen besonderen Fragebogen auszufüllen. Diese Regelung hat den Zweck, die regionale Verteilung der Bautätigkeit besser erkennen zu können. Arbeitsgemeinschaften („Arge“) füllen einen eigenen Fragebogen aus, wenn es sich um sogenannte „echte“ Arbeitsgemeinschaften handelt, da in diesen Fällen die Arbeitsgemeinschaft selbst in der Lage ist, Angaben über Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden usw. zu machen.

Bei „unechten“ Arbeitsgemeinschaften, die eine wesentlich losere Form des Zusammenschlusses zur Ausführung bestimmter Bauvorhaben darstellen, sind dagegen die Angaben für die Arbeitsgemeinschaft in den Meldungen der beteiligten Betriebe mit enthalten, so daß sich eine gesonderte Erfassung erübrigt.

Der am Ende dieses Heftes auf Seite 48—51 wiedergegebene Fragebogen für die alle Betriebe umfassende „Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1960“ mit den ausführlichen Erläuterungen gibt eine Übersicht über die Erhebungsmerkmale und Definitionen ihres begrifflichen Inhalts.

Der Fragebogen für den nur von Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten auszufüllenden „Monatsbericht im Bauhauptgewerbe“ beschränkt sich auf folgende Erhebungsmerkmale für den Berichtsmonat:

Beschäftigte am Monatsende gegliedert in:

Inhaber	}	im Berichtsmonat
kaufmännische und technische Angestellte und Lehrlinge		
Facharbeiter einschließlich Poliere		
Helfer und Hilfsarbeiter		
gewerbliche Lehrlinge		
Bruttosumme der Löhne		
Bruttosumme der Gehälter	}	im Berichtsmonat
Umsatz		
Geleistete Arbeitsstunden		

Der Umsatz und die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden werden wie in der Totalerhebung nach der Art der Bauten aufgegliedert. Auch für den Monatsbericht gelten die in den Erläuterungen zur Totalerhebung enthaltenen Begriffsdefinitionen.

Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1960

Jahresergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung und Ergebnisse der Totalerhebung

Überblick über das Jahr 1960

Im Jahr 1960 wurden die Ergebnisse des Vorjahres erneut übertroffen, wenn auch die Wachstumsrate spürbar schwächer geworden ist. Die Bemühungen, die vorhandene Produktionskapazität durch eine stärkere Fortführung der Bauarbeiten in den Wintermonaten besser zu nutzen, waren im allgemeinen von Erfolg. So konnte vielfach an frostfreien und frostarmen Tagen im Januar und Februar gearbeitet werden. Die Betriebe, deren Belegschaft in diesen Monaten zusammengeblieben war, konnten auch bei Beginn der wärmeren Jahreszeit rascher als früher ihre volle Leistungsfähigkeit erreichen. So ergab sich im Jahre 1960 eine noch stärkere Verlagerung der Bautätigkeit auf die beiden ersten Vierteljahre als 1959, zumal im letzten Quartal des Jahres 1960 — zum Teil als Folge der regnerischen Witterung — der Umfang der Bauarbeiten nicht unwesentlich zurückging. Dagegen war dank der Schlechtwetterregelung der Beschäftigtenstand am Jahresende höher als Ende 1959, während er in den wärmeren Monaten des Jahres 1960 den entsprechenden Vorjahresstand im allgemeinen nicht erreicht hatte.

Beschäftigte

Die Zahl der Beschäftigten belief sich im Durchschnitt 1960 im Bundesgebiet ohne Berlin auf 1,36 Mill. und lag damit erneut höher als in den vergangenen Jahren. Gegenüber 1959 ergibt sich eine Zunahme um 2,9 vH, die allein auf der längeren Dauer der Bausaison beruht. Sie darf nicht darüber hinwegtäuschen, daß sich die Zahl der zur Verfügung stehenden Bauarbeiter tatsäch-

lich etwas vermindert hat. Dies ergibt sich daraus, daß 1960 von Juni bis November die Beschäftigtenzahlen der entsprechenden Vorjahresmonate nicht erreicht wurden. Der Rückgang wäre in diesen Monaten noch ausgeprägter gewesen, wenn es nicht gelungen wäre, ausländische Arbeitskräfte heranzuziehen. Deren Zahl hat sich gegenüber dem Jahre 1959 nach Mitteilung der Arbeitsverwaltung im Baugewerbe verdoppelt.

Beschäftigte des Bauhauptgewerbes
Bundesgebiet ohne Berlin

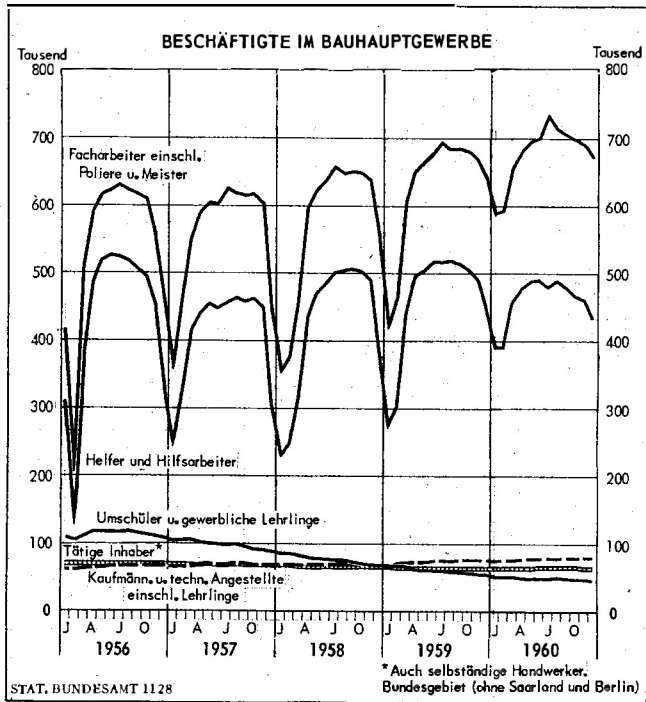
Beschäftigtengruppe	Durchschnitt		Zu- (+) bzw. Abnahme (—)		Anteile der Beschäftigten- gruppe	
	1959	1960	1959 gegen 1958	1960 gegen 1959	1959	1960
	1 000		vH ¹⁾			
Inhaber	67	67	— 1,3	— 0,1	5,0	4,9
Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge . . .	75	80	+ 5,0	+ 6,3	5,7	5,9
Facharbeiter einschl. Poliere	644	693	+ 9,9	+ 7,6	48,7	50,9
Helfer u. Hilfsarbeiter	475	470	+ 8,5	— 1,0	36,0	34,6
Gewerbliche Lehrlinge	61	50	— 22,1	— 17,2	4,6	3,7
Insgesamt	1 322	1 360	+ 6,5	+ 2,9	100	100

¹⁾ vH-Sätze hier und in den folgenden Tabellen von vollen Zahlen berechnet.

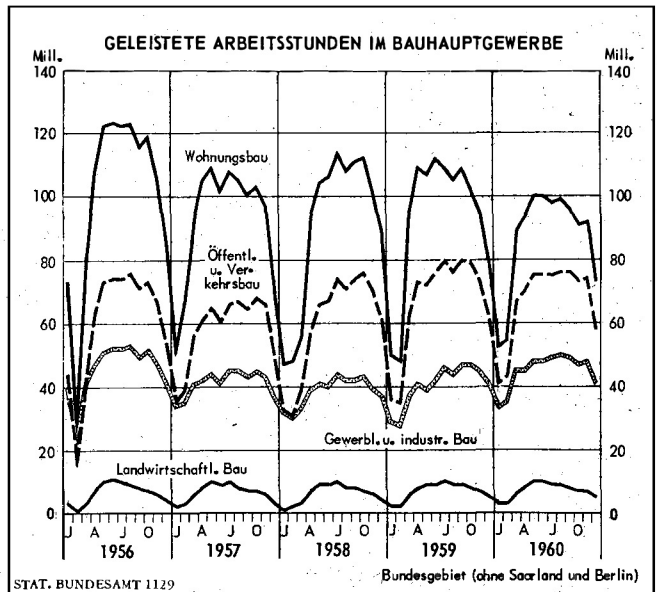
Die Zahl der Inhaber hielt sich fast auf dem Stand des Jahres 1959, dagegen ist die Zahl der kaufmännischen und technischen Angestellten erneut gestiegen (+ 4700 oder + 6,3 vH), und

zwar in noch stärkerem Maße als 1959 (+ 5,0 vH). Die Zahl der Facharbeiter (einschl. Poliere) hat sich erneut erhöht (+ 49000 oder + 7,6 vH), während der Rückgang der Lehrlingszahlen anhielt (- 10500 oder - 17 vH). Auch die Zahl der Helfer und Hilfsarbeiter war trotz der längeren Beschäftigungsdauer und trotz des erhöhten Einsatzes von Ausländern etwas niedriger als 1959 (- 4700 oder - 1,0 vH). Bei dieser Gruppe machte sich der Zug, in die stationäre Industrie abzuwandern, besonders bemerkbar.

Die verschiedenartige Entwicklung der einzelnen Gruppen führte zu Verschiebungen bei deren Anteilen an der Gesamtzahl der Beschäftigten, die sich mit einer Ausnahme (Helfer und Hilfsarbeiter) in der gleichen Richtung wie in den beiden vorangegangenen Jahren bewegten: Die Anteile der Angestellten und der Facharbeiter haben sich auf Kosten der Anteile der übrigen Gruppen erhöht.



zahlung von Arbeitsstunden, die aus Witterungsgründen ausfallen, aus Mitteln der Arbeitsverwaltung, daß Arbeitsverhältnisse aufrechterhalten werden, die früher in der kalten Jahreszeit gelöst wurden. Infolgedessen können jetzt in den Wintermonaten die Zahlen der Beschäftigten und der geleisteten Arbeitsstunden in ihrer Entwicklung stärker voneinander abweichen.



Die Zahl der Arbeitsstunden ist im Wohnungsbau um 80 Mill. (- 7,1 vH) zurückgegangen. Im öffentlichen Tief- und Straßenbau verringerte sie sich nur um 7,6 Mill. (- 1,2 vH). Dagegen ist sie bei den anderen Arten von Bauten um 55 Mill. gestiegen: im öffentlichen Hochbau (+ 0,2 vH), im landwirtschaftlichen Bau (+ 2,4 vH) und besonders im gewerblichen und industriellen Bau (+ 10,5 vH), für den fast 53 Mill. mehr Stunden als im Jahre 1959 geleistet worden sind. Der Anteil des gewerblichen und industriellen Baus an allen Arbeitsstunden hat sich dadurch im Jahre 1960 etwa im gleichen Umfang (von 19,6 vH auf 21,9 vH) erhöht, wie sich der Anteil des Wohnungsbaus (von 44,6 vH auf 42,0 vH) vermindert hat.

Geleistete Arbeitsstunden

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im Jahre 1960 im Bundesgebiet ohne Berlin auf 2,52 Mrd. Sie hat sich damit um 1,3 vH ermäßigt. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß die tarifliche Wochenarbeitszeit am 1. Oktober 1959 von 45 auf 44 Arbeitsstunden herabgesetzt wurde und daß sich diese Verkürzung im Jahre 1959 nur im letzten Vierteljahr, 1960 aber das ganze Jahr hindurch ausgewirkt hat. Ferner bewirkt die Be-

Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz

Die trotz der geringeren Zahl von geleisteten Arbeitsstunden eingetretene Zunahme der Lohnsumme (+ 10 vH) ist auf die Erhöhung der Tariflöhne, auf den höheren Anteil an Facharbeitern und die geringe Zahl von Lehrlingen sowie wahrscheinlich auch auf übertarifliche Zahlungen zurückzuführen, die vorgenommen wurden, um Arbeitskräfte in den Betrieb zu binden und die Abwanderung in andere Wirtschaftszweige zu verhindern. Die Gehaltssumme hat sich um 15,6 vH erhöht. Hier machten sich ähnliche Einflüsse wie bei der Lohnsumme bemerkbar, außerdem fiel auch die höhere Zahl der Angestellten ins Gewicht.

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
Bundesgebiet ohne Berlin

Art der Bauten	1959 ¹⁾	1960 ²⁾	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Anteile der Arten der Bauten	
			1959 gegen 1958	1960 gegen 1959	1959	1960
			vH		vH	
	Mill. Std.					
Wohnungsbau	1 139,5	1 058,6	+ 2,7	- 7,1	44,6	42,0
Landwirtschaftlicher Bau	83,8	85,8	+ 14,3	+ 2,4	3,3	3,4
Gewerblicher und industrieller Bau	500,6	553,3	+ 5,0	+ 10,5	19,6	21,9
Öffentlicher und Verkehrsbau	832,2	825,2	+ 11,9	- 0,8	32,5	32,7
davon:						
Hochbau	220,6	221,2	+ 14,2	+ 0,2	8,6	8,8
Straßenbau	272,9	272,9				10,8
Sonstiger Tiefbau	611,6	331,1	+ 11,1	- 1,2	23,9	13,1
Insgesamt	2 556,1	2 522,9	+ 6,4	- 1,3	100	100

¹⁾ 301,9 Arbeitstage. — ²⁾ 304,2 Arbeitstage.

Lohn- und Gehaltssumme im Bauhauptgewerbe
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Lohn- und Gehaltssumme	Einheit	1959	1960	Zunahme	
				1959 gegen 1958	1960 gegen 1959
				vH	
Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	7 093	7 840	+ 14,4	+ 10,5
davon:					
Lohnsumme	Mill. DM	6 522	7 179	+ 14,6	+ 10,1
Gehaltssumme	Mill. DM	571	661	+ 12,5	+ 15,6
Lohnsumme je Arbeitsstunde	DM	2,62	2,91	+ 7,8	+ 11,1
Gehaltssumme je Angestellten im Monat	DM	651	707	+ 7,2	+ 8,6

Der Umsatz des Bauhauptgewerbes ist im Jahre 1960 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) — für das Saarland liegen für 1959 wegen der Währungsumstellung im Juli 1959 keine Jahreszahlen in DM zum Vergleich vor — um 2,6 Mrd. DM (+ 12,5 vH) auf 23,7 Mrd. DM gestiegen. Für das Bundesgebiet einschl. Saarland, aber ohne Berlin, beläuft sich der Jahresumsatz 1960 des Bauhauptgewerbes auf 24,2 Mrd. DM. Daß der Umsatz sich weit günstiger als die Zahl der Arbeitsstunden entwickelt

öffentlichen und Verkehrsbaues (36 vH) sind jedoch im Jahre 1960 zugunsten des Anteils des gewerblichen und industriellen Baues (23 vH) zurückgegangen.

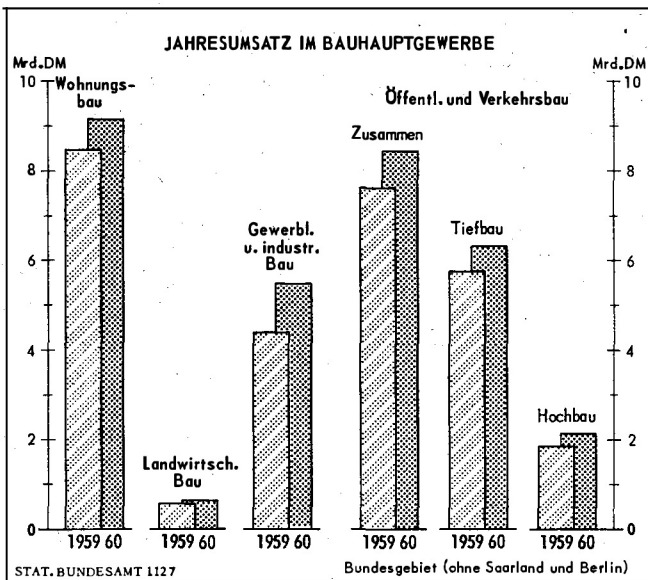
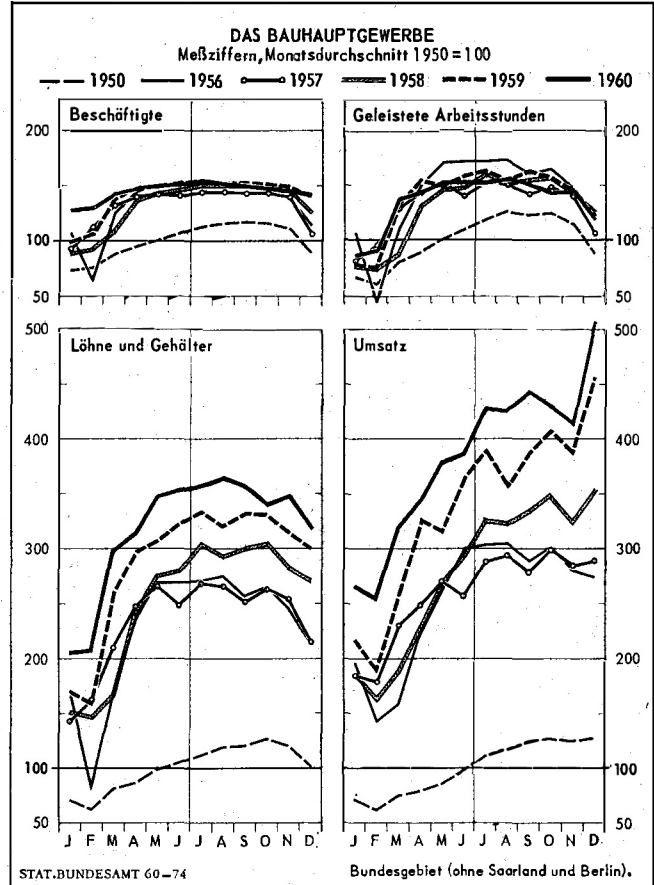
Zahl und Größe der Betriebe

Die günstige Entwicklung des Bauhauptgewerbes im Laufe der letzten Jahre findet ihren Ausdruck auch in den Ergebnissen der Totalerhebung. Durch sie wurden im Bundesgebiet ohne

Umsatz im Bauhauptgewerbe
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Art der Bauten	1959	1960	Zunahme		Anteile der Arten der Bauten	
			1959 gegen 1958	1960 gegen 1959	1959	1960
	Mill. DM	vH				
Wohnungsbau	8 479	9 139	+ 15,1	+ 7,8	40,3	38,6
Landwirtschaftlicher Bau	570	620	+ 45,2	+ 8,8	2,7	2,6
Gewerblicher und industrieller Bau	4 399	5 485	+ 18,6	+ 24,7	20,9	23,2
Öffentlicher und Verkehrsbau	7 609	8 438	+ 33,4	+ 10,9	36,1	35,6
davon:						
Hochbau	1 866	2 125	+ 33,5	+ 13,9	8,9	9,0
Straßenbau	3 178	3 178			13,4	13,4
Sonstiger Tiefbau	5 744	3 135	+ 33,3	+ 9,9	27,2	13,2
Insgesamt	21 057	23 682	+ 22,6	+ 12,5	100	100

hat, dürfte teils durch die höheren Baupreise¹⁾, teils durch den verstärkten Maschinen- und Geräteinsatz (s. Abschn. „Geräte“) zu erklären sein. Ob und in welchem Umfange die Heranziehung anderer Betriebe (z. B. von Transportbeton-Herstellern) für Arbeiten, die früher ausschließlich von Baubetrieben durchgeführt wurden, bereits Einfluß auf die unterschiedliche Entwicklung von Umsätzen und Arbeitsstunden nimmt, ist unbekannt.



Wie auf Grund der monatlichen Entwicklung zu erwarten war, ist der Umsatz im gewerblichen und industriellen Bau besonders kräftig gestiegen, nämlich um 1,1 Mrd. DM (+ 25 vH) auf 5,5 Mrd. DM. Erst in weitem Abstand folgen — was die Wachstumsrate anbelangt — die übrigen Arten von Bauten. Dabei hat der öffentliche und Verkehrsbaue um 11 vH auf 8,4 Mrd. DM zugenommen, und zwar der Hochbau (+ 14 vH) stärker als der Tiefbau (+ 9,9 vH). Im landwirtschaftlichen Bau hat sich der Umsatz um 8,8 vH, im Wohnungsbau um 7,8 vH erhöht. Der Wohnungsbau liegt mit 39 vH des Gesamtumsatzes noch immer an der Spitze. Sein Anteil und auch der des

Berlin am 31. Juli 1960 59 646 Betriebe mit 1 440 000 Beschäftigten gezählt. Die Beschäftigtenzahl und die Zahl der Betriebe entsprachen damit fast genau dem Stand vom 31. Juli 1959. Auch die Betriebsgrößenstruktur hat sich gegenüber 1959 kaum verändert.

Betriebe und Beschäftigte des Bauhauptgewerbes
nach Betriebsgrößenklassen
Bundesgebiet ohne Berlin

Betriebsgrößenklasse nach der Zahl der Beschäftigten	Betriebe				Beschäftigte			
	Juli 1959		Juli 1960		Juli 1959		Juli 1960	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	1000	vH	1000	vH
1	5 987	10,0	5 796	9,7	6,0	0,4	5,8	0,4
2—4	13 411	22,5	13 405	22,5	39,9	2,8	39,8	2,8
5—9	13 571	22,7	13 628	22,9	91,0	6,3	91,1	6,3
10—19	10 993	18,4	10 960	18,4	149,8	10,4	149,2	10,4
20—49	9 001	15,1	9 165	15,4	276,1	19,1	278,7	19,4
50—99	3 932	6,6	3 946	6,6	273,6	19,0	273,4	19,0
100—199	1 885	3,2	1 800	3,0	258,6	17,9	245,5	17,0
200—499	771	1,3	802	1,3	223,0	15,4	229,0	15,9
500 und mehr	149	0,2	144	0,2	126,1	8,7	127,5	8,8
Insgesamt	59 700	100	59 646	100	1 444,1	100	1 440,0	100

Der seit über einem Jahrzehnt beobachtete Rückgang der Zahl der Betriebe hat sich 1959/60 also nicht fortgesetzt; in einigen Ländern waren die Neugründungen sogar zahlreicher als die Betriebsstillegungen und Betriebsschließungen. Für die Lage auf dem Bauplatz ist es bezeichnend, daß die Zahl der selbständigen Arbeitsgemeinschaften (+ 14 vH) erneut zugenommen hat.

¹⁾ So lag der neue Preisindex für Wohngebäude 1960 um 7,4 vH höher als im Jahre 1959.

Gliederung nach Gewerbebezügen

Die Zusammensetzung des Bauhauptgewerbes nach einzelnen Gewerbebezügen hat sich auch 1960 nur wenig verändert. Die stärkste Gruppe, der Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (jede Sparte für sich oder kombiniert betrieben), stellte mit 34 200 Betrieben und 1 242 000 Beschäftigten wie im Vorjahr 57 vH aller Betriebe und 86 vH aller Beschäftigten. Zwischen den einzelnen Zweigen des Hoch-, Tief- und Ingenieurbaus sind allerdings gewisse Verschiebungen eingetreten: Der reine Hochbau und der reine Tiefbau haben sowohl nach der Zahl der Betriebe wie nach der Zahl der Beschäftigten zugenommen, während der kombinierte Hoch-, Tief- und Ingenieurbau und der Straßenbau entsprechend an Gewicht verloren haben.

Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe
nach Zweigen
Bundesgebiet ohne Berlin

Gewerbebezug	Betriebe		Beschäftigte		
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	je Betrieb
Stand Ende Juli 1960					
Hoch- und Ingenieurbau ..	22 664	38,0	495 174	34,4	21,8
Tief- und Ingenieurbau ..	2 513	4,2	101 626	7,1	40,4
Straßenbau ..	2 619	4,4	139 015	9,7	53,1
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau ..	6 403	10,7	506 377	35,2	79,1
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau zusammen ..	34 199	57,3	1 242 192	86,3	36,3
Zimmerei u. Ingenieurholzbau ..	12 276	20,6	67 212	4,7	5,5
Dachdeckerei ..	6 643	11,1	37 189	2,6	5,6
Stukkateur-, Gips- u. Verputzergewerbe ..	5 329	8,9	61 446	4,3	11,5
Zimmerer-, Dachdecker- u. Verputzerbetriebe zusammen ..	24 248	40,7	165 847	11,5	6,8
Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau ..	265	0,4	11 770	0,8	44,4
Isolierbau ..	674	1,1	17 382	1,2	25,8
Abbruchgewerbe ..	260	0,4	2 810	0,2	10,8
Spezialbau zusammen ..	1 199	2,0	31 962	2,2	26,7
Bauhauptgewerbe insgesamt ..	59 646	100	1 440 001	100	24,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen Ende Juli 1959					
Hoch- und Ingenieurbau ..	+ 250	+ 1,1	+ 16 230	+ 3,4	+ 0,4
Tief- und Ingenieurbau ..	+ 290	+ 13,0	+ 6 586	+ 6,9	- 2,4
Straßenbau ..	- 44	- 1,7	- 4 842	- 3,4	- 0,9
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau ..	- 374	- 5,5	- 18 096	- 3,5	+ 1,7
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau zusammen ..	+ 122	+ 0,4	- 122	- 0,0	- 0,2
Zimmerei- u. Ingenieurholzbau ..	- 220	- 1,8	- 1 662	- 2,4	-
Dachdeckerei ..	- 96	- 1,4	- 1 178	- 3,1	- 0,1
Stukkateur-, Gips- u. Verputzergewerbe ..	+ 131	+ 2,5	- 635	- 1,0	- 0,4
Zimmerer-, Dachdecker- u. Verputzerbetriebe zusammen ..	- 185	- 0,8	- 3 475	- 2,1	- 0,1
Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau ..	- 14	- 5,0	- 454	- 3,7	+ 0,6
Isolierbau ..	+ 31	+ 4,3	+ 93	+ 0,5	- 1,1
Abbruchgewerbe ..	- 8	- 3,0	- 111	- 3,3	- 0,1
Spezialbau zusammen ..	+ 9	+ 0,8	- 472	- 1,5	- 0,6
Bauhauptgewerbe insgesamt ..	- 54	- 0,1	- 4 069	- 0,3	- 0,1

Bei den fast rein handwerklichen Zweigen sind in den Gewerbebezügen „Zimmerei und Ingenieurholzbau“ und „Dachdeckerei“ die Betriebszahlen und die Beschäftigtenzahlen zurückgegangen. Im Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe hat zwar die Zahl der Betriebe zugenommen, die Beschäftigtenzahl war aber ebenfalls rückläufig. In allen diesen Zweigen wird der Beschäftigtenrückgang vor allem durch die verminderte Lehrlingshaltung

verursacht. Im Spezialbau hatte der Isolierbau höhere Betriebs- und Beschäftigtenzahlen als 1959 aufzuweisen, während der Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau sowie das Abbruchgewerbe erneut Einbußen zu verzeichnen hatten.

Geräte

Die Fragen nach den vorhandenen und den eingesetzten Geräten gewinnen in gleichem Umfange an Bedeutung, in dem der Gerätebestand als ein die Kapazität des Bauhauptgewerbes bestimmender Faktor neben die Beschäftigtenzahl tritt. Im Jahre 1960 wurde die Erfassung der Geräte erneut verbessert, und zwar diesmal nicht durch eine Erweiterung des Gerätecatalogs, sondern durch die Bildung von Größenklassen bei einigen Gerätearten. So wurde unterschieden zwischen Betonmischern mit einem Trommelinhalt von weniger als 250 l, von 250—500 l und von über 500 l, zwischen Baggern mit einem Löffelinhalt bis und über 0,5 cbm, zwischen Lastkraftwagen mit einer Tragfähigkeit bis und über 5 t und zwischen Straßenwalzen mit einem Druckgewicht bis und über 8 t. Eine Verfeinerung der Fragestellung mit dem Ziel, neben der Zahl der Geräte auch einen Überblick über die Modernisierung des Geräteparks zu erhalten, wäre jedoch nur durch eine erhebliche Ausweitung des Fragebogens und eine entsprechende Mehrbelastung der berichtenden Betriebe möglich. So kann man nur aus den hohen Produktionsergebnissen der Baumaschinenindustrie den Schluß ziehen, daß neben der Bestandsvermehrung in erheblichem Umfange ein Austausch älterer Geräte gegen moderne und leistungsfähigere stattgefunden hat, der sich in den Bestandszahlen nicht widerspiegelt.

Gerätebestand und -einsatz im Bauhauptgewerbe
bei ausgewählten Gerätearten

Bundesgebiet ohne Berlin

Geräteart	Bestand (ohne angemietete Geräte)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Juli 1960 gegen Juli 1959	Geräteinsatz (betriebseigene u. gemietete)		
	Juli 1959	Juli 1960		je 100 St bzw. des Bestandes Juli 1960	je 10 000 Arbeiter	
	1 000		vH	Anzahl		
Betonmischer unter 250 l ..	115,1	100,2	+ 10,5	92	712	
Betonmischer 250—500 l ..		24,8		91	175	
Betonmischer über 500 l ..		2,2		91	16	
Turmdrehkrane bis 16 m/t ..	5,4	7,2	+ 34,4	100	42	56
Turmdrehkrane über 16 m/t ..	3,6	4,6	+ 25,6	103	29	37
Baufzüge ..	49,1	50,6	+ 3,0	87	324	341
Förderbänder ..	18,2	19,2	+ 5,5	87	121	130
Stahlrohrgestelle in 1000 t ..	16,3	20,7	+ 26,6	101	137	162
Kompressoren ..	16,9	18,6	+ 10,4	93	118	134
Bagger bis 0,5 cbm ..	12,0	10,7	- 10,0	99	92	82
Bagger über 0,5 cbm ..		3,5		98	27	27
Last-(Nutz-)Kraftwagen bis 5 t ..		31,2		100	309	242
Last-(Nutz-)Kraftwagen über 5 t ..	39,6	10,6	+ 5,7	104	86	86
Zugmaschinen, Traktoren ..	3,1	3,2	+ 1,3	95	23	23
Planiermaschinen ..	7,9	9,5	+ 19,8	99	61	72
Schürfwagen ..	0,4	0,5	+ 10,1	91	3	3
Straßenwalzen bis 8 t ..		4,8		94	35	35
Straßenwalzen über 8 t ..	8,5	4,7	+ 11,4	95	61	34
Rammen (ohne Handrammen) ..	7,7	8,2	+ 5,4	82	48	52
Lader und Schütter ..	3,1	4,2	+ 34,8	97	24	31
Straßenbaumaschinen für:						
Betonstraßen ..				71	6	7
Fertiger und Verteiler ..	1,1	1,2	+ 9,8	85	1	1
Brückenmischer ..	0,1	0,1	+ 7,7			
Schwarzdecken ..	1,7	2,1	+ 22,6	93	12	15
Mischanlagen ..	0,9	1,0	+ 8,9	95	6	7
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher ..	4,5	4,9	+ 7,8	88	31	33
Motorspritzmaschinen ..	2,8	3,3	+ 15,6	90	19	23
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen) ..	9,7	11,8	+ 21,8	91	68	83
Bodenstabilisierungs-(Vermörtelungs-)maschinen ..	0,3	0,5	+ 30,5	85	2	3

Im Jahre 1960 ist die Kapazität des Bauhauptgewerbes nicht mehr durch einen erhöhten Einsatz von Arbeitskräften, sondern allein durch die Vergrößerung und Verbesserung des Maschinen- und Geräteparks erweitert worden.

Die Zuwachsraten bei den Geräten hatten ähnlichen Umfang wie vor Jahresfrist. So hat sich die Zahl der Betonmischer, trotz des Vordringens von Transportbeton in den Stadtgebieten, um über 10 vH erhöht. Bei den Stahlrohrgerüsten war die Zuwachsrate (+ 27 vH) zwar nicht so hoch wie ein Jahr zuvor (+ 36 vH), doch wurden absolut (in Tonnen gemessen) mehr Gerüste angeschafft als 1958/59. Die Zahl der Turmdrehkrane bis 16 m/t (+ 34 vH) und über 16 m/t (+ 26 vH) hat wiederum beträchtlich zugenommen. Bei den Bauaufzügen (+ 3,0 vH) hat sich die Zuwachsrate erneut etwas verringert, während sie sich bei den Förderbändern (+ 5,5 vH) erhöht hat.

Die Bestände an Baggern (+ 18 vH), von denen ein Viertel einen Löffelinhalt von über 0,5 cbm hat, an Planierraupen (+ 20 vH), an Ladern und Schüttern (+ 35 vH), an Verdichtungsmaschinen (+ 22 vH) und an Bodenstabilisierungsmaschinen (+ 31 vH) lagen erneut wesentlich höher als ein Jahr zuvor. Bei den Straßenbaumaschinen ergaben sich besonders hohe Zuwachsraten bei den Fertignern für Schwarzdecken (+ 23 vH) und bei den Motorspritzmaschinen für Schwarzdecken (+ 16 vH), während sich bei den anderen Straßenbaumaschinen die Bestände um 7 bis 11 vH erhöhten. Der Bestand an Lastkraftwagen ist um 5,7 vH gestiegen, nachdem er 1958/59 um 13 vH zugenommen hatte. Ein Viertel aller Lastwagen des Bauhauptgewerbes hat eine Tragfähigkeit von über 5 t.

Die Zahlen über den Geräteeinsatz lassen erkennen, daß nur noch bei drei Gerätearten (gegenüber sechs im Jahre 1959) die Zahl der eingesetzten Geräte höher war als die Zahl der vorhandenen eigenen Geräte, nämlich bei den Turmdrehkranen über 16 m/t (103 eingesetzte Geräte je 100 Eigenbestand), den Lastkraftwagen über 5 t (104) und den Stahlrohrgerüsten (101). Bei 16 Gerätearten betrug der Geräteeinsatz zwischen 86 und 98 vH des Eigenbestandes, und nur bei den Fertignern und Verteilern für Brückenmischer lag der Einsatz unter 80 vH, nämlich bei 71 vH.

Der Einsatz je 10000 Arbeiter ist bei fast allen Geräten weiter gestiegen; er hat sich bei den seit Juli 1955 erfaßten Geräten von 1396 im Juli 1955 auf 2037 im Juli 1959 und 2419 im Juli 1960 erhöht.

Bauindustrie und Bauhandwerk

Von den im Juli 1960 im Bauhauptgewerbe in die Totalerhebung einbezogenen 59646 Betrieben zählen 55476 Betriebe (93vH) mit 953597 Beschäftigten (66 vH aller Beschäftigten des Bauhauptgewerbes) zum Bauhandwerk und 4170 Betriebe (7 vH) mit 486404 Beschäftigten (34 vH) zur Bauindustrie.

Die Verschiebungen zwischen den Anteilen des Bauhandwerks und der Bauindustrie waren wie im ganzen letzten Jahrzehnt geringfügig; sie beruhen zum Teil auf Zufälligkeiten. Jedenfalls hat sich das Bild auch von Juli 1959 bis Juli 1960 kaum verändert. Bei der Gesamtzahl der Beschäftigten entfällt ein Drittel auf die Bauindustrie, während zwei Drittel beim Bauhandwerk arbeiten. Bei den einzelnen Beschäftigtengruppen ist der überwiegende Anteil von Industrie oder Handwerk zum Teil von der Struktur der Betriebe abhängig. So gibt es im Bauhandwerk besonders viele Inhaber (94 vH), gewerbliche Lehrlinge (83 vH) und Facharbeiter einschl. Poliere (70 vH), während die Bauindustrie mehr als die Hälfte aller Angestellten (54 vH) beschäftigt.

Bei den Arbeitsstunden liegen die Anteile fast unverändert. Bauhandwerksbetriebe meldeten für Juli 1960 88 vH des Wohnungs- und 95 vH des landwirtschaftlichen Baus. Am öffentlichen

Hochbau sind sie wieder mit 61 vH beteiligt. Bei den anderen Bauarten liegt der Anteil der Industrie höher als der des Handwerks: im gewerblichen und industriellen Bau mit 55 vH, im Straßenbau mit 57 vH und im sonstigen Tiefbau mit 63 vH.

Anteile von handwerklichen und industriellen Betrieben bei wichtigen Erhebungsmerkmalen
Bundesgebiet ohne Berlin
vH

Merkmal	Juli 1950 ¹⁾		Juli 1959		Juli 1960	
	Handwerk	Industrie	Handwerk	Industrie	Handwerk	Industrie
Beschäftigte insgesamt	66,0	34,0	66,6	33,4	66,2	33,8
davon:						
Inhaber	93,9	6,1	94,4	5,6	94,4	5,6
Kaufmännische und technische Angestellte	46,4	53,6	45,8	54,2	45,7	54,3
Kaufmännische Angestellte			52,7	47,3	52,5	47,5
Technische Angestellte			34,2	65,8	34,7	65,3
Facharbeiter (einschl. Poliere)	68,9	31,1	70,2	29,8	69,6	30,4
Helfer	59,6	40,4	62,8	37,2	61,3	38,7
Hilfsarbeiter	52,4	47,6	57,1	42,9	57,3	42,7
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Praktikanten	82,5	17,5	84,2	15,8	83,4	16,6
Arbeitsstunden insgesamt	64,8	35,2	65,9	34,1	65,4	34,6
davon:						
Wohnungsbau	70,4	20,6	88,0	12,0	88,3	11,7
Landwirtschaftlicher Bau	89,6	10,4	95,4	4,6	95,3	4,7
Gewerblicher und industrieller Bau	48,7	51,3	45,0	55,0	45,1	54,9
Öffentlicher und Verkehrsbau	45,2	54,8	44,4	55,6	45,4	54,6
Hochbau			60,7	39,3	60,9	39,1
Straßenbau					43,4	56,6
Sonstiger Tiefbau			38,7	61,3	36,9	63,1
Umsatz insgesamt ²⁾	61,8	38,2	60,4	39,5	61,4	38,6
Gerätebestand						
Betonmischer insgesamt	70,4	29,6	82,0	18,0	82,3	17,7
Betonmischer unter 250 l					88,3	11,7
Betonmischer 250—500 l					62,9	37,1
Betonmischer über 500 l					31,1	68,9
Turmdrehkrane insgesamt	31,8	68,2	58,6	41,4	62,8	37,2
Turmdrehkrane bis 16 m/t					75,5	24,5
Turmdrehkrane über 16 m/t					42,7	57,3
Bauaufzüge	70,0	30,0	82,9	17,1	83,9	16,1
Förderbänder	44,9	55,1	67,3	32,7	68,2	31,8
Stahlrohrgerüste	7,1	92,9	26,4	73,6	26,2	73,8
Bagger insgesamt	16,7	83,3	46,6	53,4	49,0	51,0
Bagger bis 0,5 cbm					56,4	43,6
Bagger über 0,5 cbm					26,7	73,3
Planierraupen			45,6	54,4	48,1	51,9
Schürfwagen			28,1	71,9	26,6	73,4
Rammen	51,0	49,0	51,5	48,5	53,3	46,7
Straßenbaumaschinen für:						
Betonstraßen						
Fertiger und Verteiler			20,4	79,6	21,2	78,8
Brückenmischer			17,3	82,7	11,6	88,4
Schwarzdecken						
Fertiger			35,9	64,1	37,3	62,7
Mischanlagen			30,1	69,9	31,2	68,8
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher			39,0	61,0	42,3	57,7
Motorspritzmaschinen			43,6	56,4	47,8	52,2
Lastkraftwagen insgesamt	70,0	30,0	76,0	24,0	75,0	25,0
Lastkraftwagen bis 5 t					81,7	18,3
Lastkraftwagen über 5 t					55,1	44,9

¹⁾ Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Der Anteil des Bauhandwerks hat bei den meisten Geräten erneut zugenommen, nur bei wenigen Arten ist der Anteil in der Industrie etwas gestiegen. Bei den Geräten, die nach verschiedenen Größen erfragt werden, überwiegt erwartungsgemäß bei den kleineren Typen der Anteil des Bauhandwerks, während die größeren im allgemeinen stärker in Betrieben der Bauindustrie vertreten sind. Durchweg sind jedoch die größeren Typen auch beim Bauhandwerk in beachtlicher Zahl vorhanden. Die Lastkraftwagen über 5 t gehören sogar zu 55 vH den Betrieben des Bauhandwerks.

Hinweis zum Tabellenteil

In den Tabellen II 1, Seite 18 und B 1, 24—27 sind einzelne Betriebsgrößenklassen nochmals unterteilt, und zwar die

<u>Betriebe mit ... Beschäftigten</u>		<u>Betriebe mit ... Beschäftigten</u>
1—9	in	1, 2—4, 5—9
100—499	in	100—199, 200—499
500 und mehr	in	500—999, 1 000 und mehr

In verschiedenen Tabellen sind Ergebnisse einzelner Größenklassen durch Klammern zusammengezogen, um die Geheimhaltung zu sichern.

Es wird gebeten bei der Benutzung der Tabellen darauf zu achten, ob sich die Angaben auf das Bundesgebiet mit oder ohne Saarland beziehen. Die Ergebnisse für Berlin (West) sind in keinem Falle in den Bundeszahlen enthalten.

I. Jahresübersichten auf Grund der monatlichen Berichterstattung [durchlaufende Reihen¹⁾]

1. Bundesergebnisse

a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte							Bruttosumme der		
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	kaufm. und techn. Angest. einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter	
				zusammen	Facharb. einschl. Poliereu. Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl									1000 DM	
Bundesgebiet ohne Berlin										
Grundzahlen										
1958 ²⁾	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	..	..	..
1959 ²⁾	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	..	..	..
1960 ²⁾	1 360 132	66 458	79 973	1 123 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140	..
1960 Januar	1 201 773	66 061	76 530	1 059 182	605 420	400 328	53 434	383 733	50 399	..
Februar	1 203 508	66 031	76 804	1 060 668	606 575	401 072	53 021	388 214	50 252	..
März	1 337 259	66 173	77 517	1 193 569	671 957	468 418	53 194	578 480	51 279	..
April	1 333 177	66 254	79 364	1 237 559	696 219	490 061	51 279	612 205	52 106	..
Mai	1 410 099	66 377	80 021	1 263 701	711 557	501 135	51 009	677 375	55 136	..
Juni	1 415 353	66 686	80 231	1 268 436	714 797	503 364	50 275	688 277	56 746	..
Juli	1 440 001	66 810	80 918	1 292 273	749 622	491 944	50 707	695 208	57 439	..
August	1 429 705	66 787	81 109	1 281 809	729 452	501 229	51 128	712 439	57 646	..
September	1 410 273	66 645	81 667	1 261 961	721 074	491 050	49 837	694 096	57 957	..
Oktober	1 387 708	66 691	81 588	1 239 429	713 348	478 342	47 739	657 216	57 827	..
November	1 376 113	66 550	81 843	1 227 720	707 744	473 062	46 914	672 146	60 949	..
Dezember	1 326 622	66 444	82 076	1 178 102	687 936	443 914	46 252	595 394	73 404	..
Zu- (+) bzw. Abnahme (—) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in vH										
1958	+ 0,7	— 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	— 21,3	..	..	..
1959	+ 6,5	— 1,3	+ 5,0	+ 7,1	+ 9,9	+ 8,5	+ 22,1	..	..	..
1960	+ 2,9	— 0,1	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	— 1,0	— 17,2	..	..	..
1960 Januar	— 8,6	— 0,3	— 0,6	— 9,6	— 7,9	— 12,8	— 3,0	— 33,1	— 16,2	..
Februar	+ 0,1	— 0,0	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,2	+ 0,3	..
März	+ 11,1	+ 0,2	+ 0,9	+ 12,5	+ 10,8	+ 16,8	+ 0,3	+ 49,0	+ 2,0	..
April	+ 3,4	+ 0,1	+ 2,4	+ 3,7	+ 3,6	+ 4,6	— 3,6	+ 5,8	+ 1,6	..
Mai	+ 1,9	+ 0,2	+ 0,8	+ 2,1	+ 2,2	+ 2,3	— 0,5	+ 10,6	+ 5,8	..
Juni	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,4	— 1,4	+ 1,6	+ 2,9	..
Juli	+ 1,7	+ 0,2	+ 0,9	+ 1,9	+ 4,9	— 2,3	+ 0,9	+ 1,0	+ 1,2	..
August	— 0,7	— 0,0	+ 0,2	— 0,8	— 2,7	+ 1,9	+ 0,8	+ 2,5	+ 0,4	..
September	— 1,4	— 0,2	+ 0,7	— 1,5	— 1,1	— 2,0	— 2,5	— 2,6	+ 0,5	..
Oktober	— 1,6	+ 0,1	— 0,1	— 1,8	— 1,1	— 2,6	— 4,2	— 5,3	— 0,2	..
November	— 0,8	— 0,2	+ 0,3	— 0,9	— 0,8	— 1,1	— 1,7	+ 2,3	+ 5,4	..
Dezember	— 3,6	— 0,2	+ 0,3	— 4,0	— 2,8	— 6,2	— 1,4	— 11,4	+ 20,4	..
Zu- (+) bzw. Abnahme (—) gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat in vH										
1960 Januar	+ 29,9	— 1,1	+ 6,6	+ 34,6	+ 39,5	+ 40,2	— 20,7	..	..	..
Februar	+ 20,4	— 0,9	+ 6,9	+ 23,2	+ 27,1	+ 26,6	— 21,1	..	..	..
März	+ 3,9	— 0,4	+ 6,5	+ 4,0	+ 7,9	+ 2,4	— 21,0	..	..	..
April	— 0,3	— 0,5	+ 6,2	+ 0,6	+ 4,0	+ 4,6	— 17,6	..	..	..
Mai	+ 0,4	— 0,3	+ 6,6	+ 0,1	+ 4,4	— 3,8	— 15,6	..	..	..
Juni	— 0,9	+ 0,3	+ 5,9	— 1,3	+ 3,2	— 5,4	— 17,0	..	..	..
Juli	— 0,3	— 0,1	+ 6,2	— 0,7	+ 5,5	— 7,2	— 15,7	+ 6,4	+ 15,6	..
August	— 0,4	+ 0,4	+ 5,9	— 0,8	+ 4,2	— 5,9	— 14,7	+ 13,7	+ 15,7	..
September	— 1,4	+ 0,3	+ 6,2	— 2,0	+ 2,9	— 7,0	— 14,7	+ 6,6	+ 15,4	..
Oktober	— 2,1	+ 0,4	+ 5,9	— 2,7	+ 2,4	— 8,0	— 15,4	+ 1,2	+ 14,8	..
November	— 0,7	+ 0,3	+ 6,1	— 1,2	+ 3,4	— 6,0	— 15,2	+ 10,3	+ 16,6	..
Dezember	+ 0,9	+ 0,3	+ 6,6	+ 0,6	+ 4,7	— 3,3	— 16,0	+ 3,8	+ 22,1	..
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)										
Grundzahlen										
1958 ²⁾	1 206 090	66 251	69 674	1 070 165	570 150	422 663	77 352	5 691 847	507 699	..
1959 ²⁾	1 287 365	65 406	73 114	1 148 845	628 115	460 444	60 236	6 521 786	571 036	..
1960 ²⁾	1 328 972	65 341	77 864	1 185 767	677 674	458 160	49 933	7 179 314	660 374	..
1960 Januar	1 172 718	64 952	74 410	1 033 356	591 055	389 327	52 974	374 718	48 777	..
Februar	1 174 121	64 907	74 680	1 034 534	592 146	389 827	52 561	379 728	48 619	..
März	1 304 885	65 057	75 425	1 164 403	656 397	455 286	52 720	563 441	49 675	..
April	1 350 627	65 134	77 237	1 208 256	680 673	476 829	50 754	596 464	50 474	..
Mai	1 377 477	65 255	77 898	1 234 324	695 971	487 900	50 453	660 441	53 423	..
Juni	1 383 359	65 553	78 109	1 239 697	699 241	490 728	49 728	671 659	55 023	..
Juli	1 407 566	65 688	78 800	1 263 078	733 665	479 236	50 177	678 653	55 709	..
August	1 397 734	65 670	79 009	1 253 055	713 526	488 887	50 642	695 085	55 918	..
September	1 378 990	65 532	79 572	1 233 886	705 647	478 835	49 404	677 671	56 218	..
Oktober	1 356 907	65 569	79 495	1 211 843	698 131	466 362	47 350	642 129	56 068	..
November	1 345 666	65 445	79 748	1 200 473	692 558	461 377	46 538	657 033	59 165	..
Dezember	1 297 619	65 339	79 982	1 152 298	673 068	433 325	45 905	582 292	71 305	..
Zu- (+) bzw. Abnahme (—) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in vH										
1958	+ 0,4	— 1,7	+ 3,0	+ 0,4	+ 2,2	+ 3,1	— 21,2	+ 7,6	+ 10,0	..
1959	+ 6,7	— 1,3	+ 4,9	+ 7,4	+ 10,2	+ 8,9	— 22,1	+ 14,6	+ 12,5	..
1960	+ 3,2	— 0,1	+ 6,5	+ 3,2	+ 7,9	+ 0,5	— 17,2	+ 10,1	+ 15,6	..
1960 Januar	— 8,6	— 0,3	— 0,6	— 9,6	— 7,9	— 12,9	— 3,0	— 33,0	— 16,0	..
Februar	+ 0,1	— 0,1	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,8	+ 1,3	+ 0,3	..
März	+ 11,1	+ 0,2	+ 1,0	+ 12,6	+ 10,9	+ 16,8	+ 0,3	+ 48,4	+ 2,2	..
April	+ 3,5	+ 0,1	+ 2,4	+ 3,8	+ 3,7	+ 4,7	— 3,7	+ 5,9	+ 1,6	..
Mai	+ 2,0	+ 0,2	+ 0,9	+ 2,2	+ 2,2	+ 2,3	— 0,6	+ 10,7	+ 5,8	..
Juni	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,6	— 1,4	+ 1,7	+ 3,0	..
Juli	+ 1,7	+ 0,2	+ 0,9	+ 1,9	+ 4,9	— 2,3	+ 0,9	+ 1,0	+ 1,2	..
August	— 0,7	— 0,0	+ 0,3	— 0,8	— 2,7	+ 2,0	+ 0,9	+ 2,4	+ 0,4	..
September	— 1,3	— 0,2	+ 0,7	— 1,5	— 1,1	— 2,1	— 2,4	— 2,5	+ 0,5	..
Oktober	— 1,6	+ 0,1	— 0,1	— 1,8	— 1,1	— 2,6	— 4,2	— 5,2	— 0,3	..
November	— 0,8	— 0,2	+ 0,3	— 0,9	— 0,8	— 1,1	— 1,7	+ 2,3	+ 5,5	..
Dezember	— 3,6	— 0,2	+ 0,3	— 4,0	— 2,8	— 6,1	— 1,4	— 11,4	+ 20,5	..

¹⁾ Wegen den Berechnungsverfahren vgl. Sonderheft 1 der Reihe „Das Baugewerbe in der Bundesrepublik Deutschland“. Die Ergebnisse (Monats- und Jahreszahlen für Bund und Länder) für 1949 bis 1955 sind in Sonderheft 4 dieser Reihe erschienen. — ²⁾ Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten, für Löhne und Gehälter Jahressummen. — ³⁾ Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

b) Umsatz¹⁾ nach der Art der Bauten

1000 DM

Zeit	Zahl der Arbeitstage	Umsatz								insgesamt	darunter für Streitkräfte ²⁾
		Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl. u. industr. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau						
					zusammen	Hochbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau			
Bundesgebiet ohne Berlin											
Grundzahlen³⁾											
1958 JS											
1959 JS											
1960 JS		9 292 114	623 054	5 624 961	8 641 943	2 185 816	3 249 130	3 206 997	24 182 072	445 052	
1960 Januar	24,7	495 457	31 371	341 896	545 235	135 612	152 462	257 161	1 413 959	26 329	
Februar	25	505 043	23 110	341 226	465 969	128 368	144 542	193 059	1 340 348	21 858	
März	27	642 898	36 083	398 148	606 111	161 988	212 259	231 864	1 683 240	29 486	
April	24	723 631	47 134	411 904	617 629	154 504	228 883	234 242	1 805 298	30 104	
Mai	25	806 683	58 255	451 182	670 790	172 618	246 136	252 036	1 986 910	37 476	
Juni	23,2	798 555	61 846	465 571	704 167	173 700	272 849	257 618	2 030 139	36.487	
Juli	26	896 617	66 407	506 024	783 166	193 895	310 790	278 481	2 252 214	40 181	
August	26,8	866 835	61 925	501 489	808 327	193 581	330 306	284 440	2 238 576	42 443	
September	26	877 043	60 363	568 909	820 106	209 495	324 025	286 586	2 326 421	41 934	
Oktober	26	865 543	59 612	510 171	828 516	210 857	326 838	290 821	2 263 842	46 055	
November	24,5	833 327	53 562	495 002	791 703	197 868	312 990	280 845	2 178 594	42 190	
Dezember	26	975 482	58 386	633 439	1 000 224	253 330	387 050	359 844	2 667 531	51 459	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in vH											
1958											
1959											
1960											
1960 Januar	- 1,2	- 45,1	- 42,8	- 38,1	- 39,4	- 43,6	- 37,8	- 24,9	- 41,3	- 43,5	
Februar	+ 1,2	+ 1,9	- 10,4	- 0,2	- 14,5	- 5,3	+ 5,2	- 20,1	+ 5,2	- 17,0	
März	+ 8,0	+ 27,3	+ 28,4	+ 16,7	+ 30,1	+ 26,2	+ 46,8	+ 20,1	+ 25,6	+ 34,9	
April	- 11,1	+ 13,3	+ 30,6	+ 3,5	+ 1,9	- 4,6	+ 7,8	+ 1,0	+ 7,3	+ 2,1	
Mai	+ 4,2	+ 10,7	+ 23,6	+ 9,5	+ 8,6	+ 11,7	+ 7,5	+ 7,6	+ 10,1	+ 24,5	
Juni	+ 7,2	- 1,0	+ 6,2	+ 3,2	+ 5,0	+ 0,6	+ 10,9	+ 2,2	+ 2,2	- 2,8	
Juli	+ 12,1	+ 12,3	+ 7,4	+ 8,7	+ 11,2	+ 11,6	+ 13,9	+ 8,1	+ 10,9	+ 10,3	
August	+ 3,1	- 3,3	- 6,7	- 0,9	+ 3,2	- 0,2	+ 6,3	+ 2,1	- 0,6	+ 5,6	
September	- 3,0	+ 1,2	- 2,5	+ 13,4	+ 1,5	+ 8,2	- 1,9	+ 0,8	+ 3,9	- 1,2	
Oktober	- 5,8	- 1,3	- 1,2	- 10,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,9	+ 1,5	+ 2,7	+ 9,8	
November	+ 6,1	+ 3,7	+ 10,1	+ 3,0	- 4,4	+ 6,2	- 4,2	+ 3,4	+ 4,0	+ 8,4	
Dezember	+ 6,1	+ 17,1	+ 9,0	+ 28,0	+ 26,3	+ 28,0	+ 23,7	+ 28,1	+ 22,7	+ 22,0	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat in vH											
1960 Juli	- 3,7	+ 7,8	+ 9,4	+ 18,7	+ 4,5	+ 8,3	+ 3,3	+ 8,9	+ 9,0		
August	+ 3,9	+ 9,5	+ 11,3	+ 29,4	+ 9,4	+ 10,4	+ 9,1	+ 13,4	+ 9,5		
September	- 3,7	+ 8,1	+ 16,8	+ 34,7	+ 8,4	+ 16,3	+ 5,9	+ 13,9	+ 0,1		
Oktober	+ 3,7	+ 1,2	+ 5,1	+ 11,7	- 2,0	+ 1,3	- 3,1	+ 2,2	+ 10,9		
November	+ 1,2	+ 5,9	+ 10,3	+ 16,7	+ 2,4	+ 1,2	+ 2,8	+ 6,9	+ 8,0		
Dezember	+ 4,0	+ 8,0	+ 6,4	+ 14,7	+ 11,2	+ 5,4	+ 13,4	+ 10,7	+ 10,5		
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)											
Grundzahlen											
1958 JS		7 365 897	392 668	3 708 595	5 705 305	1 397 327	4 307 978	17 172 465	285 696		
1959 JS		8 478 962	570 235	4 398 574	7 609 463	1 865 952	5 743 511	21 057 234	389 474		
1960 JS		9 138 923	620 585	5 485 095	8 437 816	2 124 986	3 177 442	3 185 388	23 682 419	445 773	
1960 Januar	24,7	486 772	31 159	332 579	526 948	129 792	148 512	248 644	1 377 458	26 300	
Februar	25	497 249	28 073	332 643	454 715	124 890	140 665	189 151	1 312 680	21 858	
März	27	632 020	35 983	386 340	592 143	157 826	207 559	226 758	1 646 486	29 486	
April	24	716 998	46 994	401 232	602 226	149 759	223 316	229 151	1 767 450	30 104	
Mai	25	793 159	58 140	440 778	653 035	167 061	239 872	246 102	1 945 112	37 476	
Juni	23,2	785 747	61 584	453 730	687 307	168 661	267 012	251 634	1 988 368	36 437	
Juli	26	881 258	66 266	493 273	765 459	188 802	304 605	272 052	2 206 256	40 181	
August	26,8	852 522	61 756	489 761	792 174	188 841	323 182	280 151	2 196 213	42 443	
September	26	862 549	60 058	554 583	803 788	204 133	318 165	281 490	2 280 978	41 934	
Oktober	26	851 153	59 219	498 402	808 966	205 845	320 300	282 821	2 217 740	46 055	
November	24,5	819 969	53 255	483 116	773 735	192 675	306 088	274 972	2 130 075	42 190	
Dezember	26	959 527	58 098	618 658	977 320	246 692	378 166	352 462	2 613 603	51 309	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in vH											
1958		+ 8,2	+ 4,8	+ 0,1	+ 12,1	+ 4,2	+ 14,9	+ 7,5	+ 5,3		
1959		+ 15,1	+ 45,2	+ 18,6	+ 33,4	+ 33,5	+ 33,3	+ 22,6	+ 36,3		
1960		+ 7,8	+ 8,8	+ 24,7	+ 10,9	+ 13,9	+ 9,9	+ 12,5	+ 14,5		
1960 Januar	- 1,2	- 45,1	- 43,0	- 38,1	- 39,7	- 44,1	- 38,1	- 41,4	- 43,4		
Februar	+ 1,2	+ 2,2	+ 9,9	+ 9,0	- 13,7	- 3,8	+ 5,3	- 4,7	- 16,9		
März	+ 8,0	+ 27,1	+ 28,2	+ 16,1	+ 30,2	+ 26,4	+ 47,6	+ 19,9	+ 25,4		
April	- 11,1	+ 13,4	+ 30,6	+ 3,9	+ 1,7	- 5,1	+ 7,6	+ 1,1	+ 7,3		
Mai	+ 4,2	+ 10,6	+ 23,7	+ 9,9	+ 8,4	+ 11,6	+ 7,4	+ 7,4	+ 10,1		
Juni	+ 7,2	- 0,9	+ 5,9	+ 2,9	+ 5,2	+ 1,0	+ 11,3	+ 2,2	+ 2,2		
Juli	+ 12,1	+ 12,2	+ 7,6	+ 8,7	+ 11,4	+ 11,9	+ 14,1	+ 8,1	+ 11,0		
August	+ 3,1	- 3,3	- 6,8	- 0,7	+ 3,5	+ 0,0	+ 6,1	+ 3,0	- 0,5		
September	- 3,0	+ 1,2	- 2,7	+ 13,2	+ 1,5	+ 8,1	- 1,6	+ 0,5	+ 3,9		
Oktober	- 1,3	- 1,4	- 10,1	+ 0,6	+ 0,8	+ 0,7	+ 0,5	+ 2,8	+ 9,8		
November	+ 6,1	+ 3,7	+ 10,1	+ 3,1	- 4,4	- 6,4	- 4,4	- 2,3	- 4,0		
Dezember	+ 6,1	+ 17,0	+ 9,1	+ 28,1	+ 26,3	+ 28,0	+ 23,5	+ 28,2	+ 22,7		

¹⁾ Vgl. Fußnote 1) bei Tabelle II 5, S. 19 und 35. — ²⁾ In den Gesamtangaben enthalten. — ³⁾ Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

e) Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden								
	Wohnungsbau	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. u. industr. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				insgesamt	darunter für Streikkräfte ¹⁾
				zusammen	Hochbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau		
Bundesgebiet ohne Berlin									
Grundzahlen									
1958 JS	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467		2 403 436	27 823
1959 JS	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 633	611 577		2 556 145	34 561
1960 JS	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106	2 522 925	33 847
1960 Januar	52 425	2 886	33 563	41 669	12 206	10 437	19 026	130 493	1 689
Februar	55 372	2 698	36 025	44 602	13 298	11 795	19 509	138 697	1 779
März	90 448	6 497	46 641	69 143	18 911	21 629	28 603	212 729	2 649
April	96 138	8 392	46 553	72 362	18 911	23 906	29 545	223 445	2 750
Mai	102 207	10 082	49 204	76 893	19 702	26 184	31 027	238 336	3 034
Juni	101 981	9 956	48 899	76 584	19 821	26 311	30 452	237 420	3 014
Juli	100 215	9 456	50 227	77 407	19 835	27 800	29 722	237 305	3 269
August	101 381	8 777	51 501	78 529	20 830	27 644	30 055	240 188	3 376
September	98 228	8 090	50 828	78 186	20 849	27 272	30 065	235 332	3 386
Oktober	92 937	7 306	48 586	74 441	19 954	25 358	29 129	223 270	3 141
November	93 435	6 863	49 069	75 518	20 434	25 487	29 597	224 885	3 246
Dezember	73 880	4 862	42 197	59 886	16 359	19 151	24 376	180 825	2 514
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in vH									
1958	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0		- 1,4	+ 7,9
1959	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1		+ 6,4	+ 24,2
1960	- 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2		- 1,3	- 2,1
1960 Januar	- 35,0	- 46,2	- 19,8	- 34,7	- 32,3	- 35,6		- 31,9	- 35,0
Februar	+ 5,6	- 4,9	+ 7,3	+ 7,0	+ 8,9	+ 13,0	+ 2,5	+ 6,3	+ 5,3
März	+ 63,3	+ 140,8	+ 29,5	+ 55,0	+ 42,2	+ 83,4	+ 46,6	+ 53,4	+ 48,9
April	+ 6,3	+ 29,2	- 0,2	+ 4,7	-	+ 10,5	+ 3,3	+ 5,0	+ 3,8
Mai	+ 6,3	+ 19,5	+ 5,7	+ 6,3	+ 4,2	+ 9,4	+ 5,0	+ 6,7	+ 10,3
Juni	- 0,2	- 0,8	- 0,6	- 0,4	+ 0,6	+ 0,6	+ 1,9	- 0,4	- 0,7
Juli	- 1,7	- 5,0	+ 2,7	+ 1,1	+ 0,3	+ 5,7	- 2,4	- 0,0	+ 3,5
August	+ 1,2	- 7,2	+ 2,5	+ 1,4	+ 4,8	- 0,6	+ 1,1	+ 1,2	+ 3,3
September	- 3,1	- 7,8	- 1,3	- 0,4	+ 0,1	- 1,3	+ 0,0	- 2,0	+ 0,3
Oktober	- 5,4	- 9,7	- 4,4	- 4,8	- 4,3	- 7,0	- 3,1	- 5,1	- 7,2
November	+ 0,5	- 6,1	+ 1,0	+ 1,4	+ 2,4	+ 0,5	+ 1,6	+ 0,7	+ 3,3
Dezember	- 20,9	- 29,2	- 14,0	- 20,7	- 19,9	- 24,9	- 17,6	- 19,6	- 22,6
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat in vH									
1960 Januar	+ 2,4	+ 87,7	+ 12,0	+ 12,9	+ 16,4	+ 11,5		+ 9,1	+ 14,3
Februar	+ 14,1	+ 69,5	+ 25,6	+ 23,4	+ 26,7	+ 22,1		+ 20,7	+ 15,9
März	- 4,4	+ 17,0	+ 21,4	+ 6,7	+ 7,7	+ 6,3		+ 4,6	+ 2,7
April	- 13,8	+ 0,3	+ 10,3	+ 5,3	+ 2,6	+ 6,2		+ 6,3	+ 8,9
Mai	- 6,1	+ 13,3	+ 12,5	+ 3,2	+ 8,6	+ 1,5		+ 2,4	+ 2,7
Juni	- 11,1	+ 7,7	+ 21,3	+ 3,0	+ 1,0	+ 4,3		+ 3,6	+ 7,4
Juli	- 10,0	+ 10,0	+ 5,1	- 6,5	- 7,0	- 6,3		- 6,0	+ 7,4
August	- 4,8	+ 2,6	+ 12,7	- 0,7	- 0,3	- 0,8		+ 0,1	+ 1,5
September	- 11,3	- 5,7	+ 5,9	- 5,1	- 4,3	- 5,4		- 5,8	- 5,9
Oktober	- 10,8	- 13,2	+ 0,6	- 8,4	- 9,2	- 8,1		- 7,8	- 9,0
November	- 3,4	- 5,6	+ 7,4	+ 0,4	- 2,0	+ 1,4		- 0,0	+ 5,7
Dezember	- 8,3	- 7,8	+ 0,9	- 6,2	- 9,3	- 4,9		- 5,6	- 3,3
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)									
Grundzahlen									
1958 JS	1 086 767	73 139	461 601	718 079	185 476	532 603		2 339 586	27 822
1959 JS	1 118 519	83 637	485 716	805 189	212 252	592 937		2 493 061	34 555
1960 JS	1 039 751	85 494	538 315	803 477	214 702	265 718	323 057	2 467 037	33 842
1960 Januar	51 693	2 824	32 782	40 586	11 847	10 158	18 581	127 885	1 687
Februar	54 640	2 693	35 137	43 477	12 943	11 482	19 052	135 947	1 779
März	88 749	6 476	45 348	66 930	18 206	20 934	27 790	207 503	2 649
April	94 338	8 371	45 214	70 262	18 297	23 194	28 771	218 185	2 750
Mai	100 250	10 015	47 798	74 724	19 095	25 438	30 191	232 787	3 034
Juni	100 143	9 927	47 576	74 554	19 204	25 640	29 710	232 200	3 014
Juli	98 238	9 435	48 813	75 446	19 318	27 150	28 978	231 932	3 269
August	99 395	8 750	50 017	76 460	20 214	26 915	29 331	234 622	3 376
September	96 380	8 066	49 410	76 222	20 281	26 579	29 362	230 078	3 386
Oktober	91 279	7 259	47 239	72 617	19 441	24 716	28 460	218 394	3 141
November	91 848	6 832	47 786	73 708	19 910	24 838	28 960	220 174	3 246
Dezember	72 798	4 846	41 195	58 491	15 946	18 674	23 871	177 330	2 511
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in vH									
1958	- 2,1	- 7,1	- 6,7	+ 3,2	- 1,5	+ 4,9		- 1,7	+ 7,9
1959	+ 2,9	+ 14,4	+ 5,2	+ 12,1	+ 14,4	+ 11,3		+ 6,6	+ 24,2
1960	- 7,0	+ 2,2	+ 10,3	- 0,2	+ 1,2	- 0,7		- 1,0	- 2,1
1960 Januar	- 34,8	- 46,2	- 19,6	- 34,6	- 32,1	- 35,5		- 31,7	- 35,0
Februar	+ 5,7	- 4,6	+ 7,2	+ 7,1	+ 9,3	+ 13,0	+ 2,5	+ 6,3	+ 5,5
März	+ 62,4	+ 140,5	+ 29,1	+ 53,9	+ 40,7	+ 82,3	+ 45,9	+ 52,6	+ 48,9
April	+ 6,3	+ 29,3	- 0,3	+ 5,0	+ 0,5	+ 10,8	+ 3,5	+ 5,1	+ 3,8
Mai	+ 6,3	+ 19,6	+ 5,7	+ 6,4	+ 4,4	+ 9,7	+ 4,9	+ 6,7	+ 10,3
Juni	- 0,1	- 0,9	- 0,5	- 0,2	+ 0,6	+ 0,8	- 1,6	- 0,3	- 0,7
Juli	- 1,9	- 5,0	+ 2,6	+ 1,2	+ 0,6	+ 5,9	- 2,5	- 0,1	+ 8,5
August	+ 1,2	- 7,3	+ 2,5	+ 1,3	+ 4,6	- 0,9	+ 1,2	+ 1,2	+ 3,3
September	- 3,0	- 7,8	- 1,2	- 0,3	+ 0,3	- 1,2	+ 0,1	- 1,9	+ 0,3
Oktober	- 5,3	- 10,0	- 4,4	- 4,7	- 4,1	- 7,0	- 3,1	- 5,1	- 7,2
November	+ 0,6	- 5,9	+ 1,2	+ 1,5	+ 2,4	+ 0,5	+ 1,8	+ 0,8	+ 3,3
Dezember	- 20,7	- 29,1	- 13,8	- 20,6	- 19,9	- 24,8	- 17,6	- 19,5	- 22,6

¹⁾ In den Gesamtangaben enthalten.

2. Länderergebnisse

a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte							Bruttosumme der	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm. und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Pollere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl							1 000 DM		
Schleswig-Holstein									
1959 ¹⁾	58 210	2 786	2 627	52 797	26 601	20 817	5 379	298 756	19 204
1960 ¹⁾	60 895	2 708	2 770	55 417	29 038	21 299	5 080	330 008	21 863
1960 Januar	54 670	2 744	2 668	49 258	26 364	17 704	5 190	15 438	1 639
Februar	53 240	2 744	2 663	47 833	25 741	16 930	5 162	12 558	1 600
März	60 197	2 746	2 699	54 752	28 351	21 239	5 162	24 714	1 663
April	63 082	2 732	2 798	57 552	29 633	22 812	5 107	28 671	1 701
Mai	63 508	2 741	2 804	57 963	30 024	22 826	5 113	31 527	1 757
Juni	63 719	2 758	2 769	58 192	30 031	22 984	5 177	32 028	1 771
Juli	63 935	2 700	2 795	58 440	31 292	22 098	5 050	31 690	1 790
August	63 165	2 703	2 799	57 663	30 007	22 524	5 132	32 040	1 797
September	62 621	2 706	2 784	57 131	29 658	22 400	5 073	32 086	1 836
Oktober	61 825	2 703	2 809	56 313	29 472	21 893	4 948	30 691	1 830
November	61 131	2 614	2 829	55 688	29 101	21 658	4 929	30 081	2 027
Dezember	59 649	2 602	2 825	54 222	28 781	20 522	4 919	28 484	2 442
Hamburg									
1959 ¹⁾	45 768	1 346	3 444	40 978	24 286	14 396	2 296	301 315	30 718
1960 ¹⁾	48 262	1 333	3 630	43 299	26 579	14 606	2 114	338 101	36 465
1960 Januar	44 412	1 352	3 445	39 615	24 274	13 183	2 158	18 356	2 615
Februar	43 496	1 343	3 487	38 666	23 878	12 635	2 153	15 594	2 645
März	46 626	1 337	3 518	41 771	25 260	14 376	2 135	25 546	2 654
April	48 330	1 337	3 583	43 410	26 645	14 611	2 154	28 363	2 663
Mai	50 000	1 325	3 692	44 983	27 397	15 442	2 144	30 925	2 894
Juni	49 454	1 325	3 698	44 431	27 580	14 703	2 148	31 855	3 061
Juli	50 766	1 326	3 679	45 761	28 253	15 355	2 153	32 555	3 045
August	50 260	1 335	3 655	45 270	27 643	15 486	2 141	31 779	3 073
September	50 013	1 332	3 660	45 021	27 650	15 270	2 101	32 264	3 027
Oktober	49 127	1 326	3 693	44 108	27 078	14 998	2 032	31 959	3 044
November	48 818	1 335	3 722	43 761	26 871	14 876	2 014	31 111	3 219
Dezember	47 843	1 323	3 731	42 789	26 415	14 334	2 040	27 794	4 525
Niedersachsen									
1959 ¹⁾	170 950	8 472	7 880	154 598	83 118	57 251	14 229	832 669	57 527
1960 ¹⁾	178 167	8 456	8 561	161 150	91 421	58 194	11 535	925 026	68 550
1960 Januar	159 383	8 361	8 028	142 994	80 493	49 860	12 641	45 609	4 925
Februar	159 773	8 338	8 089	143 346	80 361	50 408	12 577	48 321	5 047
März	177 430	8 337	8 232	160 861	89 241	58 960	12 660	72 791	5 097
April	182 230	8 398	8 496	165 336	93 049	60 736	11 551	78 445	5 368
Mai	183 885	8 446	8 618	166 821	94 400	60 722	11 699	86 587	5 555
Juni	184 530	8 512	8 669	167 349	94 405	61 589	11 355	87 692	5 673
Juli	187 595	8 492	8 894	170 209	99 890	59 016	11 303	88 121	5 954
August	185 813	8 547	8 750	168 516	94 978	62 138	11 400	90 791	5 801
September	183 743	8 509	8 763	166 471	94 368	60 921	11 182	88 121	5 827
Oktober	181 293	8 516	8 766	164 011	93 421	59 768	10 822	83 780	5 814
November	179 028	8 513	8 706	161 809	92 672	58 602	10 535	84 528	6 247
Dezember	173 304	8 506	8 724	156 074	89 779	55 606	10 689	74 740	7 242
Bremen									
1959 ¹⁾	20 421	652	1 223	18 546	10 750	6 861	935	115 529	10 453
1960 ¹⁾	21 156	644	1 308	19 204	11 378	7 102	724	127 668	12 365
1960 Januar	19 595	648	1 235	17 712	10 516	6 372	824	6 862	871
Februar	19 987	650	1 245	18 092	10 713	6 579	800	7 414	892
März	21 125	647	1 251	19 227	11 231	7 154	781	10 350	906
April	21 523	653	1 284	19 586	11 469	7 387	730	11 015	928
Mai	21 722	645	1 296	19 781	11 592	7 460	729	11 597	1 012
Juni	21 783	645	1 309	19 829	11 656	7 454	719	11 873	1 042
Juli	21 779	653	1 325	19 801	11 908	7 185	708	11 869	1 000
August	21 306	642	1 323	19 341	11 578	7 064	699	11 564	1 003
September	21 349	642	1 349	19 358	11 475	7 196	687	11 753	1 044
Oktober	21 233	634	1 355	19 244	11 468	7 106	670	11 410	1 082
November	21 405	634	1 365	19 406	11 539	7 192	675	11 430	1 121
Dezember	21 061	634	1 358	19 069	11 339	7 068	662	10 531	1 459
Nordrhein-Westfalen									
1959 ¹⁾	401 920	16 524	27 113	358 283	201 916	142 557	13 810	2 165 085	223 306
1960 ¹⁾	396 649	16 770	27 918	351 961	207 175	133 669	11 117	2 258 576	245 886
1960 Januar	374 433	16 468	27 142	330 823	192 920	125 873	12 030	129 405	18 367
Februar	372 962	16 552	27 171	329 239	191 997	125 297	11 945	140 193	18 259
März	399 009	16 627	27 370	355 012	204 528	138 639	11 845	191 810	18 863
April	402 983	16 756	27 924	358 303	207 418	139 761	11 124	189 013	18 815
Mai	406 214	16 773	27 957	361 454	209 671	140 751	11 062	204 169	20 013
Juni	405 486	16 907	27 899	360 680	208 859	140 798	11 023	204 797	20 384
Juli	413 007	16 918	28 204	367 885	220 950	135 861	11 074	210 519	20 673
August	411 552	16 915	28 176	366 461	215 701	139 215	11 545	213 857	20 653
September	403 053	16 878	28 376	357 799	211 595	135 094	11 110	205 668	20 809
Oktober	393 924	16 850	28 174	348 900	208 659	129 863	10 378	195 175	20 655
November	391 543	16 803	28 273	346 467	207 698	128 435	10 334	202 711	22 191
Dezember	385 631	16 797	28 352	340 482	206 100	124 443	9 939	171 259	26 204

¹⁾ Für Beschäftigte D aus 12 Monaten, für Löhne und Gehälter Jahressummen.

noch: a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte							Bruttosumme der	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm. und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
								1 000 DM	
Hessen									
1959 ¹⁾	108 334	6 186	6 460	95 688	54 077	36 555	5 056	518 541	49 042
1960 ¹⁾	114 860	6 072	7 110	101 678	60 323	37 465	3 890	583 595	59 872
1960 Januar	105 047	6 105	6 703	92 239	53 742	34 144	4 353	33 773	4 549
Februar	104 977	6 050	6 710	92 217	54 149	33 753	4 315	33 462	4 431
März	111 643	6 010	6 800	98 793	57 905	36 626	4 262	44 648	4 505
April	116 130	6 030	7 089	103 031	60 423	38 588	4 200	48 352	4 638
Mai	117 754	6 038	7 122	104 602	61 432	39 058	4 112	51 681	4 843
Juni	118 784	6 092	7 186	105 557	62 240	39 446	3 871	54 273	5 049
Juli	120 331	6 040	7 194	107 053	63 705	39 458	3 890	54 708	5 102
August	119 711	6 081	7 298	106 477	63 493	39 151	3 833	56 455	5 183
September	118 528	6 133	7 333	105 149	62 932	38 496	3 721	54 981	5 201
Oktober	116 612	6 130	7 374	103 146	62 190	37 404	3 552	51 530	5 198
November	115 402	6 111	7 316	101 898	61 354	37 151	3 393	52 527	5 286
Dezember	113 395			99 968	60 313	36 299	3 356	47 205	5 887
Rheinland-Pfalz									
1959 ¹⁾	74 944	4 738	3 746	66 460	34 721	28 478	3 261	354 203	26 320
1960 ¹⁾	79 014	4 655	3 988	70 371	39 893	27 770	2 708	400 818	31 198
1960 Januar	66 677	4 647	3 792	58 238	32 084	23 466	2 688	19 146	2 278
Februar	66 683	4 644	3 772	58 267	31 981	23 634	2 652	20 070	2 247
März	77 374	4 657	3 854	68 863	38 580	27 636	2 647	31 738	2 311
April	79 634	4 640	3 946	71 048	39 558	28 256	2 834	33 562	2 362
Mai	81 797	4 610	4 007	73 180	41 126	29 261	2 793	37 081	2 496
Juni	81 909	4 649	4 020	73 240	41 215	29 249	2 776	37 786	2 616
Juli	83 573	4 703	4 018	74 852	42 344	29 687	2 821	37 860	2 604
August	83 615	4 699	4 046	74 870	43 002	29 090	2 778	39 511	2 642
September	82 833	4 672	4 056	74 105	42 516	28 872	2 717	38 222	2 697
Oktober	81 775	4 660	4 086	73 029	42 264	28 124	2 641	35 999	2 676
November	82 333	4 644	4 114	73 575	42 354	28 646	2 575	37 660	2 862
Dezember	79 966	4 632	4 141	71 193	41 292	27 326	2 575	32 188	3 407
Baden-Württemberg									
1959 ¹⁾	190 092	13 569	9 309	167 214	89 131	72 859	5 224	914 154	71 904
1960 ¹⁾	199 411	13 480	10 131	175 800	97 157	74 581	4 062	1 051 325	84 322
1960 Januar	178 712	13 562	9 596	155 554	87 277	63 817	4 460	50 003	6 196
Februar	183 778	13 560	9 675	160 543	89 544	66 559	4 440	57 222	6 173
März	195 613	13 550	9 723	172 340	93 315	74 657	4 368	63 531	6 305
April	200 685	13 474	9 959	177 252	95 505	77 402	4 345	65 881	6 477
Mai	206 617	13 463	10 129	183 025	98 941	79 978	4 106	68 415	6 800
Juni	207 488	13 454	10 176	183 858	99 585	80 248	4 025	69 383	7 170
Juli	211 094	13 445	10 225	187 424	106 504	76 815	4 105	68 172	7 134
August	208 992	13 455	10 313	185 224	101 676	79 488	4 060	69 452	7 108
September	206 586	13 411	10 392	182 783	100 684	78 210	3 889	67 172	7 157
Oktober	203 483	13 474	10 404	179 605	99 765	76 121	3 719	65 422	7 188
November	200 166	13 464	10 435	176 267	98 367	74 257	3 643	63 172	7 481
Dezember	189 712	13 444	10 544	165 724	94 719	67 419	3 586	61 318	9 124
Bayern									
1959 ¹⁾	216 726	11 133	11 312	194 281	103 515	80 670	10 096	1 021 534	82 562
1960 ¹⁾	230 558	11 223	12 448	206 887	114 710	83 474	8 703	1 164 197	99 853
1960 Januar	169 789	11 065	11 801	146 923	83 385	54 908	8 630	55 526	7 337
Februar	169 225	11 026	11 868	146 331	83 782	54 032	8 517	49 394	7 325
März	215 868	11 106	11 978	192 784	107 936	75 988	8 860	78 313	7 371
April	236 030	11 134	12 158	212 738	116 573	87 276	8 889	93 162	7 522
Mai	245 980	11 222	12 273	222 485	121 388	92 402	8 695	108 459	8 053
Juni	250 206	11 265	12 380	226 561	123 670	94 257	8 634	111 972	8 248
Juli	255 486	11 359	12 474	231 653	128 819	98 761	9 073	113 159	8 407
August	253 320	11 334	12 753	229 233	125 448	94 731	9 054	117 334	8 443
September	250 264	11 301	12 894	226 069	124 769	92 376	8 924	114 124	8 620
Oktober	247 635	11 273	12 875	223 487	123 814	91 085	8 588	108 163	8 581
November	245 840	11 308	12 930	221 602	122 602	90 560	8 440	110 813	8 731
Dezember	227 058	11 290	12 991	202 777	114 330	80 308	8 139	103 778	11 015
Saarland									
1959 ¹⁾	34 207	1 131	2 118	30 958	15 836	14 534	588	²⁾	²⁾
1960 ¹⁾	31 160	1 117	2 109	27 934	15 302	12 167	465	175 469	20 766
1960 Januar	29 055	1 109	2 120	25 826	14 365	11 001	460	9 015	1 622
Februar	29 382	1 124	2 124	26 134	14 429	11 245	460	8 486	1 633
März	32 374	1 116	2 092	29 166	15 560	13 132	474	15 039	1 604
April	32 550	1 120	2 127	29 303	15 546	13 232	525	15 741	1 632
Mai	32 622	1 122	2 123	29 377	15 586	13 235	556	16 934	1 713
Juni	31 994	1 133	2 122	28 739	15 556	12 636	547	16 618	1 723
Juli	32 435	1 122	2 118	29 195	15 957	12 708	530	16 555	1 730
August	31 971	1 117	2 100	28 754	15 926	12 342	486	17 354	1 728
September	31 283	1 113	2 095	28 075	15 427	12 215	433	16 425	1 739
Oktober	30 801	1 122	2 093	27 586	15 217	11 980	389	15 087	1 759
November	30 447	1 105	2 095	27 247	15 186	11 685	376	15 113	1 784
Dezember	29 003	1 105	2 094	25 804	14 868	10 589	347	13 102	2 099
Berlin (West)									
1959 ¹⁾	44 638	1 334	3 627	39 677	22 526	14 758	2 393	245 171	27 811
1960 ¹⁾	45 640	1 445	3 626	40 569	23 743	14 968	1 858	270 212	29 980
1960 Januar	36 370	1 242	3 471	31 657	18 406	11 217	2 034	14 802	2 412
Februar	37 773	1 419	3 505	32 849	19 411	11 420	2 018	12 256	2 297
März	42 824	1 494	3 489	37 841	21 838	13 988	2 015	17 794	2 270
April	45 641	1 494	3 570	40 577	23 760	14 887	1 930	22 004	2 361
Mai	47 870	1 490	3 658	42 722	24 863	15 817	2 042	23 574	2 431
Juni	48 905	1 501	3 733	43 671	25 559	16 121	1 991	25 145	2 521
Juli	48 508	1 434	3 649	43 485	25 094	16 601	1 790	25 242	2 459
August	49 523	1 442	3 717	44 364	25 620	16 934	1 810	26 319	2 568
September	49 164	1 438	3 689	44 037	25 662	16 579	1 796	26 897	2 504
Oktober	48 301	1 456	3 683	43 162	25 625	15 853	1 684	25 482	2 456
November	47 707	1 466	3 677	42 564	25 368	15 576	1 620	25 266	2 679
Dezember	45 035	1 461	3 673	39 901	23 709	14 631	1 561	25 431	3 022

¹⁾ Für Beschäftigte D aus 12 Monaten, für Löhne und Gehälter Jahressummen. — ²⁾ Wegen der unterschiedlichen Währung können Jahressummen 1959 für das Saarland nicht gebildet werden.

b) Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Zeit	Zahl der Arbeitstage	Umsatz							insgesamt	darunter für Streitkräfte ¹⁾
		Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl. u. industr. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau					
					zusammen	Hochbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau		
Schleswig-Holstein										
1959 JS		419 884	55 834	99 295	379 819	62 679	316 640		953 832	19 121
1960 JS		449 109	66 957	119 370	419 948	80 823	121 757	217 368	1 055 384	33 236
1960 Januar	25	22 509	3 860	5 902	22 790	4 224	3 881	14 685	54 561	1 048
1960 Februar	25	22 126	3 280	8 231	18 712	4 047	3 886	10 779	52 349	1 226
1960 März	27	26 896	2 880	7 174	26 531	5 081	6 091	15 359	63 481	1 577
1960 April	24	34 982	4 573	7 848	28 199	4 496	7 541	16 162	75 602	1 129
1960 Mai	25	40 775	4 953	9 510	34 379	6 252	10 215	17 912	89 617	2 347
1960 Juni	24	40 203	6 257	10 900	38 081	5 739	11 645	20 697	95 441	2 540
1960 Juli	26	43 233	6 698	10 940	41 371	7 478	14 714	19 179	102 242	3 644
1960 August	27	44 786	6 911	10 907	42 320	7 744	12 249	22 327	104 024	3 700
1960 September	26	43 176	7 419	11 861	38 132	7 161	11 748	19 273	100 638	3 014
1960 Oktober	26	40 570	7 616	10 952	43 442	9 564	14 228	19 660	102 580	4 426
1960 November	25	42 259	6 134	11 046	38 521	8 880	11 847	17 794	97 960	3 940
1960 Dezember	26	47 594	6 876	14 099	47 420	10 167	13 712	23 541	115 989	4 705
Hamburg										
1959 JS		327 197	—	193 143	368 083	87 191	280 892		888 423	9 558
1960 JS		360 377	—	228 451	405 278	99 513	96 862	208 903	994 106	7 745
1960 Januar	25	17 879	—	13 269	21 414	3 893	5 257	12 264	52 562	569
1960 Februar	25	14 511	—	12 041	20 068	4 831	4 128	11 109	46 620	509
1960 März	27	20 269	—	16 515	37 507	9 346	9 238	18 023	74 291	711
1960 April	24	26 509	—	18 965	24 036	4 742	6 265	13 029	69 510	848
1960 Mai	25	31 729	—	19 702	32 432	9 220	6 365	16 847	83 863	553
1960 Juni	24	33 724	—	20 566	34 232	8 218	8 535	17 479	88 522	631
1960 Juli	26	37 950	—	21 893	37 382	8 503	9 003	19 876	97 235	742
1960 August	27	32 964	—	20 569	36 910	8 638	9 520	18 752	90 443	883
1960 September	26	35 850	—	22 899	36 667	9 344	8 094	19 229	95 416	785
1960 Oktober	26	35 802	—	19 165	38 527	10 297	8 607	19 623	93 494	982
1960 November	25	32 985	—	16 827	38 098	8 957	10 353	18 788	87 910	380
1960 Dezember	26	40 205	—	26 040	48 005	13 524	11 497	22 084	114 250	152
Niedersachsen										
1959 JS		1 075 033	137 608	448 573	890 224	204 201	686 023		2 551 438	65 080
1960 JS		1 171 371	149 048	526 264	992 467	259 905	333 656	398 906	2 839 150	61 578
1960 Januar	25	60 204	6 184	32 156	50 755	11 767	15 009	23 979	149 279	2 478
1960 Februar	25	57 403	5 772	30 264	46 657	12 766	12 269	21 622	140 096	2 143
1960 März	27	77 808	8 101	34 923	69 549	16 397	21 854	31 298	190 381	3 993
1960 April	24	89 628	10 018	39 703	75 810	18 012	25 302	32 496	215 159	3 366
1960 Mai	25	103 584	13 073	46 074	80 791	19 638	28 458	32 695	243 522	4 173
1960 Juni	24	104 263	15 072	42 696	78 461	20 072	26 866	31 523	240 492	5 200
1960 Juli	26	112 340	15 417	53 231	95 233	23 084	36 340	35 809	276 221	5 402
1960 August	27	112 144	15 627	46 524	91 075	22 784	31 795	36 496	265 370	5 946
1960 September	26	112 031	14 442	45 156	98 103	29 059	33 854	35 190	269 732	6 727
1960 Oktober	26	112 594	15 148	53 228	101 305	31 032	33 009	37 264	282 275	7 687
1960 November	25	106 493	13 417	49 515	92 367	25 101	31 321	35 945	261 792	6 569
1960 Dezember	26	122 879	16 797	52 794	112 361	30 193	37 570	44 589	304 831	7 894
Bremen										
1959 JS		147 043	2 270	88 492	100 821	28 519	72 302		338 626	3 336
1960 JS		146 883	1 876	110 824	141 583	42 131	26 332	73 120	401 166	18 589
1960 Januar	25	7 042	64	7 037	9 431	2 203	1 560	5 668	23 574	393
1960 Februar	25	8 348	18	6 746	6 931	2 262	666	4 003	22 043	538
1960 März	27	10 818	36	7 493	9 398	2 604	825	5 069	27 745	713
1960 April	24	10 498	156	9 943	12 520	3 716	2 163	6 641	33 117	2 351
1960 Mai	25	12 140	87	8 743	12 708	3 434	1 709	7 565	33 678	3 209
1960 Juni	24	13 265	106	9 737	13 979	3 314	4 571	6 094	37 087	3 172
1960 Juli	26	13 126	151	9 907	12 712	4 070	2 625	6 017	35 896	2 152
1960 August	27	13 685	193	10 966	11 252	2 965	2 661	5 626	36 096	1 254
1960 September	26	14 510	226	9 138	12 499	4 372	2 332	5 795	36 373	1 056
1960 Oktober	26	13 707	151	9 233	11 969	3 831	2 251	5 887	35 060	1 139
1960 November	25	14 439	585	9 266	11 719	3 354	2 200	6 165	36 009	1 226
1960 Dezember	26	15 305	103	12 615	16 465	6 006	2 769	7 690	44 488	1 386
Nordrhein-Westfalen										
1959 JS		2 767 727	80 112	1 752 452	2 117 358	517 721	1 599 637		6 717 649	39 643
1960 JS		2 839 717	81 989	2 102 306	2 269 729	526 777	910 910	832 042	7 293 741	48 230
1960 Januar	25	150 366	5 261	123 352	146 608	32 837	48 569	65 202	425 587	2 284
1960 Februar	25	168 522	3 579	138 399	134 833	33 021	45 019	56 793	445 333	2 825
1960 März	27	214 693	5 386	157 416	166 737	41 575	67 178	57 984	544 232	3 454
1960 April	24	234 033	5 682	147 805	175 227	40 028	75 235	59 964	562 747	3 079
1960 Mai	25	247 264	7 334	162 243	173 906	39 214	70 043	64 739	590 837	3 205
1960 Juni	23	239 604	7 637	173 870	178 860	40 117	73 977	64 786	599 971	3 968
1960 Juli	26	273 962	9 100	172 085	203 045	48 455	80 793	73 797	658 192	6 297
1960 August	27	257 634	8 743	183 144	206 184	45 634	87 152	73 398	655 705	5 779
1960 September	26	263 190	7 747	235 784	211 444	48 234	87 718	75 492	718 165	4 618
1960 Oktober	26	258 683	7 455	180 164	203 770	46 893	83 168	73 709	650 072	4 316
1960 November	24	241 822	6 693	178 821	201 119	49 200	81 112	70 807	628 455	3 624
1960 Dezember	26	289 944	7 372	249 223	267 906	61 569	110 946	95 391	814 445	4 781

¹⁾ In den Gesamtangaben enthalten.

noch: b) Umsatz nach der Art der Bauten
1000 DM

Zeit	Zahl der Arbeitstage	Umsatz								
		Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl. u. industr. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				insgesamt	darunter für Streitkräfte ¹⁾
					zusammen	Hochbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau		
Hessen										
1959 JS		644 863	50 634	384 151	707 187	202 133	505 054		1 786 835	45 037
1960 JS		727 455	53 160	486 425	834 166	234 662	325 235	274 269	2 101 206	49 011
1960 Januar	25	45 211	3 737	37 469	62 254	17 137	9 999	35 118	148 671	4 569
Februar	25	40 967	2 763	38 728	42 648	13 591	11 550	17 507	115 106	3 308
März	27	50 732	3 667	34 271	55 214	16 348	19 509	19 857	143 884	2 959
April	24	58 340	3 779	37 474	59 638	16 992	23 115	19 531	159 231	3 718
Mai	25	61 718	5 485	36 525	60 308	16 897	23 262	20 149	164 036	3 378
Juni	23	63 826	5 212	39 562	66 242	19 501	24 542	22 199	174 842	3 960
Juli	26	70 168	5 306	47 425	73 162	21 916	29 577	21 669	196 061	4 520
August	27	66 252	5 157	42 293	76 047	21 808	31 376	22 863	189 749	5 268
September	26	66 880	5 048	47 681	80 270	22 807	34 693	22 770	199 879	4 203
Oktober	26	66 803	4 954	43 088	83 571	21 662	38 715	23 194	198 416	4 740
November	25	3 565	3 565	41 826	78 225	19 258	36 101	22 866	186 376	3 484
Dezember	26	73 798	4 487	50 083	96 587	26 745	42 796	27 046	224 955	4 904
Rheinland-Pfalz										
1959 JS		415 585	30 224	293 979	493 275	98 212	395 063		1 142 063	58 104
1960 JS		460 417	37 582	282 003	574 639	126 081	263 447	185 111	1 354 641	70 400
1960 Januar	25	25 171	1 845	1 6616	32 610	7 071	10 445	15 094	76 242	5 292
Februar	25	25 089	1 691	13 699	26 756	6 927	10 737	9 092	67 235	3 096
März	27	31 649	1 795	20 546	38 990	9 336	18 055	11 599	92 980	4 916
April	24	36 853	2 580	21 849	41 268	8 868	19 132	13 268	102 550	4 172
Mai	25	40 977	3 023	23 113	46 536	8 781	23 518	14 237	113 649	6 074
Juni	23	39 795	3 091	22 782	48 342	9 945	22 418	15 979	114 010	4 746
Juli	26	43 684	4 013	26 595	52 073	10 408	24 696	16 969	126 365	5 427
August	27	42 110	3 817	25 956	53 652	11 079	27 898	14 675	125 535	5 262
September	26	44 120	3 676	25 145	54 684	12 370	26 198	16 116	127 625	7 403
Oktober	26	43 002	4 237	24 040	5 6 888	12 868	25 559	18 461	128 167	8 024
November	24	41 131	3 981	27 477	53 696	12 612	23 331	17 753	126 285	7 567
Dezember	26	46 836	3 833	34 185	69 144	15 816	31 460	21 868	153 998	8 421
Baden-Württemberg										
1959 JS		1 284 521	84 767	625 041	1 213 991	306 313	907 678		3 208 320	44 001
1960 JS		1 443 914	86 243	795 322	1 338 553	365 814	529 538	443 201	3 664 032	64 403
1960 Januar	24	70 576	4 986	44 804	79 171	19 896	25 500	33 775	199 537	3 074
Februar	25	78 974	4 972	48 431	73 129	20 417	26 498	26 214	205 506	2 874
März	27	102 249	5 425	54 878	97 419	27 630	37 286	32 503	259 971	4 723
April	24	113 722	7 032	59 594	88 569	24 587	33 136	30 846	268 917	4 120
Mai	25	125 946	7 969	67 739	101 589	32 905	36 967	31 717	303 243	6 435
Juni	23	122 009	8 061	63 532	107 479	30 650	44 273	32 556	301 081	4 733
Juli	26	142 027	8 906	75 658	123 611	33 308	52 532	37 771	350 202	4 422
August	27	133 312	8 112	71 874	132 346	34 496	58 617	39 233	345 644	6 095
September	26	131 123	8 985	74 225	127 685	35 249	49 974	42 462	342 018	6 307
Oktober	26	137 029	7 198	77 814	130 820	35 404	53 187	42 229	352 861	6 723
November	24	130 923	7 940	70 790	125 865	32 330	52 422	41 113	335 518	6 595
Dezember	26	156 024	6 657	85 983	150 870	38 942	59 146	52 782	399 534	8 302
Bayern										
1959 JS		1 398 109	129 286	603 448	1 339 205	358 983	980 222		3 470 048	105 594
1960 JS		1 539 680	143 730	834 130	1 461 453	389 280	569 705	502 468	3 978 993	92 521
1960 Januar	24	87 814	5 742	51 974	101 915	30 764	28 292	42 859	247 445	6 593
Februar	25	81 309	5 998	46 104	84 981	27 037	25 912	32 032	218 392	5 339
März	27	96 906	8 693	53 124	90 798	29 509	27 523	33 766	249 521	6 440
April	24	112 433	13 174	58 051	96 959	28 318	31 427	37 214	250 617	7 321
Mai	25	129 026	16 216	67 129	110 296	30 720	39 335	40 241	322 667	8 102
Juni	23	129 058	16 148	70 085	121 631	31 105	50 185	40 341	336 922	7 487
Juli	26	144 768	16 675	75 539	126 870	31 580	54 325	40 965	363 852	7 575
August	26	149 635	13 196	77 528	142 388	33 693	61 914	46 781	382 747	8 256
September	26	151 669	12 515	82 694	144 254	35 537	63 554	45 163	391 132	7 821
Oktober	26	142 963	12 400	80 718	138 674	34 304	61 576	42 794	374 815	8 018
November	25	147 157	10 940	77 548	134 125	32 983	57 401	43 741	369 770	8 805
Dezember	26	166 942	11 973	93 636	168 562	43 730	68 261	56 571	441 113	10 764
Saarland										
1959 JS ²⁾		153 191	2 469	139 866	204 127	60 830	71 688	71 609	499 653	179
1960 JS		153 191	2 469	139 866	204 127	60 830	71 688	71 609	499 653	179
1960 Januar	25	8 685	212	9 317	18 287	5 820	3 950	8 517	36 501	29
Februar	25	7 794	37	8 583	11 254	3 469	3 877	3 908	27 668	—
März	27	10 878	100	11 808	13 968	4 162	4 700	5 106	36 754	—
April	24	11 633	140	10 872	15 403	4 745	5 567	5 091	37 848	—
Mai	25	13 524	115	10 404	17 755	5 557	6 264	5 934	41 798	—
Juni	23	12 808	262	11 841	16 860	5 039	5 837	5 964	41 771	—
Juli	26	15 359	141	12 751	17 707	5 093	6 185	6 429	45 958	—
August	26	14 313	169	11 728	16 153	4 740	7 124	4 289	42 363	—
September	26	14 494	305	14 326	16 318	5 362	5 860	5 096	45 443	—
Oktober	26	14 390	393	11 769	19 550	5 012	6 538	8 000	46 102	—
November	24	13 358	307	11 886	17 968	5 193	6 902	5 873	43 519	—
Dezember	26	15 955	288	14 781	22 904	6 638	8 884	7 382	53 928	150
Berlin (West) ³⁾										
1959 JS		332 649	—	130 041	236 028	90 742	145 286		726 188	15 003
1960 JS		413 403	—	163 255	240 276	82 123	62 350	95 803	835 513	12 856
1960 Januar	25	21 893	—	11 761	15 986	5 029	2 029	8 928	50 709	779
Februar	25	17 859	—	9 099	12 275	4 306	2 091	5 878	40 446	629
März	27	21 800	—	11 481	14 505	5 662	2 785	6 058	49 641	564
April	24	27 959	—	11 577	16 605	6 208	4 063	6 334	57 640	1 096
Mai	25	34 207	—	12 060	18 601	6 881	4 648	7 072	66 237	1 691
Juni	24	35 980	—	14 004	18 377	6 384	4 925	7 068	70 084	1 512
Juli	26	38 616	—	13 684	22 443	7 803	5 545	9 095	76 193	1 362
August	27	43 060	—	13 327	22 992	7 435	5 921	9 636	80 819	1 454
September	26	42 444	—	16 058	24 194	8 099	7 079	9 016	84 996	1 824
Oktober	26	43 089	—	16 190	22 987	6 744	7 578	8 665	84 233	641
November	25	43 293	—	16 459	24 576	8 286	7 514	8 776	85 859	639
Dezember	25	43 203	—	17 555	26 735	9 286	8 172	9 277	89 606	1 165

¹⁾ In den Gesamtangaben enthalten. — ²⁾ Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden. — ³⁾ In der Gesamtsumme sind auch die in der Aufgliederung fehlenden Umsätze für Trümmerbeseitigung und Abbruch enthalten.

c) Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten
1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden								
	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				insgesamt	darunter für Streitkräfte ¹⁾
				zusammen	Hochbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau		
Schleswig-Holstein									
1959 JS	54 444	6 812	10 803	41 928	7 259	34 669		113 987	2 206
1960 JS	50 041	7 521	12 369	41 617	8 450	10 696	22 471	111 548	2 870
1960 Januar	2 609	256	692	1 994	445	322	1 227	5 551	104
Februar	2 161	219	655	1 656	425	283	948	4 691	110
März	4 279	477	1 039	3 392	696	752	1 944	9 187	182
April	4 737	645	1 069	3 805	678	976	2 151	10 256	176
Mai	4 946	723	1 172	4 031	717	1 099	2 215	10 872	218
Juni	4 909	802	1 120	3 979	743	1 057	2 179	10 810	250
Juli	4 619	813	1 161	4 028	793	1 267	1 968	10 621	282
August	4 710	824	1 186	3 918	807	1 070	2 041	10 638	290
September	4 625	852	1 133	4 067	802	1 091	2 174	10 677	292
Oktober	4 481	760	1 115	3 955	850	1 060	2 045	10 311	290
November	4 407	663	1 077	3 813	846	987	1 980	9 960	270
Dezember	3 558	487	950	2 979	648	732	1 599	7 974	206
Hamburg									
1959 JS	34 926	—	18 706	35 550	8 204	27 346		89 182	571
1960 JS	33 138	—	19 252	35 880	8 132	8 033	19 715	88 270	353
1960 Januar	1 611	—	1 383	2 132	460	456	1 216	5 126	19
Februar	1 233	—	1 279	1 944	432	343	1 169	4 456	26
März	2 518	—	1 662	2 972	662	692	1 618	7 152	33
April	2 894	—	1 741	3 152	717	734	1 701	7 787	29
Mai	3 224	—	1 735	3 239	707	693	1 839	8 198	41
Juni	3 326	—	1 722	3 167	670	704	1 793	8 215	25
Juli	3 107	—	1 688	3 317	690	766	1 861	8 112	43
August	3 249	—	1 681	3 151	692	717	1 742	8 081	40
September	3 165	—	1 744	3 305	751	801	1 753	8 214	31
Oktober	3 176	—	1 684	3 379	797	763	1 819	8 239	28
November	3 074	—	1 514	3 391	902	763	1 726	7 979	23
Dezember	2 561	—	1 419	2 731	652	601	1 478	6 711	15
Niedersachsen									
1959 JS	154 206	20 215	49 845	109 841	25 652	84 189		334 107	6 204
1960 JS	142 468	20 018	55 323	109 806	27 961	36 006	45 839	327 615	5 629
1960 Januar	7 000	672	3 343	5 188	1 367	1 354	2 467	16 203	252
Februar	6 680	660	3 583	5 395	1 428	1 300	2 667	16 318	254
März	12 088	1 405	4 975	9 411	2 343	2 996	4 072	27 879	350
April	13 244	1 747	4 739	9 896	2 391	3 322	4 183	29 626	357
Mai	14 043	2 108	4 906	10 380	2 528	3 645	4 207	31 437	421
Juni	13 706	2 278	4 933	10 205	2 532	3 422	4 251	31 122	487
Juli	13 483	2 019	5 075	10 524	2 486	3 811	4 227	31 101	577
August	14 130	2 134	5 248	10 503	2 692	3 497	4 314	32 015	653
September	13 361	2 019	4 932	10 756	2 905	3 680	4 171	31 068	630
Oktober	12 809	1 904	4 763	10 025	2 640	3 314	4 071	29 501	588
November	12 655	1 813	4 907	10 020	2 618	3 382	4 020	29 395	601
Dezember	9 269	1 259	3 910	7 503	2 031	2 283	3 189	21 950	459
Bremen									
1959 JS	17 665	272	9 044	13 255	3 585	9 670		40 236	280
1960 JS	15 581	188	10 493	14 103	4 074	2 835	7 194	40 365	874
1960 Januar	876	5	608	778	264	81	433	2 267	11
Februar	963	6	723	843	253	80	510	2 535	32
März	1 324	13	914	1 262	339	217	706	3 513	68
April	1 401	11	888	1 307	340	255	712	3 607	99
Mai	1 405	14	910	1 330	365	253	712	3 659	115
Juni	1 446	16	889	1 332	346	334	652	3 683	108
Juli	1 428	16	940	1 257	351	304	602	3 641	102
August	1 426	15	951	1 185	328	269	588	3 577	66
September	1 434	9	887	1 342	409	307	626	3 672	76
Oktober	1 384	16	935	1 226	410	268	548	3 561	64
November	1 341	60	946	1 196	358	250	588	3 543	75
Dezember	1 153	7	902	1 045	311	217	517	3 107	58
Nordrhein-Westfalen									
1959 JS	346 619	9 980	190 498	227 110	59 307	167 803		774 207	4 477
1960 JS	314 413	9 849	196 817	222 936	54 196	76 778	91 962	744 015	4 228
1960 Januar	16 733	410	12 802	12 410	3 172	3 493	5 745	42 355	215
Februar	19 772	362	14 000	14 265	3 748	4 304	6 213	48 399	252
März	29 260	777	17 084	20 044	4 974	7 108	7 962	67 165	401
April	28 912	893	16 363	19 522	4 582	6 973	7 967	65 690	338
Mai	29 898	1 070	17 237	20 186	4 697	7 183	8 306	68 391	321
Juni	29 728	1 221	16 949	20 210	4 736	7 145	8 329	68 108	300
Juli	28 659	1 095	17 466	20 178	4 898	7 154	8 126	67 398	429
August	28 917	1 035	17 765	20 570	4 820	7 418	8 332	68 287	551
September	28 232	904	17 450	20 015	4 755	7 094	8 166	66 601	411
Oktober	26 292	830	17 165	19 434	4 695	6 618	8 121	63 721	331
November	26 466	738	17 233	19 906	5 101	6 819	7 986	64 343	367
Dezember	21 544	514	15 303	16 196	4 018	5 469	6 709	53 557	222

¹⁾ In den Gesamtangaben enthalten.

noch: c) Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten
1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden								insgesamt	darunter für Streitkräfte ¹⁾
	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau						
				zusammen	Hochbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau			
Hessen										
1959 JS	86 706	6 807	41 754	69 789	21 228	48 561		205 056	3 919	
1960 JS	79 648	6 544	48 033	71 367	22 097	23 697	25 573	205 587	3 638	
1960 Januar	4 508	308	3 138	3 867	1 358	802	1 707	11 821	206	
Februar	4 551	272	3 243	4 093	1 420	1 038	1 635	12 159	200	
März	6 479	483	3 884	5 768	1 698	1 736	2 334	16 614	248	
April	7 082	619	4 088	6 033	1 788	2 036	2 209	17 822	291	
Mai	7 437	726	4 148	6 323	1 861	2 106	2 356	18 634	322	
Juni	7 797	753	4 155	6 508	1 966	2 195	2 347	19 213	334	
Juli	7 563	746	4 270	6 606	2 013	2 377	2 216	19 185	353	
August	7 523	750	4 354	6 874	2 176	2 424	2 274	19 501	328	
September	7 376	582	4 682	6 765	2 184	2 374	2 207	19 405	347	
Oktober	6 756	457	4 148	6 406	1 929	2 346	2 131	17 767	327	
November	6 854	461	4 178	6 548	1 953	2 346	2 249	18 041	358	
Dezember	5 717	387	3 745	5 576	1 751	1 917	1 908	15 425	324	
Rheinland-Pfalz										
1959 JS	64 349	4 520	24 820	50 862	12 767	38 095		144 551	4 012	
1960 JS	60 097	4 802	29 216	52 484	13 914	19 595	18 975	146 598	4 604	
1960 Januar	2 696	128	1 704	2 366	739	674	953	6 894	224	
Februar	2 927	148	1 823	2 633	776	845	1 012	7 531	218	
März	5 216	375	2 440	4 373	1 144	1 656	1 573	12 404	339	
April	5 694	433	2 430	4 494	1 160	1 772	1 562	13 051	364	
Mai	5 973	493	2 679	4 790	1 222	1 913	1 655	13 935	445	
Juni	5 914	516	2 570	4 836	1 264	1 854	1 718	13 836	393	
Juli	5 822	548	2 733	4 968	1 206	1 985	1 777	14 071	424	
August	5 847	507	2 856	5 189	1 328	2 023	1 840	14 399	400	
September	5 568	477	2 716	5 067	1 352	1 940	1 775	13 828	460	
Oktober	5 166	484	2 519	4 806	1 279	1 779	1 748	12 975	480	
November	5 371	406	2 593	5 019	1 336	1 816	1 867	13 389	482	
Dezember	3 903	287	2 152	3 943	1 110	1 338	1 495	10 285	375	
Baden-Württemberg										
1959 JS	168 536	12 900	67 127	121 296	34 010	87 286		369 859	3 457	
1960 JS	162 248	12 807	77 931	122 780	36 785	43 391	42 604	375 766	5 266	
1960 Januar	7 861	593	4 128	6 009	1 855	1 720	2 434	18 591	244	
Februar	9 133	593	4 824	7 144	2 335	2 158	2 651	21 694	269	
März	14 156	1 031	6 584	10 622	3 221	3 479	3 922	32 398	465	
April	14 609	1 312	6 524	10 729	3 159	3 683	3 887	33 174	445	
Mai	15 935	1 608	7 040	11 537	3 453	4 132	3 952	36 120	502	
Juni	15 685	1 360	7 174	11 416	3 416	4 256	3 744	35 635	465	
Juli	15 397	1 356	7 334	11 388	3 336	4 408	3 644	35 475	435	
August	14 972	1 209	7 424	11 677	3 530	4 484	3 663	35 282	434	
September	14 923	1 205	7 424	11 698	3 445	4 357	3 896	35 250	571	
Oktober	14 069	965	6 867	10 925	3 317	3 902	3 706	32 826	483	
November	14 279	969	6 971	11 094	3 215	3 917	3 962	33 313	511	
Dezember	11 229	606	5 637	8 541	2 503	2 895	3 143	26 013	392	
Bayern										
1959 JS	191 068	22 131	73 119	135 558	40 240	95 318		421 876	9 429	
1960 JS	182 122	23 765	88 882	132 504	39 093	44 687	48 724	427 273	6 580	
1960 Januar	7 799	452	4 984	5 842	2 187	1 256	2 399	19 077	412	
Februar	7 220	433	5 007	5 504	2 126	1 131	2 247	18 164	418	
März	13 429	1 915	6 766	9 086	3 129	2 298	3 659	31 196	563	
April	15 765	2 711	7 372	11 324	3 482	3 443	4 399	37 172	651	
Mai	17 889	3 273	7 971	12 908	3 545	4 414	4 949	41 541	649	
Juni	17 632	2 981	8 064	12 901	3 531	4 673	4 697	41 578	562	
Juli	18 160	2 842	8 146	13 180	3 545	5 078	4 557	42 328	624	
August	18 621	2 276	8 552	13 393	3 843	5 013	4 537	42 842	567	
September	17 696	2 018	8 442	13 207	3 678	4 935	4 594	41 363	565	
Oktober	17 146	1 843	8 043	12 461	3 524	4 666	4 271	39 493	550	
November	17 401	1 722	8 367	12 721	3 581	4 558	4 582	40 211	559	
Dezember	13 864	1 299	7 168	9 977	2 922	3 222	3 833	32 308	460	
Saarland										
1959 JS	21 016	141	14 906	27 021	8 381	18 640		63 084	6	
1960 JS	18 896	271	14 978	21 743	6 458	7 236	8 049	55 888	5	
1960 Januar	732	12	781	1 083	359	279	445	2 608	2	
Februar	732	5	888	1 125	355	313	457	2 750	—	
März	1 699	21	1 293	2 213	705	695	813	5 226	—	
April	1 800	21	1 339	2 100	614	712	774	5 260	—	
Mai	1 957	17	1 406	2 169	607	726	836	5 549	—	
Juni	1 838	29	1 323	2 030	617	671	742	5 220	—	
Juli	1 977	21	1 414	1 961	567	650	744	5 373	—	
August	1 986	27	1 484	2 069	616	729	724	5 566	—	
September	1 848	24	1 418	1 964	568	693	703	5 254	—	
Oktober	1 658	47	1 347	1 824	513	642	669	4 876	—	
November	1 587	31	1 283	1 810	524	649	637	4 711	—	
Dezember	1 082	16	1 002	1 395	413	477	505	3 495	3	
Berlin (West) ²⁾										
1959 JS	37 440	—	15 068	26 668	10 016	16 652		82 356	1 077	
1960 JS	38 212	—	16 122	24 426	8 564	6 145	9 717	80 761	954	
1960 Januar	2 093	—	1 133	1 459	545	216	698	4 820	55	
Februar	1 860	—	999	1 232	498	109	535	4 204	57	
März	2 579	—	1 353	1 897	695	414	788	6 002	71	
April	3 325	—	1 364	2 112	781	561	770	7 000	93	
Mai	3 518	—	1 425	2 342	799	558	985	7 482	82	
Juni	3 588	—	1 397	2 291	803	582	906	7 466	104	
Juli	3 514	—	1 349	2 128	724	583	821	7 156	104	
August	3 716	—	1 385	2 171	734	545	892	7 439	91	
September	3 751	—	1 479	2 306	741	668	897	7 708	78	
Oktober	3 592	—	1 449	2 196	742	615	839	7 406	64	
November	3 460	—	1 442	2 231	803	614	814	7 302	75	
Dezember	3 216	—	1 347	2 061	699	590	772	6 776	80	

¹⁾ In den Gesamtangaben enthalten. — ²⁾ In der Gesamtsumme sind auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch enthalten.

II. Ergebnisse der Totalerhebung

A. Bundesergebnisse — Bundesgebiet ohne Berlin

I. Betriebe und Beschäftigte Ende Juli 1960

Betriebe mit ... Beschäftigten	Zweige des Bauhauptgewerbes										
	insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Hoch- und Ingenieurbau	Tief- und Ingenieurbau	Straßenbau	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	Isolierbau	Abbruch	Zimmer- und Ingenieurbau	Dachdeckerei	Stukateur-, Gips- und Verputzergewerbe
Betriebe											
1—9	32 829	1 051	9 940	938	604	147	362	178	10 614	5 792	3 203
1	5 796	138	1 805	186	134	44	55	39	2 169	782	444
2—4	13 405	257	2 965	400	231	70	145	76	5 227	2 895	1 139
5—9	13 628	656	5 170	352	239	33	162	63	3 218	2 115	1 620
10—19	10 960	1 029	5 694	390	362	33	120	47	1 264	695	1 326
20—49	9 165	1 714	4 793	572	735	40	115	26	358	140	672
50—99	3 946	1 285	1 552	364	523	20			35	11	108
100—499	2 602	1 209	672	244	391	20			5	5	20
100—199	1 800	777	519	164	278	13			5		17
200—499	802	432	153	80	113	7	77				3
500 und mehr	144	115	13	5	4	5				5	
500—999	110	85			4						
1000 und mehr	34	30	13	5		5					
insgesamt	59 646	6 403	22 664	2 513	2 619	265	674	260	12 276	6 643	5 329
Beschäftigte											
1—9	136 706	5 604	46 492	3 751	2 461	450	1 546	670	37 971	22 904	14 857
1	5 796	138	1 805	186	134	44	55	39	2 169	782	444
2—4	39 764	790	9 002	1 139	678	194	422	231	15 105	8 682	3 521
5—9	91 146	4 676	35 685	2 426	1 649	212	1 069	400	20 697	13 440	10 892
10—19	149 213	14 506	78 233	5 489	5 084	476	1 651	669	16 498	8 998	17 609
20—49	278 711	55 156	143 641	18 152	23 776	1 169	3 443	777	9 772	3 818	19 007
50—99	273 390	91 285	105 618	25 086	36 708	1 452			2 329	796	6 993
100—499	474 487	234 055	111 973	44 823	68 677	3 801			642	673	2 980
100—199	245 466	107 859	68 855	22 414	38 167	1 802					2 067
200—499	229 021	126 196	43 118	22 409	30 510	1 999	10 742	694			913
500 und mehr	127 494	105 771	9 217	4 325	2 309	4 422				673	
500—999	72 361	55 806		4 325	2 309	4 422					
1000 und mehr	55 133	49 965									
insgesamt	1 440 001	506 377	495 174	101 626	139 015	11 770	17 382	2 810	67 212	37 189	61 446

2. Beschäftigte Ende Juli 1960 nach der Stellung im Betrieb

a) nach Zweigen

Stellung im Betrieb	insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Hoch- und Ingenieurbau	Tief- und Ingenieurbau	Straßenbau	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	Isolierbau	Abbruch	Zimmer- und Ingenieurbau	Dachdeckerei	Stukateur-, Gips- und Verputzergewerbe
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	66 810	7 367	25 211	2 777	2 980	282	703	291	13 807	7 392	6 000
Angestellte einschl. Lehrlinge	80 918	35 649	19 154	6 506	9 368	3 058	1 873	208	2 263	1 287	1 492
kaufmännische	50 087	20 383	12 788	3 999	5 916	1 170	1 395	169	1 795	1 169	1 303
technische	30 831	15 266	6 366	2 567	3 452	1 888	478	39	468	118	189
Übrige Beschäftigte zusammen	1 292 273	463 361	540 809	92 283	126 667	8 430	14 806	2 311	51 142	28 510	53 954
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	30 032	13 104	8 782	2 799	3 495	373	178	40	796	207	258
Hilfspoliere, -meister u. Fachvorarbeiter	66 578	25 862	22 557	5 417	7 726	729	850	160	1 674	556	1 047
Maurer	329 848	117 479	199 244	3 593	3 830	3 342	273	29	840	48	1 170
Betonbauer einschl. Einschaler	36 506	19 735	13 745	1 527	1 132	108	5	1	235		18
Zimmerer	93 519	35 750	22 753	1 749	1 048	178	69	11	31 846	55	60
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkat. usw.)	113 805	15 715	10 549	9 572	11 695	397	7 182	244	4 004	19 202	35 245
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	79 334	35 286	14 358	10 373	15 877	856	313	396	1 111	345	419
Helfer (angelernte)	198 368	71 640	59 214	22 933	28 912	1 034	2 385	451	2 274	3 089	5 936
Hilfsarbeiter (ungelernte)	293 576	113 966	74 578	33 590	51 619	1 342	2 348	975	3 823	3 405	7 930
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler und Praktikanten	50 707	14 824	25 029	730	1 333	71	703	4	4 539	1 603	1 871
insgesamt	1 440 001	506 377	495 174	101 626	139 015	11 770	17 382	2 810	67 212	37 189	61 446

b) nach Betriebsgrößenklassen

Stellung im Betrieb	In Betrieben mit ... Beschäftigten						
	insgesamt	1—9	10—19	20—49	50—99	100—499	500 und mehr
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	66 810	35 444	12 695	10 683	4 746	3 123	119
Angestellte einschl. Lehrlinge	80 918	1 700	4 355	12 743	14 887	32 558	14 675
kaufmännische	50 087	1 406	3 540	9 628	9 792	18 496	7 225
technische	30 831	294	815	3 115	5 095	14 062	7 450
Übrige Beschäftigte zusammen	1 292 273	99 562	132 163	255 285	253 757	438 806	112 700
Angestelltenversicherungspflichtige							
Poliere, Schachtmeister u. Meister	30 032	586	1 220	4 223	6 020	14 271	3 712
Hilfspoliere, -meister u. Fachvorarbeiter	66 578	1 915	5 090	14 364	15 140	24 074	5 995
Maurer	329 848	24 727	45 472	85 247	69 565	87 821	17 016
Betonbauer einschl. Einschaler	36 506	414	1 015	4 330	7 204	17 790	5 753
Zimmerer	93 519	19 177	9 702	10 613	11 408	29 321	13 298
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkat. usw.)	113 805	22 317	19 915	23 484	16 089	25 898	6 102
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	79 334	1 602	2 931	10 629	16 238	36 771	11 163
Helfer (angelernte)	198 368	8 594	15 053	38 861	45 253	74 898	15 709
Hilfsarbeiter (ungelernte)	293 576	13 946	23 584	51 102	57 311	116 022	31 611
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler und Praktikanten	50 707	6 284	8 181	12 432	9 529	11 940	2 341
insgesamt	1 440 001	136 706	149 213	278 711	273 390	474 487	127 494

3. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe und deren Beschäftigte Ende Juli 1960

Betriebe mit ... Beschäftigten	Vertriebenenbetriebe		Zugewandertenbetriebe	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
1—9	1 772	7 577	441	1 902
10—19	642	8 792	154	2 106
20—49	538	16 493	144	4 565
50—99	271	18 745	65	4 752
100—499	149	26 377	43	7 800
500 und mehr				
Insgesamt	3 372	77 984	847	21 125

4. Löhne und Gehälter im Juli 1960

1000 DM

Betriebe mit ... Beschäftigten	Löhne und Gehälter		
	Insgesamt	Löhne	Gehälter
1—9	48 335	47 721	614
10—19	66 800	64 888	1 912
20—49	138 173	131 249	6 924
50—99	146 057	136 146	9 911
100—499	273 575	248 083	25 492
500 und mehr	79 707	67 121	12 586
Insgesamt	752 647	695 208	57 439

5. Umsatz

1000 DM

a) nach Zweigen

Betriebe mit ... Beschäftigten	Insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Hoch- und Ingenieurbau	Tief- und Ingenieurbau	Straßenbau	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	Isolierbau	Abbruch	Zimmerei- und Ingenieurholzbau	Dachdeckerei	Stukateur-, Gips- und Verputzergewerbe	
												Kalenderjahr 1959 ¹⁾
1—9	1 749 146	69 108	470 903	60 214	48 433	8 319	23 895	12 616	501 040	409 440	145 178	
10—19	1 948 086	208 734	855 881	98 499	90 689	10 666	29 767	13 691	273 928	185 236	180 995	
20—49	3 747 143	710 280	1 760 195	293 762	422 411	21 020	70 182	12 877	169 019	74 775	212 622	
50—99	3 914 069	1 265 826	1 384 109	368 544	659 581	25 546	211 461	14 739	44 800	17 141	84 916	
100—499	7 125 029	3 371 059	1 611 049	648 972	1 227 630	75 148			1 227 630	11 614	12 497	36 979
500 und mehr	2 037 434	1 591 447	145 540	74 080	30 564	163 290	335 305	53 923	—	—	—	
Insgesamt	20 520 907	7 216 454	6 227 677	1 544 071	2 479 308	303 989			1 000 401	699 089	660 690	
Juli 1960												
1—9	182 670	6 528	51 014	6 876	3 555	895	2 584	1 101	51 217	41 065	16 944	
10—19	209 642	18 768	97 829	9 877	9 019	1 349	3 128	1 315	27 891	19 189	21 277	
20—49	412 743	78 671	198 764	30 605	44 950	1 870	7 249	1 405	16 755	8 254	24 220	
50—99	428 510	135 549	156 415	39 990	72 562	2 323	19 468	1 413	4 896	1 622	9 506	
100—499	803 557	377 129	187 524	74 195	136 347	8 341			1 281	2 114	4 191	
500 und mehr	215 083	178 826	16 965	7 170	4 400	4 923	32 429	5 234	—	—	—	
Insgesamt	2 252 214	795 471	709 411	168 713	270 833	19 701			102 040	72 244	76 138	

¹⁾ Ohne Betriebe und Arbeitsgemeinschaften, die zwar im Jahre 1959 Umsätze erzielt haben, aber vor dem Stichtag der Totalerhebung erloschen sind. Hieraus erklärt sich die Abweichung des Gesamtumsatzes von dem Umsatz in Tabelle I 1b, S. 10 und I 2b, S. 14—15. — Ohne Saarland (Juli 1960 jedoch einschl. Saarland).

b) nach der Art der Bauten im Juli 1960

Betriebe mit ... Beschäftigten	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher u. industr. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				Insgesamt	Darunter für Streitkräfte ¹⁾
				zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau		
1—9	132 379	18 810	16 469	15 021	6 025	3 652	5 344	182 679	855
10—19	141 882	14 657	25 089	28 014	9 987	8 941	9 086	209 642	1 202
20—49	223 637	17 773	59 270	112 063	29 579	44 227	38 257	412 743	4 132
50—99	171 484	9 364	77 751	169 910	38 092	71 496	60 322	428 509	7 082
100—499	198 977	5 512	217 110	381 959	88 803	158 604	134 552	803 558	22 446
500 und mehr	28 258	201	110 335	76 199	21 409	23 870	30 920	215 083	4 464
Insgesamt	896 617	66 407	506 024	783 166	193 895	310 790	278 481	2 252 214	40 181

¹⁾ In den Gesamtangaben enthalten.

6. Geleistete Arbeitsstunden im Juli 1960

1000 Stunden

a) nach Zweigen

Betriebe mit ... Beschäftigten	Insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Hoch- und Ingenieurbau	Tief- und Ingenieurbau	Straßenbau	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	Isolierbau	Abbruch	Zimmerei- und Ingenieurholzbau	Dachdeckerei	Stukateur-, Gips- und Verputzergewerbe
10—19	23 963	2 356	12 595	880	834	66	282	113	2 596	1 414	2 847
20—49	45 539	9 059	23 305	3 097	4 056	181	563	130	1 519	601	3 028
50—99	45 415	15 123	17 092	4 350	6 454	239	1 670	132	373	133	1 143
100—499	80 576	39 505	18 351	7 974	12 324	618			98	120	500
500 und mehr	20 730	17 170	1 617	758	413	564	2 726	473	—	—	—
Insgesamt	237 305	84 070	80 140	17 645	24 458	1 732			10 369	5 776	9 916

b) nach der Art der Bauten

Betriebe mit ... Beschäftigten	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher u. industr. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				Insgesamt	Darunter für Streitkräfte ¹⁾
				zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau		
1—9	14 917	3 081	1 682	1 402	557	374	471	21 082	44
10—19	16 518	2 221	2 449	2 775	1 021	818	936	23 963	105
20—49	25 601	2 381	6 364	11 193	3 114	3 921	4 158	45 539	377
50—99	19 171	1 121	8 158	16 965	4 186	6 269	6 510	45 415	585
100—499	20 730	606	21 284	37 956	9 156	14 380	14 420	80 576	1 877
500 und mehr	3 278	46	10 290	7 116	1 851	2 038	3 227	20 730	281
Insgesamt	100 215	9 456	50 227	77 407	19 885	27 800	29 722	237 305	3 269

¹⁾ In den Gesamtangaben enthalten.

7. Ausgewählte verfügbare Geräte Ende Juli 1960

a) Bestand und Einsatz insgesamt

Stück

Geräteart	Bestand ⁽¹⁾ eingesetzt ⁽²⁾	insgesamt	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
			1—9	10—19	20—49	50—99	100—499	500 und mehr
Betonnischer zusammen	Bestand eingesetzt	127 201 116 637	19 189 16 744	22 704 20 692	32 634 30 595	21 582 20 262	25 952 23 774	5 140 4 570
davon: unter 250 l	Bestand eingesetzt	100 177	18 176	21 058	27 943	15 826	14 874	2 300
250 bis 500 l	Bestand eingesetzt	91 974	15 887	19 189	26 175	14 882	13 746	2 095
über 500 l	Bestand eingesetzt	24 808 22 654 2 216 2 009	989 837 24 20	1 597 1 458 49 45	4 495 4 225 196 195	5 477 5 097 279 283	9 965 9 028 1 113 1 000	2 285 2 009 555 466
Turmdrehkrane zusammen	Bestand eingesetzt	11 814 11 934	92 85	421 419	1 831 1 871	2 808 2 873	5 359 5 368	1 303 1 318
davon: bis 16 m/t	Bestand eingesetzt	7 249	75	379	1 544	2 084	2 842	325
über 16 m/t	Bestand eingesetzt	7 234 4 565 4 700	71 17 14	376 42 43	1 546 287 325	2 107 724 766	2 822 2 517 2 546	312 978 1 006
Baufahrzeuge	Bestand eingesetzt	50 628 44 097	8 510 7 823	9 052 8 276	13 012 11 556	8 612 7 364	9 614 7 725	1 828 1 353
Förderbänder	Bestand eingesetzt	19 238 16 815	1 538 1 425	2 446 2 309	4 551 4 215	3 522 3 021	5 670 4 655	1 511 1 190
Stahlrohrgerüste in t	Bestand eingesetzt	20 676 20 973	100 67	165 145	943 1 095	1 758 2 419	9 234 9 688	8 476 7 559
Kompressoren	Bestand eingesetzt	18 631 17 277	778 694	1 570 1 487	4 181 3 970	4 067 3 811	6 509 5 941	1 526 1 374
Bagger zusammen	Bestand eingesetzt	14 173 13 997	704 666	793 775	2 631 2 648	3 249 3 200	5 641 5 635	1 155 1 073
davon: bis 0,5 cbm	Bestand eingesetzt	10 657	633	676	2 310	2 658	3 900	480
über 0,5 cbm	Bestand eingesetzt	10 545 3 516 3 452	592 71 74	661 117 114	2 311 321 337	2 609 591 591	3 911 1 741 1 724	461 675 612
Last-(Nutz-)Kraftwagen zusammen	Bestand eingesetzt	41 843 42 371	7 141 6 933	6 370 6 334	9 400 9 487	7 435 7 579	9 829 10 304	1 668 1 734
davon: bis 5 t	Bestand eingesetzt	31 218 31 292	6 855 6 653	5 847 5 772	7 468 7 493	4 854 4 886	5 453 5 740	741 748
über 5 t	Bestand eingesetzt	10 625 11 079	286 280	523 562	1 932 1 994	2 581 2 693	4 376 4 564	927 986
Zugmaschinen, Traktoren	Bestand eingesetzt	3 179 3 010	634 588	412 401	591 559	482 459	902 856	158 147
Planiermaschinen	Bestand eingesetzt	9 463 9 334	403 376	511 503	1 753 1 745	2 191 2 138	3 829 3 828	776 744
Schürfwagen	Bestand eingesetzt	481 436	9 7	9 9	37 36	124 119	225 203	77 62
Lader und Schütter	Bestand eingesetzt	4 195 4 059	91 76	153 151	578 574	946 927	2 041 1 973	386 358
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen: Fertiger und Verteiler	Bestand eingesetzt	1 184 841	5 4	11 10	60 53	160 129	722 497	226 148
Brückenmischer	Bestand eingesetzt	112 95	1 —	2 2	— —	7 6	68 59	34 28
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken: Fertiger	Bestand eingesetzt	2 058 1 915	11 8	28 27	286 278	549 516	1 067 974	117 112
Mischanlagen	Bestand eingesetzt	966 916	5 2	15 15	83 76	193 185	582 555	88 83
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	Bestand eingesetzt	4 871 4 308	340 304	431 394	935 845	969 907	1 934 1 660	262 198
Motorspritzmaschinen	Bestand eingesetzt	3 286 2 941	46 37	126 114	636 584	857 770	1 481 1 329	140 107
Straßenwalzen zusammen	Bestand eingesetzt	9 444 8 914	183 148	436 400	1 826 1 757	2 318 2 184	4 118 3 904	563 521
davon: bis 8 t	Bestand eingesetzt	4 779	121	270	963	1 132	2 001	292
über 8 t	Bestand eingesetzt	4 502 4 665 4 412	105 62 43	246 166 154	931 863 826	1 066 1 186 1 118	1 888 2 117 2 016	266 271 255
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen)	Bestand eingesetzt	11 760 10 739	270 219	565 500	1 841 1 706	2 505 2 321	5 308 4 839	1 280 1 154
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-)maschinen	Bestand eingesetzt	453 385	3 1	14 11	84 78	81 79	131 116	140 100
Rammen (ohne Handrammen)	Bestand eingesetzt	8 150 6 708	288 233	514 402	1 730 1 524	1 980 1 675	3 143 2 540	495 334

¹⁾ Bestand = Eigentum. — ²⁾ eingesetzt = einschl. gemietet.

noch: 7. Ausgewählte verfügbare Geräte Ende Juli 1960

b) Bestand in ausgewählten Zweigen

Stück

Geräteart	insgesamt	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-499	500 und mehr
Tief- und Ingenieurbau-Betriebe							
Betonmischer zusammen	2 943	191	296	724	733	967	32
davon: unter 250 l	2 042	183	248	570	516	511	14
250 bis 500 l	791	8	46	148	195	381	13
über 500 l	110	—	2	6	22	75	5
Turmdrehkrane zusammen	97	1	2	9	30	54	1
davon: bis 16 m/t	57	1	2	7	21	26	—
über 16 m/t	40	—	—	2	9	28	1
Bauaufzüge	545	62	67	149	120	147	—
Förderbänder	848	50	78	195	194	282	49
Stahlrohrgestelle in t	293	1	4	9	23	256	—
Kompressoren	2 313	139	226	621	570	720	37
Bagger zusammen	3 498	467	337	832	821	1 006	35
davon: bis 0,5 cbm	2 718	430	288	691	624	659	26
über 0,5 cbm	780	37	49	141	197	347	9
Last-(Nutz-)Kraftwagen zusammen	3 341	367	414	832	722	940	66
davon: bis 5 t	2 160	289	296	576	449	513	37
über 5 t	1 181	78	118	256	273	427	29
Zugmaschinen, Traktoren	431	42	40	98	104	131	16
Planierraupen	2 024	257	209	462	474	536	86
Schürfwagen	118	3	4	52	17	32	10
Lader und Schütter	568	40	48	116	139	211	14
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:							
Fertiger und Verteiler	70	—	1	9	18	33	9
Brückennischer	1	—	—	—	1	—	—
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:							
Fertiger	130	1	—	15	28	82	4
Mischanlagen	27	—	1	6	5	14	1
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	235	3	7	64	51	100	10
Motorspritzmaschinen	276	3	13	77	56	126	1
Straßenwalzen zusammen	778	13	30	194	214	307	20
davon: bis 8 t	484	11	20	133	132	178	10
über 8 t	294	2	10	61	82	129	10
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen)	1 428	47	85	271	344	640	41
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-)maschinen	20	—	1	15	5	8	—
Rammen (ohne Handrammen)	1 640	67	144	449	485	455	10
Straßenbau-Betriebe							
Betonmischer zusammen	4 498	174	271	961	1 190	1 881	21
davon: unter 250 l	3 249	158	241	801	906	1 133	10
250 bis 500 l	1 050	16	30	145	254	600	5
über 500 l	199	—	—	15	30	148	6
Turmdrehkrane zusammen	104	—	—	1	17	82	4
davon: bis 16 m/t	50	—	—	1	9	38	2
über 16 m/t	54	—	—	—	8	44	2
Bauaufzüge	485	6	8	78	120	267	6
Förderbänder	1 374	12	29	158	290	877	8
Stahlrohrgestelle in t	23	—	—	—	5	16	2
Kompressoren	2 582	74	163	672	709	959	5
Bagger zusammen	3 188	72	124	663	932	1 382	15
davon: bis 0,5 cbm	2 491	63	110	588	741	984	5
über 0,5 cbm	697	9	14	75	191	398	10
Last-(Nutz-)Kraftwagen zusammen	6 186	167	358	1 380	1 725	2 536	20
davon: bis 5 t	3 575	142	285	881	970	1 292	5
über 5 t	2 611	25	73	499	755	1 244	15
Zugmaschinen, Traktoren	608	13	22	121	143	307	2
Planierraupen	3 034	82	154	693	832	1 267	6
Schürfwagen	124	2	2	16	27	77	—
Lader und Schütter	1 792	19	57	287	515	913	1
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:							
Fertiger und Verteiler	425	4	7	33	101	270	10
Brückennischer	22	—	—	—	2	20	—
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:							
Fertiger	1 438	9	27	253	459	688	2
Mischanlagen	581	5	12	56	130	378	—
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	2 531	50	147	509	598	1 227	—
Motorspritzmaschinen	2 130	37	104	488	638	863	—
Straßenwalzen zusammen	5 945	162	373	1 415	1 657	2 333	5
davon: bis 8 t	2 947	105	227	711	776	1 125	3
über 8 t	2 998	57	146	704	881	1 208	2
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen)	3 959	130	227	719	1 080	1 797	6
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-)maschinen	77	—	5	16	18	37	1
Rammen (ohne Handrammen)	2 881	130	200	745	782	1 020	4

8. Handwerkliche und industrielle Betriebe *)

Betriebe und Beschäftigte Ende Juli 1960

a) nach Zweigen

Zweig	Handwerk		Industrie	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau ..	5 157	252 605	1 246	253 772
Hoch- und Ingenieurbau	22 008	429 658	655	65 518
Tief- und Ingenieurbau	1 462	31 597	1 051	70 029
Straßenbau	1 847	66 330	773	72 685
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-Ofenbau	186	2 263	79	9 507
Isolierbau	512	5 437	162	11 945
Abbruch	80	746	180	2 064
Zimmerei u. Ingenieurholzbau ..	12 265	66 908	11	304
Dachdeckerei	6 635	36 788	8	401
Stukateur-, Gips- u. Verputzergewerbe	5 324	61 265	5	181
Insgesamt	55 476	953 597	4 170	486 404

b) nach Betriebsgrößenklassen

Betriebe mit ... Beschäftigten	Handwerk		Industrie	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
1—9	32 322	134 543	507	2 163
10—19	10 625	144 421	335	4 792
20—49	8 218	248 748	947	29 963
50—99	3 002	206 282	944	67 108
100—499	1 295	210 248	1 307	264 239
500 und mehr	14	9 355	130	118 139
Insgesamt	55 476	953 597	4 170	486 404
darunter:				
Vertriebenen-Betriebe	3 100	55 590	272	22 394
Zugewanderten-Betriebe	723	11 936	124	9 189

c) Beschäftigte Ende Juli 1960 nach der Stellung im Betrieb

Stellung im Betrieb	Handwerk	Industrie
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbst. Handwerker)	63 066	3 744
Angestellte einschl. Lehrlinge kaufmännische	36 990	43 928
technische	26 291	23 796
technische	10 699	20 132
Übrige Beschäftigte zusammen	853 541	438 732
Angestelltenversicherungspflichtige		
Poliere, Schachtmeister u. Meister ...	14 584	15 448
Hilfspolierere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	41 938	24 640
Maurer	268 658	61 190
Betonbauer einschl. Einschaler	17 628	18 878
Zimmerer	58 230	35 289
Übrige Bauarbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukateure usw.)	84 039	29 766
Sonstige Fachkräfte (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	36 414	42 920
Helfer (angelernte)	121 574	76 794
Hilfsarbeiter (ungelernte)	168 181	125 395
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Praktikanten	42 295	8 412
Insgesamt	953 597	486 404

d) Löhne und Gehälter, Umsatz

1000 DM

	Handwerk	Industrie
Löhne und Gehälter im Juli 1960	461 242	291 405
davon:		
Löhne	439 544	255 664
Gehälter	21 698	35 741
Umsatz im Juli 1960	1 381 932	870 282
davon:		
Wohnungsbau	784 426	112 191
Landwirtsch. Bau	61 320	5 087
Gewerbl. und ind. Bau	208 694	297 330
Öffentl. u. Verkehrsbau zusammen	327 492	455 674
davon:		
Hochbau	112 516	81 379
Straßenbau	122 092	188 698
Sonstiger Tiefbau	92 884	185 597
darunter		
Streitkräfte ¹⁾	16 208	23 973

¹⁾ In den Gesamtangaben enthalten.

e) Geleistete Arbeitsstunden im Juli 1960

1000 Stunden

Betriebe mit ... Beschäftigten	Art der Bauten								insgesamt	darunter für Streitkräfte ¹⁾
	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl. u. industrieller Bau	Öffentlicher u. Verkehrsbau						
				zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau			
Handwerk										
1—9	14 819	3 069	1 616	1 243	539	341	363	20 747	41	
10—19	16 348	2 209	2 283	2 350	979	726	645	23 190	96	
20—49	24 899	2 310	5 234	8 008	2 657	2 814	2 537	40 451	289	
50—99	17 542	1 010	5 470	9 925	3 170	3 639	3 116	33 947	407	
100—499	14 324	400	7 541	13 148	4 602	4 418	4 128	35 413	767	
500 und mehr	540	17	518	479	164	134	181	1 554	10	
Insgesamt	88 472	9 015	22 662	35 153	12 111	12 072	10 970	155 302	1 610	
Industrie										
1—9	98	12	66	159	18	33	108	335	3	
10—19	170	12	166	425	42	92	291	773	9	
20—49	702	71	1 130	3 185	457	1 107	1 621	5 088	88	
50—99	1 629	111	2 688	7 040	1 016	2 630	3 394	11 468	178	
100—499	6 406	206	13 743	24 808	4 554	9 962	10 292	45 163	1 110	
500 und mehr	2 738	29	9 772	6 637	1 687	1 904	3 046	19 176	271	
Insgesamt	11 743	441	27 565	42 254	7 774	15 728	18 752	82 003	1 659	

*) Vgl. hierzu Gesamtergebnisse Tab. 1—6, S. 18—19 und Länderergebnisse Tab. 7a)—f), S. 42—46. — ¹⁾ In den Gesamtangaben enthalten.

noch: 8. Handwerkliche und industrielle Betriebe *)

f) Bestand an ausgewählten verfügbaren Geräten Ende Juli 1960

Stück

Geräteart	In Betrieben mit ... Beschäftigten						Insgesamt	darunter	
	1—9	10—19	20—49	50—99	100—499	500 und mehr		bei Tief- und Ingenieurbau-Betrieben	bei Straßenbau-Betrieben
bei handwerklichen Betrieben									
Betonmischer zusammen	19 066	22 412	30 894	18 354	13 625	377	104 728	1 171	2 441
davon: unter 250 l	18 081	20 845	26 731	13 831	8 749	188	88 425	963	1 951
250 bis 500 l	961	1 524	4 013	4 359	4 582	175	15 614	196	440
über 500 l	24	43	150	164	294	14	689	12	50
Turmdrehkrane zusammen	86	409	1 697	2 376	2 760	98	7 421	22	36
davon: bis 16 m/t	70	373	1 464	1 812	1 711	40	5 470	17	28
über 16 m/t	16	36	233	564	1 049	58	1 951	5	8
Baufzüge	8 437	8 927	12 291	7 382	5 274	172	42 483	269	186
Förderbänder	1 444	2 337	4 131	2 821	2 320	58	13 111	280	450
Stahlrohrgerüste in t	68	143	682	1 317	2 825	390	5 425	7	6
Kompressoren	679	1 410	3 428	2 843	2 417	85	10 862	934	1 422
Bagger zusammen	475	572	1 893	1 968	1 968	69	6 945	1 415	1 577
davon: bis 0,5 cbm	435	513	1 712	1 704	1 608	35	6 007	1 214	1 335
über 0,5 cbm	40	59	181	264	360	34	938	201	242
Last-(Nutz-)Kraftwagen zusammen	6 886	6 044	8 304	5 521	4 482	134	31 371	1 426	3 371
davon: bis 5 t	6 656	5 627	6 748	3 755	2 658	76	25 520	1 054	2 112
über 5 t	230	417	1 556	1 766	1 824	58	5 851	372	1 259
Zugmaschinen, Traktoren	621	387	455	285	316	16	2 080	180	229
Planiertraupen	281	398	1 273	1 278	1 280	45	4 555	789	1 497
Schürfwagen	6	4	29	22	50	17	128	14	33
Lader und Schütter	64	116	410	535	600	27	1 752	200	764
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:									
Fertiger und Verteiler	2	8	30	68	134	9	251	14	117
Brückenmischer	1	2	—	2	7	1	13	—	4
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:									
Fertiger	8	21	181	272	279	7	768	33	576
Mischanlagen	2	12	39	101	143	4	301	12	159
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	324	381	518	433	394	8	2 058	96	876
Motorspritzmaschinen	31	95	396	483	551	15	1 571	95	1 012
Straßenwalzen zusammen	143	356	1 242	1 256	1 248	35	4 280	278	2 864
davon: bis 8 t	101	219	680	641	620	22	2 283	179	1 521
über 8 t	42	137	562	615	628	13	1 997	99	1 343
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen)	244	496	1 423	1 540	1 656	42	5 401	435	1 914
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-)maschinen	1	13	63	52	73	42	244	17	39
Rammen (ohne Handrammen)	264	445	1 305	1 210	1 098	25	4 347	715	1 735
bei industriellen Betrieben									
Betonmischer zusammen	123	289	1 743	3 228	12 327	4 763	22 473	1 772	2 057
davon: unter 250 l	95	213	1 212	1 995	6 125	2 112	11 752	1 079	1 298
250 bis 500 l	28	70	485	1 118	5 383	2 110	9 194	595	610
über 500 l	—	6	46	115	819	541	1 527	98	149
Turmdrehkrane zusammen	6	12	134	432	2 599	1 210	4 393	75	68
davon: bis 16 m/t	5	6	80	272	1 131	285	1 779	40	22
über 16 m/t	1	6	54	160	1 468	925	2 614	35	46
Baufzüge	73	125	721	1 230	4 340	1 656	8 145	276	299
Förderbänder	94	109	420	701	3 350	1 453	6 127	568	924
Stahlrohrgerüste in t	32	22	260	441	6 410	8 086	15 251	286	17
Kompressoren	99	160	753	1 224	4 092	1 441	7 769	1 379	1 160
Bagger zusammen	229	221	738	1 281	3 673	1 086	7 223	2 083	1 611
davon: bis 0,5 cbm	198	163	598	954	2 292	445	4 650	1 504	1 156
über 0,5 cbm	31	58	140	327	1 381	641	2 573	579	455
Last-(Nutz-)Kraftwagen zusammen	255	326	1 096	1 914	5 347	1 534	10 472	1 915	2 815
davon: bis 5 t	199	220	720	1 099	2 795	665	5 698	1 106	1 463
über 5 t	56	106	376	815	2 552	869	4 774	809	1 352
Zugmaschinen, Traktoren	13	25	136	197	586	142	1 099	251	379
Planiertraupen	122	113	480	913	2 549	731	4 903	1 235	1 537
Schürfwagen	3	5	8	102	175	60	353	104	91
Lader und Schütter	27	37	168	411	1 441	359	2 443	368	1 028
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:									
Fertiger und Verteiler	3	3	30	92	588	217	933	56	308
Brückenmischer	—	—	—	5	61	33	99	1	18
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:									
Fertiger	3	7	105	277	788	110	1 290	97	862
Mischanlagen	3	3	44	92	439	84	665	15	422
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	16	50	417	536	1 540	254	2 813	139	1 655
Motorspritzmaschinen	15	31	240	374	930	125	1 715	181	1 118
Straßenwalzen zusammen	40	80	584	1 062	2 870	528	5 164	500	3 081
davon: bis 8 t	20	51	283	491	1 381	270	2 496	305	1 426
über 8 t	20	29	301	571	1 489	258	2 668	195	1 655
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen)	26	69	418	965	3 652	1 238	6 368	993	2 045
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-)maschinen	2	1	21	29	58	98	209	12	38
Rammen (ohne Handrammen)	24	69	425	770	2 045	470	3 803	925	1 146

*) Vgl. hierzu Gesamtergebnisse Tab. 7a), S. 20 und Länderergebnisse Tab. 7g), S. 47.

B. Länder
I. Betriebe
Ende

Betriebe mit ... Beschäftigten	Zweige des										
	insgesamt		Hoch-, Tief- und Ingenieurbau		Hoch- und Ingenieurbau		Tief- und Ingenieurbau		Straßenbau		Schornstein- u. Industrie
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe
Schleswig-											
1-9	1 206	4 874	9	47	407	1 851	72	301	15	59	
1	281	281			85	85	6	6	3	3	
2-4	442	1 286	3	4	120	360	42	122	7	22	
5-9	483	3 307	6	43	202	1 406	24	173	5	34	8
10-19	482	6 573	10	144	312	4 275	20	297	7	104	
20-49	434	13 639	12	377	322	10 108	46	1 519	12	423	
50-99	220	15 804	22	1 662	131	8 989	47	3 169	25	1 918	
100-499					47	7 114			26	4 377	
100-199					40	5 118			19	2 512	
200-499					7	1 996			7	1 865	
500 und mehr	134	23 045	31	5 717			29	5 721			
500-999											
1000 und mehr											
Insgesamt	2 485	63 935	84	7 947	1 219	32 337	214	11 007	88	6 881	8
Ham											
1-9	615	2 682	8	26	369	1 653	27	116	13	57	
1	96	96			53	53	3	3		21	
2-4	242	747	6	26	142	442	12	30	8		
5-9	277	1 839			174	1 158	12	83	5	36	7
10-19	198	2 774			116	1 614	16	243	13	186	
20-49	166	5 153	11	352	100	3 136	17	558	17	491	
50-99	129	9 133	11	995	74	5 204	20	1 383	12	809	
100-499	130	26 697	29	6 713					17	3 354	
100-199	74	10 494	14	2 181					11	1 657	
200-499	56	16 203	15	4 532					6	1 697	
500 und mehr	6	4 327	3	1 779	59	11 714	23	6 356			
500-999	6	4 327	3	1 779							
1000 und mehr											
Insgesamt	1 244	50 766	60	9 865	118	23 321	103	8 656	72	4 897	7
Nieder											
1-9	3 980	17 164	150	764	1 158	5 592	108	452	47	232	12
1	664	664	21	21	210	210	18	18	7	7	6
2-4	1 539	4 557	36	103	312	938	47	141	14	41	6
5-9	1 777	11 943	93	640	636	4 444	43	293	26	184	6
10-19	1 595	22 076	134	1 895	933	13 153	43	588	34	492	5
20-49	1 285	39 386	215	6 955	796	23 790	73	2 343	81	2 889	3
50-99	542	37 131	181	12 531	220	14 580	44	3 093	80	5 804	3
100-499	330	58 101	138	24 924					65	11 402	
100-199	232	31 593	94	13 108					44	6 001	
200-499	98	26 508	44	11 816					21	5 401	
500 und mehr			12	9 896	77	14 911	48	9 897			
500-999			9	5 231							
1000 und mehr	16	13 737	3	4 665							
Insgesamt	7 748	187 595	830	56 965	3 184	72 026	316	16 373	307	20 819	23
Bre											
1-9	295	1 187	15	79	124	532	3	16			
1	58	58	7	18	28	28					
2-4	117	328			37	109	3	16			
5-9	120	801	8	61	59	395			7	188	5
10-19	106	1 434	10	137	59	793	5	79			
20-49	91	2 829	20	647	45	1 326	8	276			
50-99	73	4 957	17	1 136	38	2 535	9	627	5	376	
100-499	51	9 161					4	897			
100-199	39	5 408					3	450			
200-499	12	3 753					1	447			
500 und mehr	4	2 211	28	5 641	14	2 430			7	1 790	
500-999	4	2 211									
1000 und mehr											
Insgesamt	620	21 779	90	7 640	280	7 616	29	1 895	19	2 354	5
Nordrhein-											
1-9	7 645	32 524	78	433	2 264	10 878	335	1 387	150	698	57
1	1 106	1 106	9	9	321	321	59	59	26	26	14
2-4	3 290	9 876	18	52	719	2 180	140	404	51	157	29
5-9	3 249	21 542	51	372	1 224	8 377	136	924	73	515	14
10-19	2 711	36 827	98	1 425	1 450	19 918	158	2 203	134	1 851	9
20-49	2 924	88 654	395	12 745	1 527	46 231	242	7 597	317	9 895	19
50-99	1 189	82 066	307	21 904	504	34 229	130	8 856	177	12 415	7
100-499	740	133 304	306	59 794	212	36 570					12
100-199	528	72 300	198	27 366	162	22 067					7
200-499	212	61 004	108	32 428	50	14 503					5
500 und mehr	46	39 632	34	30 199	3	1 883	76	13 555	111	19 263	5
500-999	36	23 803	27	18 160	3	1 883					5
1000 und mehr	10	15 829	7	12 039							5
Insgesamt	15 255	413 007	1 218	126 500	5 960	149 709	941	33 598	889	44 122	109
Hes											
1-9	2 918	12 252	272	1 279	803	3 040	35	145	78	264	11
1	494	494	57	57	119	119	7	7	24	24	4
2-4	1 211	3 604	76	231	234	718	15	43	33	101	
5-9	1 213	8 154	139	991	450	3 103	13	95	21	139	7
10-19	867	11 589	176	2 414	409	5 395	32	453	28	427	8
20-49	758	22 191	237	7 217	315	8 831	44	1 307	79	2 603	
50-99	285	19 689	129	8 926	80	5 489	18	1 255	43	2 933	
100-499	242	43 024	117	21 861			15	2 712	37	6 487	8
100-199	170	22 860	77	10 620			7	900	27	3 675	
200-499	72	20 164	40	11 241			8	1 812	10	2 812	
500 und mehr	14	11 586	13	11 126	64	10 362					
500-999	11	6 855	10	6 395							
1000 und mehr	3	4 731	3	4 731							
Insgesamt	5 084	120 331	944	52 823	1 671	34 017	144	5 872	265	12 114	19

**ergebnisse
und Beschäftigte
Juli 1960**

Bauhauptgewerbes											Betriebe mit ... Beschäftigten
Feuerungs- ofenbau	Isolierbau		Abbruch		Zimmerei und Ingenieurholzbau		Dachdeckerei		Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe		
Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	
Holstein											
	4	21	4	14	423	1 630	264	916			1-9
					90	90	92	92			1
57	4	21	4	14	184	528	81	226			2-4
					149	1 012	91	598			5-9
	3	35	3	55	82	1 064	44	598	4	60	10-19
								303			20-49
	5	271			26	739					50-99
											100-499
											100-199
											200-499
											500 und mehr
											500-999
57	12	327	7	69	531	3 433	318	1 817	4	60	1000 und mehr
											Insgesamt
burg											
	15	74	12	43	114	460	54	236			1-9
	4	4	5	5	20	20	7	7			1
160	3	10	4	16	48	150	22	68			2-4
	8	60	3	22	46	290	25	161			5-9
	5	76	8	154	24	332	11	144	9	270	10-19
	5	170			11	267					20-49
	4	165									50-99
	3	858			5	403	4	215			100-499
		858									100-199
	3										200-499
											500 und mehr
											500-999
160	32	1 343	20	197	154	1 462	69	595	9	270	1000 und mehr
											Insgesamt
sachsen											
25	30	124	15	39	1 465	5 673	969	4 178	26	85	1-9
6	5	5	7	7	275	275	105	105	10	10	1
19	11	33	8	32	660	1 901	440	1 343	7	22	2-4
	14	86			530	3 497	424	2 730	9	53	5-9
80			5	127	273	3 602	151	1 936	11	174	10-19
89	23	594	3	192	69	1 989	24	630	9	259	20-49
											50-99
261	3	433			8	643			4	279	100-499
	3	433									100-199
											200-499
											500 und mehr
											500-999
455	56	1 151	23	358	1 815	11 907	1 144	6 744	50	797	1000 und mehr
											Insgesamt
men											
	6	18			47	202	90	293	5	16	1-9
					8	8	17	17			1
111	6	18	4	57	17	47	51	139	5	16	2-4
					22	147	22	137			5-9
	3	40			14	190	8	92	5	138	10-19
							4	132			20-49
	5	745			6	240					50-99
											100-499
											100-199
											200-499
											500 und mehr
											500-999
111	14	803	4	57	67	632	102	517	10	154	1000 und mehr
											Insgesamt
Westfalen											
186	153	659	110	420	1 186	4 691	2 365	9 856	947	3 816	1-9
14	24	24	20	20	162	162	256	256	215	215	1
84	56	159	47	136	591	1 733	1 278	3 887	361	1 084	2-4
88	73	476	43	264	433	2 796	831	5 213	371	2 517	5-9
127	50	647	26	364	191	2 570	221	2 761	374	4 961	10-19
525	40	1 156	13	373	73	1 993	37	933	201	7 206	20-49
507	13	843			6	402			39	2 471	50-99
2 581			5	441					7	779	100-499
1 041							3	257	7	779	100-199
1 540									7		200-499
4 422	18	3 631									500 und mehr
4 422											500-999
8 348	274	6 936	154	1 598	1 456	9 656	2 626	13 307	1 628	19 233	1000 und mehr
											Insgesamt
sen											
23	35	152	3	11	914	3 562	668	2 425	99	451	1-9
4	5	5			143	143	119	119	16	16	1
19	15	40	3	11	447	1 321	347	1 018	35	107	2-4
	15	107			324	2 098	202	1 288	48	328	5-9
	9	135	5	110	111	1 418	64	826	32	436	10-19
	10	272							22	625	20-49
	3	217			37	1 015	13	419	8	618	50-99
409	3	721							5	1 060	100-499
											100-199
	3	721									200-499
											500 und mehr
											500-999
432	60	1 497	8	121	1 062	5 995	745	3 670	166	3 190	1000 und mehr
											Insgesamt

Betriebe mit ... Beschäftigten	Zweige des										
	insgesamt		Hoch-, Tief- und Ingenieurbau		Hoch- und Ingenieurbau		Tief- und Ingenieurbau		Straßenbau		Schornstein- u. Industrie
	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe
Rheinland-											
1—0	2 271	9 908	244	1 297	580	2 929	37	163	70	268	5
1	314	314	29	29	81	81	9	9	21	21	5
2—4	948	2 853	62	191	163	504	10	30	23	69	5
5—9	1 009	6 741	153	1 077	336	2 344	18	124	26	178	5
10—19	855	11 654	170	2 386	369	5 094	31	433	32	458	5
20—49	622	19 133	220	7 023	212	6 315	30	947	62	2 071	3
50—99	249	17 186	111	7 908	50	3 202	16	1 100	55	3 923	3
100—499	136	23 701	73	13 321	26	4 412	9	1 959	28	4 871	3
100—199	102	13 867	—	—	19	2 461	6	919	23	3 224	—
200—499	34	9 834	—	—	7	1 951	3	1 040	5	1 647	—
500 und mehr	3	1 991	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500—999	3	1 991	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	4 136	83 573	818	31 935	1 237	21 952	123	4 602	347	11 591	8
Baden-											
1—0	7 810	31 582	148	984	2 310	10 390	128	565	123	471	18
1	1 482	1 482	11	11	464	464	23	23	28	28	7
2—4	3 252	9 516	23	77	724	2 177	49	145	50	144	11
5—9	3 076	20 584	114	846	1 122	7 749	56	397	45	299	11
10—19	2 110	28 365	230	3 225	879	11 910	51	736	68	901	—
20—49	1 213	36 638	243	7 925	540	16 052	75	2 450	79	2 494	4
50—99	498	34 593	202	14 472	146	9 949	53	3 561	64	4 492	4
100—499	349	64 540	206	41 109	—	—	17	2 818	—	—	—
100—199	232	31 322	124	16 915	—	—	14	1 905	—	—	—
200—499	117	33 218	82	24 194	65	11 179	3	913	57	10 162	—
500 und mehr	21	15 376	18	13 666	—	—	—	—	—	—	—
500—999	21	15 376	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	12 001	211 094	1 047	81 331	3 940	59 480	324	10 130	389	18 520	22
Bay											
1—0	5 631	22 301	125	721	1 834	8 240	187	567	100	376	28
1	1 270	1 270	7	7	440	440	61	61	22	22	9
2—4	2 177	6 405	31	105	485	1 484	82	213	44	116	10
5—9	2 184	14 626	87	609	909	6 316	44	293	34	238	9
10—19	1 840	25 245	186	2 670	1 104	15 194	27	362	43	600	8
20—49	1 489	45 390	320	10 603	880	26 068	30	935	67	2 178	7
50—99	655	45 998	270	19 325	280	19 366	18	1 343	46	3 105	—
100—499	425	81 682	257	52 671	—	—	20	3 644	41	8 015	—
100—199	275	37 685	155	21 898	—	—	13	1 882	22	2 949	—
200—499	150	43 997	102	30 773	100	17 118	7	1 762	19	5 066	6
500 und mehr	30	34 870	28	33 654	—	—	—	—	—	—	—
500—999	16	10 666	14	9 450	—	—	—	—	—	—	—
1000 und mehr	14	24 204	14	24 204	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	10 070	255 486	1 186	119 644	4 198	85 986	282	6 851	297	14 274	49
Saar											
1—0	458	2 232	4	24	91	487	6	39	7	27	6
1	31	31	—	—	4	4	—	—	—	—	—
2—4	187	592	4	24	29	90	6	39	7	27	3
5—9	240	1 609	—	—	58	393	—	—	—	—	3
10—19	196	2 676	13	184	63	887	7	95	4	49	—
20—49	183	5 698	43	1 338	56	1 784	7	220	16	560	6
50—99	97	6 833	35	2 426	29	2 075	9	699	13	933	—
100—499	—	—	—	—	18	3 497	8	1 589	6	1 265	3
100—199	—	—	—	—	11	1 548	5	631	3	402	—
200—499	69	14 996	31	7 755	7	1 949	3	958	3	863	3
500 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500—999	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 003	32 435	126	11 727	257	8 730	37	2 642	46	2 843	15
Berlin											
1—0	606	2 658	14	60	294	1 345	16	61	13	73	10
1	90	90	—	—	40	40	—	—	—	—	—
2—4	251	756	7	15	114	346	11	25	13	73	10
5—9	265	1 812	7	45	140	959	5	36	—	—	—
10—19	208	2 859	14	198	114	1 604	6	82	14	178	6
20—49	226	7 054	18	592	111	3 308	14	493	23	756	6
50—99	96	6 702	6	434	50	3 437	14	1 029	15	1 079	—
100—499	111	22 988	41	9 840	45	9 005	7	1 260	14	2 237	—
100—199	64	8 825	17	2 433	29	3 829	4	547	10	1 370	—
200—499	47	14 163	24	7 407	16	5 176	3	713	4	867	—
500 und mehr	9	6 307	5	3 693	4	2 614	—	—	—	—	—
500—999	9	6 307	—	—	4	2 614	—	—	—	—	—
1000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 256	48 568	98	14 817	618	21 313	57	2 925	79	4 323	22

1) Erstmals einschl. 206 Dachdeckerbetriebe.

und Beschäftigte

Juli 1960

Bauhauptgewerbes											Betriebe mit ... Beschäftigten
Feuerungs- ofenbau	Isolierbau		Abbruch		Zimmerei und Ingenieurholzbau		Dachdeckerei		Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe		
	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe		Be- schäftigte
Pfalz											
11	30	140			574	2 088	548	2 010	177	986	1-9
	4	4			89	89	64	64	15	15	1
11	9	32	6	16	312	920	320	946	40	136	2-4
	17	104			173	1 079	164	1 000	122	835	5-9
	7	123	3	95	57	689	33	410	153	2 017	10-19
					15	406	8	232	65	1 859	20-49
318					3	176					50-99
									13	873	100-499
	11	1 044									100-199
											200-499
											500 und mehr
											500-999
											1000 und mehr
329	48	1 307	9	111	649	3 359	589	2 652	408	5 735	insgesamt
Württemberg											
45	39	179	15	81	3 003	9 873	386	1 347	1 690	8 197	1-9
7	4	4			726	726	57	57	160	160	1
38	16	50	15	81	1 627	4 568	143	424	609	1 901	2-4
	19	125			650	4 079	136	866	921	6 136	5-9
	15	211	3	40	203	2 007	65	878	598	7 857	10-19
177	13	403	3	97	44	1 186			198	5 510	20-49
							16	544			50-99
	6	449			6	502			26	1 950	100-499
											100-199
											200-499
											500 und mehr
											500-999
											1000 und mehr
222	73	1 242	21	218	3 256	13 668	417	2 769	2 512	23 514	insgesamt
ern											
98	46	163	11	32	2 785	9 877	415	1 766	100	461	1-9
9					646	646	57	57	17	17	1
26	46	163	11	32	1 285	3 760	174	512	33	97	2-4
63					854	5 471	184	1 197	50	347	5-9
123	17	228	3	49	297	3 887	87	1 192	89	960	10-19
208	16	522			71	1 926	23	626	74	2 304	20-49
									15	1 036	50-99
	13	1 298			6	461	7	665	3	379	100-499
									3	379	100-199
470											200-499
											500 und mehr
											500-999
											1000 und mehr
899	92	2 211	14	81	3 159	16 151	532	4 249	261	5 140	insgesamt
land											
30	4	16			103	415	83	377	154	817	1-9
					10	10	8	8	7	7	1
11	4	16			56	177	39	119	53	172	2-4
19					37	228	36	250	94	638	5-9
					12	139	11	161	88	1 116	10-19
256	9	549			12	395			39	1 137	20-49
							7	331	5	283	50-99
471											100-499
471											100-199
											200-499
											500 und mehr
											500-999
											1000 und mehr
757	13	565			127	949	101	869	281	3 353	insgesamt
(West) 1)											
32	20	100	22	116	39	129	166	696	12	46	1-9
			2	2	15	15	19	19	3	3	1
32	20	100	6	16	13	39	85	257	4	14	2-4
			14	98	11	75	62	420	5	29	5-9
74	4	57	8	103	12	159	26	333	4	71	10-19
224	10	333			8	292			5	181	20-49
			21	674			14	442			50-99
											100-499
									4	450	100-199
	7	678									200-499
											500 und mehr
											500-999
											1000 und mehr
330	41	1 168	51	893	59	580	206	1 471	25	748	insgesamt

2. Beschäftigte Ende Juli 1960 nach der Stellung im Betrieb

a) nach Zweigen

Stellung im Betrieb	Insgesamt	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	Hoch- und Ingenieurbau	Tief- u. Ingenieurbau	Straßen- bau	Schorn- stein-, Feue- rungs- u. Industrie- ofenbau	Isolier- bau	Abbruch	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei	Stukka- teur-, Gips- er- und Ver- putzer- gew.
Schleswig-Holstein											
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	2 700	89	1 341	215	106	7	13	7	583	334	5
Angestellte einschl. Lehrlinge	2 795	488	1 098	607	402	6	43	3	90	56	2
kaufmännische	1 792	269	754	360	251	5	29	3	69	50	2
technische	1 003	219	344	247	151	1	14	—	21	6	—
Übrige Beschäftigte zusammen	58 440	7 370	29 898	10 185	6 373	44	271	59	2 760	1 427	53
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	998	165	378	253	164	—	—	—	32	6	—
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fach- vorarbeiter	3 209	497	1 529	671	402	7	7	3	79	11	3
Maurer	14 871	1 600	12 859	184	126	14	—	—	81	7	—
Betonbauer einschl. Einschaler	997	293	478	174	33	—	—	—	19	—	—
Zimmerer	5 051	760	2 290	383	68	—	—	—	1 545	5	—
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	3 018	201	847	480	204	3	109	—	262	879	33
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	3 148	479	521	1 282	821	—	3	7	12	19	4
Helfer (angelernte)	9 502	1 288	3 924	2 456	1 421	9	71	25	65	236	7
Hilfsarbeiter (ungelernte)	12 596	1 554	3 395	4 171	3 068	11	62	24	170	139	2
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, An- lernlinge, Praktikanten	5 050	533	3 677	131	66	—	19	—	495	125	4
Insgesamt	63 935	7 947	32 337	11 007	6 881	57	327	69	3 433	1 817	60
Hamburg											
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	1 326	47	785	111	66	6	27	21	174	76	13
Angestellte einschl. Lehrlinge	3 679	1 235	1 128	600	389	47	151	17	64	39	9
kaufmännische	2 113	637	709	324	211	19	106	15	52	31	9
technische	1 566	598	419	276	178	28	45	2	12	8	—
Übrige Beschäftigte zusammen	45 761	8 583	21 408	7 945	4 442	107	1 165	159	1 224	480	248
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	1 627	397	760	268	142	10	8	10	23	8	1
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fach- vorarbeiter	2 381	489	791	409	386	17	176	22	48	41	2
Maurer	11 074	1 354	9 253	234	49	29	4	2	111	—	38
Betonbauer einschl. Einschaler	1 785	520	963	119	80	—	—	—	101	—	2
Zimmerer	4 771	1 407	2 512	200	55	—	2	2	561	3	4
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	3 537	447	851	885	457	13	297	6	113	280	188
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	3 078	836	566	1 199	352	1	99	11	13	1	—
Helfer (angelernte)	7 633	1 123	1 794	2 343	1 800	15	347	60	76	71	4
Hilfsarbeiter (ungelernte)	7 722	1 638	2 490	2 228	1 043	18	139	46	53	62	5
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, An- lernlinge, Praktikanten	2 153	372	1 428	60	78	3	69	—	125	14	4
Insgesamt	50 766	9 865	23 321	8 656	4 897	160	1 343	197	1 462	595	270
Niedersachsen											
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	8 492	927	3 490	350	340	31	61	25	1 980	1 235	53
Angestellte einschl. Lehrlinge	8 894	3 330	2 516	1 082	1 131	42	141	28	461	137	26
kaufmännische	5 577	1 973	1 633	619	721	21	111	22	328	126	23
technische	3 317	1 357	883	463	410	21	30	6	133	11	3
Übrige Beschäftigte zusammen	170 209	52 708	66 020	14 941	19 348	382	949	305	9 466	5 372	718
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	3 172	1 267	862	386	470	4	6	3	137	32	5
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fach- vorarbeiter	9 151	3 155	3 077	1 079	1 359	33	23	19	300	69	37
Maurer	53 527	16 809	35 224	533	331	203	47	6	287	20	67
Betonbauer einschl. Einschaler	3 092	1 834	1 046	109	83	—	—	—	20	—	—
Zimmerer	12 992	4 112	2 655	245	74	—	3	—	5 850	7	37
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	10 147	1 471	910	1 164	1 109	7	460	9	468	4 054	306
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	7 809	2 712	1 210	1 523	2 130	3	3	34	168	26	—
Helfer (angelernte)	19 833	6 005	5 717	3 436	3 536	87	227	88	414	292	31
Hilfsarbeiter (ungelernte)	39 183	12 320	9 222	6 226	9 851	42	121	146	773	374	108
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, An- lernlinge, Praktikanten	11 303	3 023	6 097	240	315	3	50	—	1 040	498	37
Insgesamt	187 595	56 965	72 026	16 373	20 819	455	1 151	358	11 907	6 744	797
Bremen											
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	653	83	303	24	19	6	13	6	75	114	10
Angestellte einschl. Lehrlinge	1 325	587	329	151	95	5	96	5	31	19	7
kaufmännische	773	308	203	79	55	4	70	3	29	17	5
technische	552	279	126	72	40	1	26	2	2	2	2
Übrige Beschäftigte zusammen	19 801	6 970	6 984	1 720	2 240	100	694	46	526	384	137
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	527	240	187	46	37	3	3	—	6	4	1
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fach- vorarbeiter	1 224	453	469	97	123	5	30	4	28	14	1
Maurer	4 594	1 447	2 994	17	26	61	6	1	21	—	21
Betonbauer einschl. Einschaler	971	459	474	31	6	1	—	—	—	—	—
Zimmerer	1 899	886	580	99	16	—	14	1	303	—	—
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	1 719	240	286	130	289	—	321	6	68	304	75
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	974	438	120	202	191	—	—	4	19	—	—
Helfer (angelernte)	2 370	975	575	307	230	20	201	2	11	18	31
Hilfsarbeiter (ungelernte)	4 806	1 569	1 047	768	1 271	1	73	28	12	29	8
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, An- lernlinge, Praktikanten	708	263	252	23	51	—	46	—	58	15	—
Insgesamt	21 779	7 640	7 616	1 895	2 354	111	803	57	632	517	154

noch: 2. Beschäftigte Ende Juli 1960 nach der Stellung im Betrieb

noch: a) nach Zweigen

Stellung im Betrieb	Insgesamt	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	Hoch- und Ingenieurbau	Tief- u. Ingenieurbau	Straßen- bau	Schorn- stein-, Feue- rungs- u. Industrie- ofenbau	Isolier- bau	Abbruch	Zimmer- und Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei	Stukka- teu- er-, Gips- er- und Ver- putz- er- gew.
Nordrhein-Westfalen											
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	16 918	1 285	6 653	1 020	966	108	282	177	1 668	2 913	1 846
Angestellte einschl. Lehrlinge	28 204	10 321	7 196	2 208	3 495	2 573	722	107	510	469	603
kaufmännische	17 124	5 834	4 770	1 399	2 237	947	512	86	413	425	501
technische	11 080	4 487	2 426	809	1 258	1 626	210	21	97	44	102
Übrige Beschäftigte zusammen	367 885	114 894	135 860	30 370	39 661	5 667	5 932	1 314	7 478	9 925	16 784
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	11 209	4 447	3 813	995	1 232	293	87	20	188	56	78
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fach- vorarbeiter	19 356	6 304	7 706	1 584	2 327	472	312	68	279	136	168
Maurer	91 010	27 546	59 324	740	1 010	1 897	29	7	16	13	428
Betonbauer einschl. Einschaler	13 725	6 691	6 202	314	368	97	—	1	52	—	—
Zimmerer	19 566	8 501	5 684	268	333	171	5	2	4 580	14	8
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	43 207	6 112	4 145	4 799	4 572	269	3 105	187	890	7 542	11 586
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	22 877	8 890	4 561	3 103	4 826	780	120	267	79	70	181
Helfer (angelernte)	58 200	18 376	19 104	7 425	8 770	696	992	203	321	746	1 567
Hilfsarbeiter (ungelernte)	77 661	24 799	19 849	11 052	15 820	943	1 031	555	534	857	2 221
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, An- lernlinge, Praktikanten	11 074	3 228	5 472	90	403	49	251	4	539	491	547
Insgesamt	413 007	126 500	149 709	33 598	44 122	8 348	6 936	1 598	9 656	13 307	19 233
Hessen											
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	6 092	1 145	1 950	175	339	27	62	7	1 330	866	191
Angestellte einschl. Lehrlinge	7 186	3 868	1 273	435	863	109	176	11	207	131	113
kaufmännische	4 402	2 169	841	271	564	38	135	9	165	124	86
technische	2 784	1 699	432	164	299	71	41	2	42	7	27
Übrige Beschäftigte zusammen	107 053	47 810	30 794	5 262	11 512	296	1 259	103	4 458	2 673	2 886
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	2 451	1 237	580	167	325	9	19	1	76	20	17
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fach- vorarbeiter	5 412	2 559	1 507	317	649	44	63	9	114	46	104
Maurer	30 623	14 916	14 322	433	472	152	72	7	28	4	167
Betonbauer einschl. Einschaler	2 204	1 210	704	132	127	9	—	—	8	—	14
Zimmerer	8 345	3 833	1 672	133	83	2	—	3	2 612	3	4
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	8 806	1 716	745	297	1 162	15	636	13	466	1 843	1 913
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	5 864	3 002	1 017	435	1 258	5	25	10	73	19	20
Helfer (angelernte)	14 132	6 323	2 998	1 218	2 439	25	274	18	326	256	255
Hilfsarbeiter (ungelernte)	25 326	11 447	5 647	2 033	4 868	33	150	42	470	325	311
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, An- lernlinge, Praktikanten	3 890	1 567	1 602	47	129	2	20	—	285	157	81
Insgesamt	120 331	52 823	34 017	5 872	12 714	432	1 497	121	5 995	3 670	3 190
Rheinland-Pfalz											
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	4 703	915	1 379	137	290	8	46	11	770	676	471
Angestellte einschl. Lehrlinge	4 018	1 828	669	312	790	50	77	6	120	47	119
kaufmännische	2 679	1 189	453	183	503	22	66	3	101	45	112
technische	1 339	639	216	129	287	28	11	1	19	2	7
Übrige Beschäftigte zusammen	74 852	29 192	19 904	4 153	10 511	271	1 184	94	2 469	1 929	5 145
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	1 540	697	294	119	307	9	23	3	44	18	26
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fach- vorarbeiter	4 292	1 984	979	256	749	31	44	2	84	29	134
Maurer	18 698	8 855	8 669	279	647	99	15	4	3	2	125
Betonbauer einschl. Einschaler	1 638	942	454	90	144	1	1	—	6	—	—
Zimmerer	4 362	1 619	866	146	152	2	12	—	1 552	12	1
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	7 410	671	339	385	776	61	644	—	105	1 300	3 129
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	4 404	1 803	555	500	1 434	1	5	15	38	3	50
Helfer (angelernte)	10 960	4 636	2 394	747	2 274	28	150	9	161	187	374
Hilfsarbeiter (ungelernte)	18 727	6 991	4 326	1 608	3 943	39	194	61	244	262	1 059
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, An- lernlinge, Praktikanten	2 821	994	1 028	23	85	—	96	—	232	116	247
Insgesamt	83 573	31 935	21 952	4 692	11 591	329	1 307	111	3 359	2 652	5 735
Baden-Württemberg											
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	13 445	1 294	4 350	378	449	24	83	23	3 568	464	2 812
Angestellte einschl. Lehrlinge	10 225	5 462	1 983	582	1 120	35	143	22	355	133	390
kaufmännische	6 613	3 154	1 418	387	719	22	118	18	295	121	361
technische	3 612	2 308	565	195	401	13	25	4	60	12	29
Übrige Beschäftigte zusammen	187 424	74 575	53 147	9 170	16 951	163	1 016	173	9 745	2 172	20 312
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	3 604	1 854	803	255	424	9	19	2	137	28	73
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fach- vorarbeiter	9 578	4 526	2 773	539	966	15	71	12	361	70	245
Maurer	37 916	16 972	19 508	636	556	75	19	2	51	2	95
Betonbauer einschl. Einschaler	7 701	4 944	2 261	283	206	—	—	—	5	—	2
Zimmerer	12 319	4 190	1 458	98	98	—	—	3	6 470	1	1
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	21 597	1 889	1 343	955	1 850	16	548	15	809	1 036	13 136
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	13 789	7 200	2 631	1 229	2 467	—	12	41	112	25	72
Helfer (angelernte)	44 025	19 496	11 408	3 314	5 644	19	188	40	431	516	2 969
Hilfsarbeiter (ungelernte)	32 790	12 282	9 599	1 819	4 671	26	114	58	667	459	3 095
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, An- lernlinge, Praktikanten	4 105	1 222	1 363	42	69	3	45	—	702	35	624
Insgesamt	211 094	81 331	59 480	10 130	18 520	222	1 242	218	13 668	2 769	23 514

noch: 2. Beschäftigte Ende Juli 1960 nach der Stellung im Betrieb

noch: a) nach Zweigen

Stellung im Betrieb	Insgesamt	Hoch-, Tief- u. Inge- nieurbau	Hoch- und Inge- nieurbau	Tief- u. Inge- nieurbau	Straßen- bau	Schorn- stein-, Feue- rungs- u. Industrie- ofenbau	Isolier- bau	Abbruch	Zimmerei und Inge- nieur- holzbau	Dach- deckerei	Stukka- teur-, Gips-, und Ver- putz- gew.
Bayern											
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	11 359	1 427	4 677	313	349	54	101	14	3 515	608	301
Angestellte einschl. Lehrlinge	12 474	7 572	2 517	417	379	118	269	9	367	210	116
kaufmännische	7 644	4 302	1 709	272	510	50	202	8	297	190	104
technische	4 830	3 270	808	145	369	68	67	1	70	20	12
Übrige Beschäftigte zusammen	231 653	110 645	78 792	6 121	13 046	727	1 841	58	12 269	3 431	4 723
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	3 860	2 321	828	199	294	15	9	1	130	24	39
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fach- vorarbeiter	10 490	5 320	3 315	373	637	79	88	21	354	71	232
Maurer	62 370	25 928	34 772	275	470	460	30	—	237	—	198
Betonbauer einschl. Einschaler	3 160	2 154	704	224	50	—	4	—	24	—	—
Zimmerer	22 942	9 892	4 750	114	157	2	5	—	8 007	10	5
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	11 011	2 713	888	420	1 021	10	767	8	695	1 653	2 836
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	14 986	8 859	2 648	659	1 995	12	44	7	578	175	9
Helfer (angelernte)	26 270	11 625	9 602	870	2 226	63	376	6	418	604	480
Hilfsarbeiter (ungelernte)	67 491	38 410	17 329	2 919	6 070	75	418	15	804	754	697
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, An- lernlinge, Praktikanten	9 073	3 423	3 956	68	126	11	100	—	1 022	140	227
Insgesamt	255 486	119 644	85 986	6 851	14 274	899	2 211	81	16 151	4 249	5 140
Saarland											
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	1 122	155	283	54	56	11	15	—	144	106	208
Angestellte einschl. Lehrlinge	2 118	958	445	172	204	73	55	—	58	46	107
kaufmännische	1 370	548	298	105	145	42	46	—	46	40	100
technische	748	410	147	67	59	31	9	—	12	6	7
Übrige Beschäftigte zusammen	29 195	10 614	8 002	2 416	2 583	673	495	—	747	717	2 948
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	1 044	479	277	111	100	21	4	—	23	11	18
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fach- vorarbeiter	1 485	575	411	92	128	26	36	—	27	69	121
Maurer	5 165	2 052	2 319	212	143	352	51	—	5	—	31
Betonbauer einschl. Einschaler	1 233	688	459	51	35	—	—	—	—	—	—
Zimmerer	1 272	550	286	63	12	—	4	—	357	—	—
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	3 353	255	195	57	165	3	286	—	128	311	1 953
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	2 405	1 067	529	241	403	54	2	—	19	7	83
Helfer (angelernte)	5 434	1 793	1 698	817	572	63	59	—	51	163	218
Hilfsarbeiter (ungelernte)	7 274	2 956	1 674	766	1 014	154	46	—	96	144	424
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, An- lernlinge, Praktikanten	530	199	154	6	11	—	7	—	41	12	100
Insgesamt	32 435	11 727	8 730	2 642	2 843	757	565	—	949	869	3 353
Berlin (West)											
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	1 434	125	604	65	97	25	49	61	66	224	28
Angestellte einschl. Lehrlinge	3 649	1 372	1 345	212	296	33	142	81	47	77	44
kaufmännische	2 149	742	796	117	186	17	108	54	33	69	27
technische	1 500	630	549	95	110	16	34	27	14	8	17
Übrige Beschäftigte zusammen	43 485	13 320	19 274	2 648	3 930	272	977	751	467	1 170	676
Angestelltenversicherungspflichtige											
Poliere, Schachtmeister u. Meister	2 875	958	1 117	241	343	26	34	81	33	19	23
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fach- vorarbeiter	10 792	2 548	7 656	70	37	124	21	12	14	17	293
Maurer	1 292	549	625	59	32	—	27	—	—	—	—
Betonbauer einschl. Einschaler	3 454	1 548	1 621	107	8	2	1	2	160	2	3
Zimmerer											
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	4 150	588	612	308	1 001	9	539	99	172	628	194
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	2 531	840	729	426	364	3	21	75	11	57	5
Helfer (angelernte)	6 053	1 692	2 386	428	874	78	161	90	10	290	44
Hilfsarbeiter (ungelernte)	10 548	4 067	3 585	979	1 186	30	119	392	30	103	57
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, An- lernlinge, Praktikanten	1 790	530	943	30	85	—	54	—	37	54	57
Insgesamt	48 568	14 817	21 313	2 925	4 323	330	1 168	893	589	1 471	748

noch: 2. Beschäftigte Ende Juli 1960 nach der Stellung im Betrieb

b) nach Betriebsgrößenklassen

Stellung im Betrieb	insgesamt	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
		1—9	10—19	20—49	50—99	100—499	500 und mehr
Schleswig-Holstein							
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	2 700	1 263	525	490	267	155	
Angestellte einschl. Lehrlinge	2 795	45	144	510	748	1 348	
kaufmännische	1 792	36	123	390	486	757	
technische	1 003	9	21	120	262	591	
Übrige Beschäftigte zusammen	58 440	3 566	5 904	12 639	14 789	21 542	
Angestelltenversicherungspflichtige							
Poliere, Schachtmeister u. Meister	998	17	33	141	255	552	
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fach-							
vorarbeiter	3 209	71	215	723	858	1 342	
Maurer	14 871	887	2 159	4 475	3 999	3 351	
Betonbauer einschl. Einschaler	997	10	34	134	289	530	
Zimmerer	5 051	783	706	965	1 029	1 568	
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker,							
Isolierer, Stukkateure usw.)	3 018	561	508	623	524	802	
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und							
Baggerführer, Schlosser usw.)	3 148	39	51	338	754	1 966	
Helfer (angelernte)	9 502	336	542	1 761	2 667	4 196	
Hilfsarbeiter (ungelernte)	12 596	392	739	2 024	3 219	6 222	
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, An-							
lernlinge, Praktikanten	5 050	470	917	1 455	1 195	1 013	
Insgesamt	63 935	4 874	6 573	13 639	15 804	23 045	
Hamburg							
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	1 326	656	222	184	129	131	4
Angestellte einschl. Lehrlinge	3 679	88	155	289	577	2 168	402
kaufmännische	2 113	69	117	215	349	1 180	183
technische	1 566	19	38	74	228	988	219
Übrige Beschäftigte zusammen	45 761	1 938	2 397	4 680	8 427	24 398	3 921
Angestelltenversicherungspflichtige							
Poliere, Schachtmeister u. Meister	1 627	25	54	165	347	910	126
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fach-							
vorarbeiter	2 381	60	150	352	532	1 206	81
Maurer	11 074	834	847	1 465	2 512	4 678	738
Betonbauer einschl. Einschaler	1 785	12	17	113	220	1 164	259
Zimmerer	4 771	201	231	455	944	2 539	401
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker,							
Isolierer, Stukkateure usw.)	3 537	236	286	376	643	1 478	518
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und							
Baggerführer, Schlosser usw.)	3 078	28	85	214	487	1 842	422
Helfer (angelernte)	7 633	183	254	768	1 262	4 734	432
Hilfsarbeiter (ungelernte)	7 722	163	271	483	1 079	4 922	804
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, An-							
lernlinge, Praktikanten	2 153	196	202	289	401	925	140
Insgesamt	59 766	2 682	2 774	5 153	9 133	26 697	4 327
Niedersachsen							
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	8 492	4 195	1 793	1 480	646	365	13
Angestellte einschl. Lehrlinge	8 894	199	515	1 600	1 946	3 531	1 103
kaufmännische	5 577	141	387	1 154	1 312	1 999	584
technische	3 317	58	128	446	634	1 532	519
Übrige Beschäftigte zusammen	170 209	12 770	19 768	36 306	34 539	54 205	12 621
Angestelltenversicherungspflichtige							
Poliere, Schachtmeister u. Meister	3 172	73	138	496	566	1 568	331
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fach-							
vorarbeiter	9 151	221	607	2 165	2 372	3 054	732
Maurer	53 527	3 314	8 606	16 035	11 856	11 330	2 386
Betonbauer einschl. Einschaler	3 092	45	48	257	549	1 376	817
Zimmerer	12 992	2 997	2 187	1 721	1 331	3 115	1 641
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker,							
Isolierer, Stukkateure usw.)	10 147	2 738	1 723	1 415	1 407	2 729	135
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und							
Baggerführer, Schlosser usw.)	7 809	167	244	786	1 611	3 990	1 011
Helfer (angelernte)	19 833	598	1 338	3 982	4 940	7 966	1 009
Hilfsarbeiter (ungelernte)	39 183	1 257	2 766	6 270	7 700	16 901	4 289
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, An-							
lernlinge, Praktikanten	11 303	1 360	2 111	3 179	2 207	2 176	270
Insgesamt	187 595	17 164	22 076	39 386	37 131	58 101	13 737
Bremen							
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	653	316	111	96	80	46	4
Angestellte einschl. Lehrlinge	1 325	27	62	148	261	717	110
kaufmännische	773	22	44	107	165	368	67
technische	552	5	18	41	96	349	43
Übrige Beschäftigte zusammen	19 801	844	1 261	2 585	4 616	8 398	2 097
Angestelltenversicherungspflichtige							
Poliere, Schachtmeister u. Meister	527	8	15	66	127	258	53
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fach-							
vorarbeiter	1 224	31	78	194	339	459	123
Maurer	4 594	302	481	860	1 362	1 322	267
Betonbauer einschl. Einschaler	971	1	10	78	250	459	173
Zimmerer	1 899	114	114	224	372	974	101
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker,							
Isolierer, Stukkateure usw.)	1 719	202	187	221	308	620	181
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und							
Baggerführer, Schlosser usw.)	974	9	28	92	202	561	82
Helfer (angelernte)	2 379	31	76	294	578	1 067	333
Hilfsarbeiter (ungelernte)	4 806	98	216	444	938	2 383	727
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, An-							
lernlinge, Praktikanten	708	48	56	112	140	295	57
Insgesamt	21 779	1 187	1 434	2 829	4 957	9 161	2 211

noch: 2. Beschäftigte Ende Juli 1960 nach der Stellung im Betrieb

noch: b) nach Betriebsgrößenklassen

Stellung im Betrieb	insgesamt	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
		1—9	10—19	20—49	50—99	100—499	500 und mehr
Nordrhein-Westfalen							
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	16 918	8 354	3 125	3 272	1 304	831	32
Angestellte einschl. Lehrlinge	28 204	576	1 455	4 900	5 127	10 467	5 679
kaufmännische	17 124	495	1 183	3 643	3 297	5 956	2 550
technische	11 080	81	272	1 257	1 830	4 511	3 129
Übrige Beschäftigte zusammen	367 885	23 594	32 247	80 482	75 635	122 006	33 921
Angestelltenversicherungspflichtige							
Poliere, Schachtmeister u. Meister	11 209	160	420	1 890	2 451	4 895	1 393
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fach-							
vorarbeiter	19 356	531	1 471	4 678	4 305	6 478	1 893
Maurer	91 010	5 327	10 489	25 153	20 068	25 227	4 746
Betonbauer einschl. Einschaler	13 725	170	453	2 032	2 752	6 147	2 171
Zimmerer	19 566	2 423	1 357	2 506	2 705	7 322	3 253
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker,							
Isolierer, Stukkateure usw.)	43 207	8 009	6 378	9 523	6 229	10 389	2 679
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und							
Baggerführer, Schlosser usw.)	22 877	365	846	3 777	4 680	9 548	3 661
Helfer (angelernte),	58 200	2 344	3 982	12 861	13 357	20 477	5 179
Hilfsarbeiter (ungelernte),	77 661	3 239	5 505	15 177	16 881	28 630	8 229
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, An-							
lernlinge, Praktikanten	11 074	1 026	1 346	2 885	2 207	2 893	717
Insgesamt	413 007	32 524	36 827	88 654	82 066	133 304	39 632
Hessen							
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	6 092	3 334	1 073	959	388	326	12
Angestellte einschl. Lehrlinge	7 186	127	326	932	1 012	3 367	1 422
kaufmännische	4 402	107	258	693	706	1 921	717
technische	2 784	20	68	239	306	1 446	705
Übrige Beschäftigte zusammen	107 053	8 791	10 190	20 300	18 239	39 331	10 152
Angestelltenversicherungspflichtige							
Poliere, Schachtmeister u. Meister	2 451	62	85	321	463	1 227	293
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fach-							
vorarbeiter	5 412	142	383	1 045	1 035	2 296	511
Maurer	30 623	2 659	4 124	7 554	5 109	8 992	2 185
Betonbauer einschl. Einschaler	2 204	23	54	228	474	1 099	326
Zimmerer	8 345	1 704	684	653	673	2 916	1 715
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker,							
Isolierer, Stukkateure usw.)	8 806	1 684	1 229	1 523	1 286	2 641	443
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und							
Baggerführer, Schlosser usw.)	5 864	73	156	791	1 126	3 045	673
Helfer (angelernte)	14 132	656	970	2 440	2 567	5 731	1 768
Hilfsarbeiter (ungelernte)	25 326	1 277	1 946	4 918	4 863	10 310	2 012
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, An-							
lernlinge, Praktikanten	3 890	511	559	827	693	1 074	226
Insgesamt	120 331	12 252	11 589	22 191	19 689	43 024	11 586
Rheinland-Pfalz							
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	4 703	2 497	1 025	739	305	137	—
Angestellte einschl. Lehrlinge	4 018	83	275	865	957	1 495	343
kaufmännische	2 679	75	225	658	612	819	290
technische	1 339	8	50	207	345	676	53
Übrige Beschäftigte zusammen	74 852	7 328	10 354	17 529	15 924	22 069	1 648
Angestelltenversicherungspflichtige							
Poliere, Schachtmeister u. Meister	1 540	38	92	253	393	705	59
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fach-							
vorarbeiter	4 292	118	346	1 051	1 041	1 351	385
Maurer	18 698	2 024	3 605	5 274	3 550	4 203	42
Betonbauer einschl. Einschaler	1 638	26	58	246	379	915	14
Zimmerer	4 362	993	366	506	700	1 761	36
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker,							
Isolierer, Stukkateure usw.)	7 410	1 686	1 584	1 683	1 082	907	468
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und							
Baggerführer, Schlosser usw.)	4 404	77	213	714	1 222	2 082	96
Helfer (angelernte),	10 960	522	1 122	2 740	2 885	3 545	146
Hilfsarbeiter (ungelernte),	18 727	1 338	2 358	4 278	4 279	6 146	328
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, An-							
lernlinge, Praktikanten	2 821	506	610	784	393	454	74
Insgesamt	83 573	9 908	11 654	19 133	17 186	23 701	1 991
Baden-Württemberg							
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	13 445	8 343	2 485	1 501	619	473	24
Angestellte einschl. Lehrlinge	10 225	285	726	1 563	1 723	4 165	1 763
kaufmännische	6 613	250	641	1 270	1 192	2 406	854
technische	3 612	35	85	293	531	1 759	909
Übrige Beschäftigte zusammen	187 424	22 954	25 154	33 574	32 251	59 902	13 589
Angestelltenversicherungspflichtige							
Poliere, Schachtmeister u. Meister	3 604	107	210	407	658	1 797	425
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fach-							
vorarbeiter	9 578	415	977	1 773	1 948	3 711	754
Maurer	37 916	4 545	5 674	8 029	6 714	10 946	2 008
Betonbauer einschl. Einschaler	7 701	87	226	864	1 508	4 071	945
Zimmerer	12 319	4 578	1 524	985	1 124	2 582	1 526
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker,							
Isolierer, Stukkateure usw.)	21 597	5 278	5 626	4 728	2 297	3 332	336
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und							
Baggerführer, Schlosser usw.)	13 789	325	798	1 949	3 020	6 181	1 576
Helfer (angelernte)	44 025	2 657	4 282	7 865	9 125	16 310	3 786
Hilfsarbeiter (ungelernte)	32 790	3 933	5 065	6 297	5 347	10 126	2 022
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, An-							
lernlinge, Praktikanten	4 105	1 029	832	677	510	846	211
Insgesamt	211 094	31 582	28 365	36 638	34 593	64 540	15 376

noch: 2. Beschäftigte Ende Juli 1960 nach der Stellung im Betrieb

noch: b) nach Betriebsgrößenklassen

Stellung im Betrieb	Insgesamt	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-499	500 und mehr
Bayern							
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	11 359	6 040	2 119	1 729	873	572	26
Angestellte einschl. Lehrlinge	12 474	227	592	1 578	2 052	4 565	3 460
kaufmännische	7 644	179	478	1 212	1 342	2 640	1 795
technische	4 830	48	116	366	710	1 925	1 665
Übrige Beschäftigte zusammen	231 653	16 034	22 534	42 083	43 073	76 545	31 384
Angestelltenversicherungspflichtige							
Pollere, Schachtmeister u. Meister	3 860	81	145	339	546	1 876	873
Hilfspollere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	10 490	282	776	2 043	2 350	3 664	1 375
Maurer	62 370	4 602	9 049	15 389	13 217	15 741	4 372
Betonbauer einschl. Einschaler	3 160	38	105	316	499	1 369	833
Zimmerer	22 942	5 182	2 464	2 496	2 347	6 033	4 420
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	11 011	1 250	1 602	2 509	1 867	2 583	1 200
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	14 986	500	500	1 657	2 568	6 697	3 064
Helfer (angelernte)	26 270	1 051	2 206	5 127	6 683	8 520	2 683
Hilfsarbeiter (ungelernte)	67 491	1 969	4 202	10 076	11 324	27 878	12 042
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	9 073	1 079	1 485	2 131	1 672	2 184	522
Insgesamt	255 486	22 301	25 245	45 390	45 998	81 682	34 870
Saarland							
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	1 122	446	217	233	135		91
Angestellte einschl. Lehrlinge	2 118	43	105	358	484		1 128
kaufmännische	1 370	32	86	286	331		635
technische	748	11	19	72	153		493
Übrige Beschäftigte zusammen	29 195	1 743	2 354	5 107	6 214		13 777
Angestelltenversicherungspflichtige							
Pollere, Schachtmeister u. Meister	1 044	15	28	145	214		642
Hilfspollere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	1 485	44	87	340	360		654
Maurer	5 165	233	498	1 013	1 178		2 303
Betonbauer einschl. Einschaler	1 233	2	10	62	284		875
Zimmerer	1 272	202	69	102	183		716
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	3 353	673	792	883	446		559
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	2 405	19	70	311	568		1 437
Helfer (angelernte)	5 434	216	281	1 023	1 189		2 725
Hilfsarbeiter (ungelernte)	7 274	280	516	1 135	1 681		3 662
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	530	59	63	93	111		204
Insgesamt	32 435	2 232	2 676	5 698	6 833		14 996
Berlin (West)							
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	1 434	633	233	272	113	166	17
Angestellte einschl. Lehrlinge	3 649	106	200	508	510	1 738	587
kaufmännische	2 149	84	165	351	304	940	305
technische	1 500	22	35	157	206	798	282
Übrige Beschäftigte zusammen	43 485	1 919	2 426	6 274	6 079	21 084	5 703
Angestelltenversicherungspflichtige							
Pollere, Schachtmeister u. Meister	1 196	18	32	152	163	679	152
Hilfspollere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	1 679	42	102	278	252	821	184
Maurer	10 792	652	875	1 895	1 514	4 567	1 289
Betonbauer einschl. Einschaler	1 292	1	7	62	142	747	333
Zimmerer	3 454	70	122	258	362	1 873	769
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	4 150	458	337	886	837	1 454	178
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	2 531	30	89	337	381	1 329	365
Helfer (angelernte)	6 053	354	414	1 006	726	2 925	628
Hilfsarbeiter (ungelernte)	10 548	216	348	1 158	1 451	5 862	1 513
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	1 790	78	100	242	251	827	292
Insgesamt	48 568	2 658	2 859	7 054	6 792	22 988	6 307

3. Löhne und Gehälter im Juli 1960

1 000 DM

Betriebe mit ... Beschäftigten	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Löhne und Gehälter insgesamt											
1—9	1 680	1 206	5 846	453	12 524	4 146	3 372	11 105	6 898	1 105	1 006
10—19	2 929	1 705	9 326	731	17 869	4 926	5 072	12 805	10 081	1 356	1 385
20—49	6 738	3 389	18 246	1 572	47 397	10 367	9 174	18 090	20 147	3 053	3 832
50—99	8 612	6 643	19 025	3 083	45 861	9 729	8 703	18 364	22 123	3 914	3 757
100—499	} 13 521	19 316	32 710	5 772	81 074	23 719	12 903	35 839	42 266	} 8 857	13 686
500 und mehr		3 341	8 922	1 258	26 467	6 923	1 240	9 103	20 051		4 035
insgesamt	33 480	35 600	94 075	12 869	231 192	59 810	40 464	105 306	121 566	18 285	27 701
Löhne											
1—9	1 670	1 170	5 775	441	12 315	4 102	3 336	11 006	6 824	1 082	966
10—19	2 871	1 621	9 121	700	17 225	4 794	4 922	12 498	9 837	1 299	1 301
20—49	6 483	3 184	17 458	1 490	44 591	9 865	8 729	17 258	19 396	2 795	3 538
50—99	8 168	6 141	17 859	2 870	42 326	9 057	8 094	17 211	20 896	3 524	3 405
100—499	} 12 498	17 467	29 940	5 193	72 648	21 175	11 813	32 600	38 933	} 7 855	12 417
500 und mehr		2 972	7 968	1 175	21 414	5 715	966	7 599	17 273		3 615
insgesamt	31 690	32 555	88 121	11 869	210 519	54 708	37 860	98 172	113 159	16 555	25 242
Gehälter											
1—9	10	36	71	12	209	44	36	99	74	23	40
10—19	58	84	205	31	644	132	150	307	244	57	84
20—49	255	205	788	82	2 806	502	445	832	751	258	294
50—99	444	502	1 166	213	3 535	672	609	1 153	1 227	390	352
100—499	} 1 023	1 849	2 770	579	8 426	2 544	1 090	3 239	3 333	} 1 002	1 269
500 und mehr		369	954	83	5 053	1 208	274	1 504	2 778		420
insgesamt	1 790	3 045	5 954	1 000	20 673	5 102	2 604	7 134	8 407	1 730	2 459

4. Umsatz
1 000 DM
a) nach Zweigen

Land	Insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Hoch- und Ingenieur- bau	Tief- und Ingenieur- bau	Straßen- bau	Schorn- stein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Isolierbau	Abbruch	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei	Stukka- teur-, Gipser- und Verputzer- gewerbe
Kalenderjahr 1959¹⁾											
Schleswig-Holstein	951 832	115 790	428 350	183 433	126 253	1 214	6 435	1 155	57 046	31 409	747
Hamburg	834 832	153 137	371 408	143 919	84 639	5 956	29 492	3 230	28 534	13 321	1 246
Niedersachsen	2 548 033	805 421	842 103	236 081	324 085	6 439	24 246	5 003	183 187	111 400	10 068
Bremen	333 235	127 148	104 521	28 098	28 950	1 846	15 391	946	12 376	11 640	2 369
Nordrhein-Westfalen	6 597 444	2 021 261	2 117 939	523 688	828 966	250 632	129 958	33 777	180 622	262 684	247 917
Hessen	1 635 341	718 708	404 403	82 936	236 232	10 094	31 054	2 374	92 961	71 741	34 788
Rheinland-Pfalz	1 117 164	409 884	227 671	71 232	222 907	6 631	27 986	2 044	49 650	46 697	52 462
Baden-Württemberg	3 113 218	1 226 644	808 311	156 852	358 768	5 033	24 223	3 739	206 975	61 416	261 257
Bayern	3 339 708	1 638 461	922 971	117 832	268 458	16 144	46 520	1 655	189 050	88 781	49 836
Saarland											
Berlin (West)	707 268	216 428	302 849	35 554	65 665	4 493	24 877	14 589	9 860	23 026	9 927
Juli 1960											
Schleswig-Holstein	102 242	12 712	47 237	18 159	14 200	88	545	126	5 970	3 125	80
Hamburg	97 225	19 940	43 078	16 588	8 883	954	2 301	390	2 892	1 714	485
Niedersachsen	276 221	86 472	94 568	27 529	33 074	490	2 208	676	18 838	11 110	1 256
Bremen	35 896	14 676	11 745	2 827	3 103	139	841	110	1 124	1 053	278
Nordrhein-Westfalen	658 192	203 532	222 572	52 749	82 216	13 038	13 118	2 972	17 239	25 261	25 445
Hessen	196 061	84 265	50 178	9 212	27 054	1 430	2 902	329	9 663	7 421	3 607
Rheinland-Pfalz	126 365	45 494	27 367	7 854	25 954	942	2 662	176	5 002	4 830	6 034
Baden-Württemberg	350 202	136 421	93 024	18 056	42 922	455	2 746	328	20 736	6 734	28 780
Bayern	363 852	175 486	108 217	11 484	29 178	1 388	3 944	127	18 975	9 227	5 826
Saarland	45 958	16 473	11 425	4 255	4 249	777	1 162	—	1 551	1 769	4 297
Berlin (West)	76 193	23 979	32 523	4 969	5 644	538	2 152	1 620	936	2 567	1 265

¹⁾ Ohne Betriebe und Arbeitsgemeinschaften, die zwar im Jahre 1959 Umsätze erzielt haben, aber vor dem Stichtag der Totalerhebung erloschen sind. Hieraus erklärt sich die Abweichung des Gesamtumsatzes von dem Umsatz in Tab. I 1 b, S. 10 und I 2 b, Seite 14 und 15.

b) nach der Art der Bauten im Juli 1960

Land	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				Insgesamt	Darunter für Streitkräfte ¹⁾
				zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau		
Schleswig-Holstein	43 233	6 698	10 940	41 371	7 478	14 714	19 179	102 242	3 644
Hamburg	37 950	—	21 893	37 382	8 503	9 003	19 876	97 225	742
Niedersachsen	112 340	15 417	53 231	95 233	23 084	36 340	35 809	276 221	5 402
Bremen	13 126	151	9 907	12 712	4 070	2 625	6 017	35 896	2 152
Nordrhein-Westfalen	273 962	9 100	172 085	203 045	48 455	80 793	73 797	658 192	6 297
Hessen	70 168	5 306	47 425	73 162	21 916	29 577	21 669	196 061	4 520
Rheinland-Pfalz	43 634	4 013	26 595	52 073	10 408	24 696	16 969	126 365	5 427
Baden-Württemberg	142 027	8 906	75 658	123 611	33 308	52 532	37 771	350 202	4 422
Bayern	144 768	16 675	75 539	126 870	31 580	54 325	40 965	363 852	7 575
Saarland	15 359	141	12 751	17 707	5 093	6 185	6 429	45 958	—
Berlin (West) ²⁾	38 616	—	13 684	22 443	7 803	5 545	9 095	76 193	1 362

¹⁾ In den Gesamtangaben enthalten. — ²⁾ Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

5. Geleistete Arbeitsstunden im Juli 1960

a) nach Zweigen

1 000 Stunden

Betriebe mit ... Beschäftigten	Insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Hoch- und Ingenieur- bau	Tief- und Ingenieur- bau	Straßen- bau	Schorn- stein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Isolier- bau	Abbruch	Zimmer- erei und Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei	Stukka- teur-, Gips- und Verputz- erwerbe
Schleswig-Holstein											
1-9	759	7	236	47	8		3	2	256	144	
10-19	1 065	23	693	48	17	10	5	9	173	96	8
20-49	2 230	56	1 652	262	77				112	46	
50-99	2 634	275	1 434	568	347		39				
100-499			1 148		815						
500 und mehr	3 933	928		1 027							
Insgesamt	10 621	1 289	5 213	1 952	1 264	10	47	11	541	286	8
Hamburg											
1-9	373	3	233	16	7		11	6	62	33	
10-19	409		233	40	30	20	10	21	50	20	33
20-49	757	51	446	96	84		28		33		
50-99	1 413	163	748	245	151		24		57	32	
100-499	4 402	1 036			627		132				
500 und mehr	758	280	1 918	1 133							
Insgesamt	8 112	1 533	3 578	1 530	899	20	205	27	202	85	33
Niedersachsen											
1-9	2 583	113	845	70	32	3	18	5	850	634	13
10-19	3 500	300	2 092	93	83	12			562	308	26
20-49	6 389	1 122	3 823	411	486	15	97	22	319	99	39
50-99	6 193	2 068	2 361	539	1 047			39			49
100-499	9 986	4 236			2 086	51					
500 und mehr	2 450	1 720	2 415	1 843			60				
Insgesamt	31 101	9 559	11 536	2 956	3 734	81	175	66	1 826	1 041	127
Bremen											
1-9	176	11	79	3			2		31	44	2
10-19	234	24	125	14	32	23	6	10	33	15	24
20-49	487	110	206	51					41	25	
50-99	860	189	419	123	68		115				
100-499	1 548			182							
500 und mehr	356	918	404		312						
Insgesamt	3 641	1 252	1 233	373	412	23	123	10	105	84	26
Nordrhein-Westfalen											
1-9	4 954	60	1 668	211	102	27	97	64	719	1 420	586
10-19	5 788	222	3 123	350	299	20	106	62	400	430	776
20-49	14 258	2 058	7 307	1 293	1 678	82	192	65	307	142	1 129
50-99	13 422	3 575	5 446	1 541	2 096	75	131	82	73	47	408
100-499	22 480	9 933	6 077			432					135
500 und mehr	6 501	5 132	300	2 395	3 365	564	596				
Insgesamt	67 398	20 980	23 921	5 790	7 540	1 200	1 122	273	1 499	2 039	3 034
Hessen											
1-9	1 830	187	596	20	37	2	24	2	529	367	66
10-19	1 835	380	861	65	70		23	21	226	128	66
20-49	3 585	1 163	1 449	208	420	52	42		158	71	96
50-99	3 180	1 456	853	205	487		30				105
100-499	7 034	3 601		413	1 153						176
500 und mehr	1 721	1 656	1 616				105				
Insgesamt	19 185	8 443	5 375	911	2 167	54	224	23	913	566	509
Rheinland-Pfalz											
1-9	1 639	213	481	25	53	2	23	2	348	332	160
10-19	1 936	396	852	79	78		19		111	64	330
20-49	3 239	1 174	1 069	157	378	49		16	66	41	308
50-99	2 893	1 310	531	174	714		154		25		117
100-499	4 102		741	367	850						
500 und mehr	282	2 244									18
Insgesamt	14 071	5 337	3 674	802	2 073	51	196	18	550	437	933
Baden-Württemberg											
1-9	5 114	154	1 684	95	75	8	26	11	1 491	210	1 860
10-19	4 693	543	1 976	120	150		33		421	143	1 301
20-49	6 126	1 327	2 702	419	436	26	65	22			898
50-99	5 944	2 450	1 714	615	823		56		261	91	321
100-499	11 085	6 966		487	1 877		16				
500 und mehr	2 513	2 229	1 873								
Insgesamt	35 475	13 669	9 949	1 736	3 361	34	196	33	2 173	444	3 880
Bayern											
1-9	3 274	105	1 227	92	56	13	25	4	1 426	260	66
10-19	4 065	436	2 494	56	97		35		597	184	147
20-49	7 565	1 781	4 365	161	374	49	88	8	303	95	360
50-99	7 099	3 212	3 239	223	550				73	113	189
100-499	14 140	9 167			1 438	91	205				59
500 und mehr	5 585	5 385	2 894	606							
Insgesamt	42 328	20 986	14 219	1 138	2 515	153	353	12	2 399	652	801
Saarland											
1-9	380	4	81	7	5	5	2		71	64	141
10-19	438	28	146	15	7				23	26	187
20-49	928	221	286	39	96	35			67		188
50-99	1 177	425	347	117	171		83			52	49
100-499			582	279	214						
500 und mehr	2 450	1 244				66					
Insgesamt	5 373	1 922	1 442	457	493	106	85		161	142	565
Berlin (West)											
1-9	341	9	178	6	10	4	10	14	16	89	5
10-19	403	26	227	11	25	11	8	14	23	48	10
20-49	1 088	81	491	73	112	41	42	98	44	63	28
50-99	990	67	505	156	158		95				70
100-499	3 432	1 410	1 384	183	359						
500 und mehr	952	512	440								
Insgesamt	7 156	2 105	3 225	429	664	56	155	126	83	200	113

noch: 5. Geleistete Arbeitsstunden im Juli 1960

b) nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Betriebe mit ... Beschäftigten	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				Insgesamt	Darunter für Streitkräfte ¹⁾
				zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau		
Schleswig-Holstein									
1-9	463	197	50	49	20	8	21	759	4
10-19	708	163	97	97	42	15	40	1 065	6
20-49	1 305	228	210	487	154	86	247	2 230	35
50-99	1 115	165	313	1 041	187	323	531	2 634	66
100-499	1 028	60	491	2 354	390	835	1 129	3 933	171
500 und mehr									
Insgesamt	4 619	813	1 161	4 028	793	1 267	1 968	10 621	282
Hamburg									
1-9	284	—	59	30	14	7	9	373	1
10-19	246	—	55	108	29	30	49	409	4
20-49	342	—	151	264	78	94	92	757	1
50-99	636	—	225	552	131	137	234	1 413	2
100-499	1 257	—	999	2 146	385	498	1 263	4 402	35
500 und mehr	342	—	199	217	53	—	164	758	—
Insgesamt	3 107	—	1 688	3 317	690	766	1 861	8 112	43
Niedersachsen									
1-9	1 669	600	156	158	70	34	54	2 583	8
10-19	2 438	508	273	231	124	66	91	3 500	22
20-49	3 834	542	704	1 309	395	465	449	6 389	76
50-99	2 890	207	747	2 349	576	980	793	6 193	127
100-499	2 384	156	1 799	5 647	1 116	2 085	2 446	9 986	314
500 und mehr	268	6	1 396	780	205	181	394	2 450	30
Insgesamt	13 483	2 019	5 075	10 524	2 486	3 811	4 227	31 101	577
Bremen									
1-9	150	2	13	11	6	2	3	176	—
10-19	150	4	42	38	23	4	11	234	2
20-49	260	5	86	116	33	23	60	467	6
50-99	395	3	228	234	79	57	98	860	15
100-499	321	2	503	722	132	160	380	1 548	79
500 und mehr	152	—	68	136	28	58	50	356	—
Insgesamt	1 428	16	940	1 257	351	304	662	3 641	102
Nordrhein-Westfalen									
1-9	3 780	255	469	450	157	100	193	4 954	6
10-19	4 100	206	616	866	233	283	350	5 788	13
20-49	8 105	317	1 984	3 847	857	1 494	1 496	14 253	55
50-99	5 812	194	2 606	4 810	1 008	1 738	2 014	13 422	75
100-499	6 069	119	7 603	8 639	2 169	3 101	3 419	22 480	209
500 und mehr	793	4	4 188	1 516	474	388	654	6 501	71
Insgesamt	28 659	1 095	17 466	20 178	4 898	7 154	8 126	67 398	429
Hessen									
1-9	1 319	225	167	119	58	35	26	1 830	4
10-19	1 211	191	230	203	62	74	67	1 835	4
20-49	1 863	189	529	1 004	250	392	362	3 585	31
50-99	1 217	97	572	1 294	282	510	502	3 180	76
100-499	1 753	42	1 872	3 367	1 110	1 276	981	7 034	218
500 und mehr	200	2	900	619	251	90	278	1 721	20
Insgesamt	7 563	746	4 270	6 606	2 013	2 377	2 216	19 185	353
Rheinland-Pfalz									
1-9	1 192	195	125	127	49	53	25	1 639	7
10-19	1 404	115	170	247	81	74	92	1 936	17
20-49	1 636	146	507	950	253	326	371	3 239	87
50-99	848	42	546	1 457	277	674	506	2 893	55
100-499	740	50	1 208	2 104	518	834	752	4 102	222
500 und mehr	2	—	177	83	28	24	31	262	36
Insgesamt	5 822	548	2 733	4 968	1 206	1 985	1 777	14 071	424
Baden-Württemberg									
1-9	3 805	675	386	248	102	77	69	5 114	7
10-19	3 327	300	542	524	211	167	146	4 693	18
20-49	3 432	203	955	1 536	480	491	565	6 126	48
50-99	2 059	99	1 278	2 508	713	884	911	5 944	83
100-499	2 581	47	3 099	5 358	1 485	2 338	1 535	11 085	239
500 und mehr	193	32	1 074	1 214	345	451	418	2 513	40
Insgesamt	15 397	1 356	7 334	11 388	3 336	4 408	3 644	35 475	435
Bayern									
1-9	1 920	929	235	190	70	54	66	3 274	7
10-19	2 579	732	398	356	139	98	69	4 065	19
20-49	4 360	739	1 114	1 352	519	432	401	7 565	38
50-99	3 818	311	1 352	2 218	768	738	712	7 699	86
100-499	4 208	129	3 003	6 800	1 550	2 954	2 296	14 140	390
500 und mehr	1 275	2	2 044	2 264	449	802	1 013	5 585	84
Insgesamt	18 160	2 842	8 146	13 180	3 545	5 078	4 557	42 328	624
Saarland									
1-9	335	3	22	20	11	4	5	380	—
10-19	355	2	26	55	27	7	21	438	—
20-49	464	12	124	328	95	118	115	928	—
50-99	381	3	291	502	165	178	159	1 177	—
100-499	442	1	951	1 056	269	343	444	2 450	—
500 und mehr									
Insgesamt	1 977	21	1 414	1 961	567	650	744	5 373	—
Berlin (West) ²⁾									
1-9	272	—	28	27	14	8	5	341	2
10-19	260	—	54	74	38	17	19	403	2
20-49	499	—	171	272	107	95	70	1 038	6
50-99	440	—	223	318	61	105	152	990	15
100-499	1 474	—	661	1 266	383	327	556	3 432	53
500 und mehr	569	—	212	171	121	31	19	952	26
Insgesamt	3 514	—	1 349	2 128	724	583	821	7 156	104

¹⁾ In den Gesamtangaben enthalten. — ²⁾ Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

6. Ausgewählte verfügbare

Lfd. Nr.	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betonmischer						Turmdrehkrane				Bauaufzüge		Förder	
		unter 250 l		250—500 l		über 500 l		bis 16 m/t		über 16 m/t		Bestand	ein-gesetzt	Bestand	
		Bestand	ein-gesetzt	Bestand	ein-gesetzt	Bestand	ein-gesetzt	Bestand	ein-gesetzt	Bestand	ein-gesetzt				
		Stück													
Schleswig-															
1	1—9	394	349	14	13	—	—	—	—	—	—	—	134	106	31
2	10—19	637	593	30	22	1	—	—	—	—	—	—	246	217	134
3	20—49	968	899	139	120	2	3	5	5	2	—	—	469	424	219
4	50—99	615	578	215	197	19	23	12	12	11	—	—	418	393	221
5	100—499	496	466	387	343	26	28	36	35	27	38	40	450	408	364
6	500 und mehr														
7	Insgesamt	3 110	2 885	785	695	48	55	54	53	41	52	1 717	1 548	969	
Ham															
8	1—9	247	225	12	10	—	—	—	—	—	—	—	137	115	24
9	10—19	160	142	17	16	2	—	—	—	2	—	—	132	105	29
10	20—49	195	175	82	74	2	3	3	1	4	—	—	286	223	67
11	50—99	251	221	126	106	11	11	13	18	9	—	—	371	329	111
12	100—499	305	273	385	333	64	49	38	39	89	—	—	780	643	328
13	500 und mehr	40	35	62	55	22	20	3	3	22	—	—	89	81	63
14	Insgesamt	1 198	1 071	684	594	101	84	57	61	123	132	1 795	1 496	622	
Nieder															
15	1—9	1 829	1 558	88	74	—	—	4	4	2	2	—	551	511	149
16	10—19	2 985	2 735	172	158	6	5	10	10	3	3	—	855	829	367
17	20—49	3 800	3 611	579	506	24	23	58	56	19	19	—	1 392	1 308	780
18	50—99	2 175	2 102	529	504	26	20	153	161	42	42	—	1 037	969	552
19	100—499	1 471	1 350	980	853	123	89	191	194	220	214	—	986	823	570
20	500 und mehr	156	142	251	234	48	46	26	26	88	108	—	201	169	126
21	Insgesamt	12 414	11 498	2 559	2 329	227	183	442	451	374	388	5 022	4 614	2 494	
Bre															
22	1—9	114	109	11	11	—	—	—	—	—	—	—	98	91	9
23	10—19	102	98	4	4	—	—	—	—	—	—	—	78	75	11
24	20—49	199	180	117	100	16	14	11	12	22	22	—	210	176	76
25	50—99	216	198	118	108	6	7	16	16	7	7	—	235	208	49
26	100—499	162	143	132	110	7	7	18	17	29	34	—	166	147	67
27	500 und mehr	19	19	35	35	—	—	7	7	6	6	—	38	38	4
28	Insgesamt	812	747	417	368	30	29	52	52	64	69	825	735	216	
Nordrhein-															
29	1—9	4 383	3 505	170	138	9	7	5	5	1	—	—	2 840	2 593	382
30	10—19	5 540	4 724	359	314	9	9	63	56	8	5	—	2 803	2 525	582
31	20—49	9 465	8 776	1 347	1 256	68	69	454	452	86	103	—	4 790	4 295	1 359
32	50—99	5 238	4 888	1 681	1 540	59	66	663	663	228	230	—	2 971	2 534	990
33	100—499	5 181	4 793	3 043	2 743	312	289	1 003	993	733	753	—	3 214	2 639	1 764
34	500 und mehr	912	834	770	627	151	129	124	120	276	278	—	611	406	441
35	Insgesamt	30 719	27 520	7 370	6 618	608	569	2 312	2 289	1 332	1 369	17 229	14 992	5 518	
Hes															
36	1—9	1 618	1 465	54	46	1	1	8	7	2	2	—	786	729	229
37	10—19	1 566	1 428	107	105	2	2	37	38	3	4	—	643	585	275
38	20—49	2 056	1 927	365	339	10	10	161	161	17	20	—	885	780	496
39	50—99	998	953	420	403	11	14	154	161	45	51	—	530	464	277
40	100—499	1 239	1 137	1 069	971	113	106	302	291	242	235	—	787	605	562
41	500 und mehr	147	145	262	252	65	65	22	22	93	103	—	227	202	100
42	Insgesamt	7 614	7 055	2 277	2 116	202	198	684	680	402	415	3 858	3 365	1 939	
Rheinland-															
43	1—9	1 268	1 240	54	49	1	1	1	1	—	—	—	690	677	120
44	10—19	1 629	1 590	142	128	3	3	14	13	3	3	—	742	714	235
45	20—49	1 835	1 803	306	298	15	15	99	105	21	24	—	834	770	369
46	50—99	887	837	367	343	26	28	132	127	59	69	—	491	408	304
47	100—499	666	628	507	492	95	89	130	132	153	153	—	416	339	293
48	500 und mehr	30	27	2	1	16	13	3	2	10	6	—	17	11	12
49	Insgesamt	6 315	6 125	1 378	1 311	156	149	379	380	246	255	3 190	2 919	1 333	
Baden-															
50	1—9	4 870	4 555	248	230	8	8	47	47	8	8	—	1 868	1 807	464
51	10—19	3 711	3 521	402	385	8	9	207	211	20	25	—	1 622	1 542	551
52	20—49	3 038	2 809	783	770	20	21	469	474	72	85	—	1 566	1 362	622
53	50—99	1 613	1 516	839	819	44	47	411	424	166	189	—	821	657	432
54	100—499	1 896	1 751	1 567	1 466	147	136	505	510	493	502	—	1 049	766	830
55	500 und mehr	235	216	276	253	41	40	55	54	175	181	—	165	138	129
56	Insgesamt	15 363	14 368	4 115	3 923	268	261	1 694	1 720	934	990	7 091	6 272	3 028	
Bay															
57	1—9	3 297	2 732	320	250	5	3	6	2	4	2	—	1 297	1 090	127
58	10—19	4 515	4 139	333	295	12	9	35	35	2	2	—	1 816	1 571	258
59	20—49	6 067	5 691	709	663	31	31	253	251	41	43	—	2 352	2 005	592
60	50—99	3 575	3 352	997	925	54	50	465	467	125	125	—	1 528	1 229	557
61	100—499	3 194	2 955	1 573	1 432	195	178	534	538	449	445	—	1 487	1 134	822
62	500 und mehr	734	651	588	514	178	122	78	71	294	289	—	443	279	608
63	Insgesamt	21 382	19 520	4 520	4 079	475	393	1 371	1 364	915	906	8 923	7 308	2 964	
Saar															
64	1—9	156	149	18	16	—	—	4	5	—	—	—	109	104	3
65	10—19	223	219	31	31	5	5	12	12	—	—	—	115	113	4
66	20—49	320	304	108	99	8	6	31	29	6	4	—	223	213	21
67	50—99	260	237	185	152	23	17	65	58	32	29	—	210	173	29
68	100—499	291	276	361	323	65	60	92	80	96	91	316	245	98	
69	500 und mehr														
70	Insgesamt	1 250	1 185	703	621	101	88	204	184	134	124	978	848	155	
Berlin															
71	1—9	152	43	9	3	4	—	—	—	—	—	—	156	43	40
72	10—19	156	66	16	5	—	—	—	—	—	—	—	159	69	65
73	20—49	298	211	49	22	1	—	—	—	1	—	—	261	165	410
74	50—99	266	156	86	52	4	3	2	2	3	—	—	220	143	124
75	100—499	315	244	417	300	56	35	16	14	60	51	—	711	510	340
76	500 und mehr	64	54	150	115	28	14	2	1	48	44	—	187	143	67
77	Insgesamt	1 241	774	727	497	93	52	20	17	112	97	1 694	1 073	1 046	

1) Bestand = Eigentum; eingesetzte Geräte einschl. gemietete Geräte.

Geräte Ende Juli 1960¹⁾

bänder	Stahlrohrgerüste		Kompressoren		Bagger				Last-(Nutz-)kraftwagen				Zugmaschinen, Traktoren		Betriebe mit ... Beschäftigten	Lfd. Nr.
	ein-gesetzt	Bestand	ein-gesetzt	Bestand	bis 0,5 cbm		über 0,5 cbm		bis 5 t		über 5 t		Bestand	ein-gesetzt		
Stück	t				Bestand	ein-gesetzt	Bestand	ein-gesetzt	Bestand	ein-gesetzt	Bestand	ein-gesetzt	Bestand	ein-gesetzt		
Stück																
Holstein																
27	2	2	6	4	19	18	—	—	310	292	2	2	8	7	1-9	1
120	24	4	14	12	21	19	1	1	308	277	5	5	7	6	10-19	2
201	61	59	68	61	79	79	12	13	410	400	16	16	18	16	20-49	3
194	34	52	98	91	162	160	20	23	300	303	72	80	34	32	50-99	4
303	525	567	163	158	246	239	87	92	342	350	141	148	58	58	100-499	5
845	646	684	349	326	527	515	120	129	1670	1622	236	251	125	119	500 und mehr	6
															Insgesamt	7
burg																
26	13	10	23	21	7	8	1	1	299	251	6	6	4	3	1-9	8
31	1	1	39	34	15	15	6	5	139	133	8	13	4	4	10-19	9
57	42	51	73	69	33	31	16	13	142	146	45	36	9	7	20-49	10
95	255	236	112	107	86	89	21	20	129	133	53	75	11	9	50-99	11
314	996	1458	279	254	149	150	105	98	209	214	186	178	58	57	100-499	12
50	72	72	45	43	11	11	11	10	25	25	29	29	16	16	500 und mehr	13
573	1379	1828	571	528	301	304	162	147	943	902	327	337	102	96	Insgesamt	14
sachsen																
145	5	5	24	20	52	51	5	5	752	745	22	21	89	75	1-9	15
365	15	14	53	53	64	64	10	10	691	684	41	45	62	62	10-19	16
763	82	82	257	253	255	254	25	26	909	911	128	130	114	111	20-49	17
484	117	106	363	338	327	327	32	32	595	593	218	223	81	80	50-99	18
458	309	315	608	539	627	634	241	228	661	668	383	387	185	171	100-499	19
96	683	689	121	113	52	55	46	44	47	47	52	50	16	15	500 und mehr	20
2311	1211	1211	1426	1316	1377	1385	359	345	3655	3648	844	856	547	514	Insgesamt	21
men																
7	1	4	10	7	2	3	—	—	64	65	—	—	—	—	1-9	22
11	—	7	9	10	6	6	—	1	42	41	3	2	1	1	10-19	23
58	136	126	74	59	38	34	31	32	94	95	20	20	14	13	20-49	24
44	33	45	46	47	28	27	5	8	74	72	8	8	4	4	50-99	25
48	91	101	55	52	38	39	9	9	69	88	15	15	8	7	100-499	26
4	180	180	12	12	8	8	3	3	11	11	5	5	1	1	500 und mehr	27
172	441	463	206	187	120	117	48	53	354	372	51	50	28	26	Insgesamt	28
Westfalen																
333	64	31	201	171	184	161	23	25	2348	2289	120	115	46	37	1-9	29
524	44	49	394	360	238	223	45	43	1664	1656	168	178	50	51	10-19	30
1221	287	376	1311	1233	763	769	108	121	2568	2570	588	611	133	131	20-49	31
843	399	805	1256	1157	745	703	219	229	1505	1512	785	797	125	116	50-99	32
1466	3222	3474	1870	1725	1042	1035	507	504	1606	1653	1143	1155	186	176	100-499	33
361	4147	3479	409	369	142	133	176	162	174	174	295	306	30	30	500 und mehr	34
4748	8163	8214	5441	5015	3114	3024	1078	1084	9865	9854	3099	3162	570	541	Insgesamt	35
sen																
212	3	3	50	37	30	28	1	2	623	607	17	16	103	91	1-9	36
267	6	5	119	107	46	48	13	11	464	448	30	45	57	56	10-19	37
460	105	167	388	377	241	238	31	27	571	570	143	158	63	59	20-49	38
257	351	434	298	291	226	229	41	44	331	334	178	178	32	31	50-99	39
450	1231	1108	627	568	342	323	118	116	483	514	364	387	54	51	100-499	40
92	955	963	162	160	39	39	64	58	77	77	79	75	22	22	500 und mehr	41
1738	2651	2680	1644	1540	924	905	268	258	2549	2550	811	859	331	310	Insgesamt	42
Pfalz																
113	3	3	48	43	13	14	6	6	510	506	14	11	39	40	1-9	43
229	5	5	139	143	43	48	9	10	541	545	34	35	30	29	10-19	44
347	94	98	368	358	161	161	17	20	558	564	148	163	53	53	20-49	45
252	54	65	382	373	210	212	44	40	357	370	190	194	23	21	50-99	46
276	485	554	460	435	155	159	96	107	302	346	242	268	27	29	100-499	47
11	61	37	15	12	3	3	7	6	32	31	15	15	—	—	500 und mehr	48
1228	702	762	1412	1364	585	597	179	189	2300	2362	643	686	172	172	Insgesamt	49
Württemberg																
456	1	1	323	319	109	109	14	15	954	956	49	49	253	253	1-9	50
537	37	46	551	548	138	132	16	17	1017	1027	141	146	138	138	10-19	51
574	64	71	886	876	362	369	40	44	918	937	379	393	97	95	20-49	52
394	82	292	674	665	374	385	118	115	562	581	481	502	91	89	50-99	53
674	987	824	1076	1008	496	524	235	240	700	766	838	904	151	145	100-499	54
107	546	451	220	207	52	48	77	80	119	143	180	254	23	23	500 und mehr	55
2742	1717	1685	3730	3623	1531	1567	500	511	4270	4410	2068	2248	753	743	Insgesamt	56
ern																
105	5	5	80	59	211	192	21	20	789	736	53	56	87	72	1-9	57
221	25	6	216	185	90	91	13	12	799	779	71	71	61	52	10-19	58
516	43	37	632	572	302	304	27	27	1095	1098	320	320	84	69	20-49	59
441	336	321	687	622	420	410	70	62	850	844	425	448	76	73	50-99	60
620	1257	1195	1112	979	713	726	301	295	926	984	794	835	168	155	100-499	61
444	1656	1552	466	386	135	134	251	214	236	220	188	171	39	29	500 und mehr	62
2347	3322	3116	3193	2803	1871	1857	683	630	4695	4661	1851	1901	515	450	Insgesamt	63
land																
1	3	3	13	13	6	8	—	—	206	206	3	4	5	10	1-9	64
4	8	8	36	35	15	15	4	4	182	182	22	22	2	2	10-19	65
18	29	28	124	112	76	72	14	14	203	202	145	147	6	5	20-49	66
17	97	63	151	120	80	67	21	18	151	144	171	188	5	4	50-99	67
71	307	228	335	295	130	112	80	70	175	177	354	368	18	18	100-499	68
111	444	330	659	575	307	274	119	106	917	911	695	729	36	39	500 und mehr	69
															Insgesamt	70
(West)																
26	41	5	8	6	7	6	4	—	221	50	10	12	5	2	1-9	71
33	56	24	23	14	7	7	5	6	127	62	—	6	9	4	10-19	72
133	69	43	102	67	20	16	19	10	163	115	22	11	19	10	20-49	73
81	47	47	40	30	13	10	2	2	102	67	6	4	22	19	50-99	74
211	663	443	155	125	77	70	20	15	169	136	35	25	33	28	100-499	75
40	2064	1970	47	35	5	3	11	8	16	16	7	7	10	9	500 und mehr	76
524	2940	2532	375	277	129	112	61	41	798	446	80	65	98	72	Insgesamt	77

Lfd. Nr.	Betriebe mit ... Beschäftigten	Planierdraußen		Schürfwagen		Lader und Schütter		Straßenbau						
		Bestand	eingesetzt	Bestand	eingesetzt	Bestand	eingesetzt	Betonstraßen				Schwarz		
								Fertiger und Verteiler		Brückenmischer		Fertiger		Mischan
								Bestand	eingesetzt	Bestand	eingesetzt	Bestand	eingesetzt	Bestand
Stück														
Schleswig-														
1	1-9	2	2	—	—	4	2	—	—	—	—	1	1	1
2	10-19	11	10	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1
3	20-49	53	48	1	1	14	15	—	—	—	—	11	14	4
4	50-99	100	96	1	1	38	37	—	—	—	—	31	25	4
5	100-499	195	202	16	15	89	81	2	2	1	1	31	25	4
6	500 und mehr	195	202	16	15	89	81	2	2	1	1	31	25	4
7	Insgesamt	361	358	18	17	146	136	17	10	2	2	109	99	24
Ham														
8	1-9	4	6	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—
9	10-19	13	9	—	—	5	4	1	1	—	—	—	—	2
10	20-49	42	36	3	2	7	8	—	—	—	—	4	4	3
11	50-99	67	61	3	3	18	19	6	4	1	1	11	11	4
12	100-499	129	126	17	16	60	60	46	33	10	5	37	33	32
13	500 und mehr	81	77	10	10	18	16	2	2	3	3	3	3	1
14	Insgesamt	336	315	34	32	109	108	55	40	14	9	56	56	42
Nieder														
15	1-9	53	45	1	1	6	4	2	2	—	—	2	2	—
16	10-19	55	55	1	1	8	8	—	—	1	1	4	4	1
17	20-49	145	141	4	3	55	54	9	9	—	—	43	43	4
18	50-99	219	214	77	77	111	110	35	19	2	1	99	94	12
19	100-499	505	494	36	32	284	242	143	95	10	10	174	159	53
20	500 und mehr	55	56	3	3	26	25	32	23	3	3	6	6	2
21	Insgesamt	1 032	1 005	122	117	470	443	221	148	16	15	328	308	72
Bre														
22	1-9	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	10-19	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	20-49	33	33	—	—	8	9	7	5	—	—	2	2	3
25	50-99	17	17	—	—	4	4	2	1	—	—	2	1	—
26	100-499	34	33	8	8	14	14	7	5	—	—	6	6	1
27	500 und mehr	8	8	—	—	5	5	2	2	—	—	3	3	—
28	Insgesamt	96	92	9	9	31	32	18	13	—	—	13	12	4
Nordrhein-														
29	1-9	132	117	—	—	25	19	1	—	—	—	5	4	—
30	10-19	183	174	—	—	47	46	3	3	—	—	14	14	1
31	20-49	589	573	3	4	196	195	20	17	—	—	121	116	11
32	50-99	641	610	7	6	334	313	40	37	1	2	183	168	46
33	100-499	982	989	30	29	466	464	183	138	23	23	302	281	132
34	500 und mehr	164	167	4	1	80	83	51	45	3	3	24	26	8
35	Insgesamt	2 671	2 630	44	40	1 148	1 120	298	240	27	28	649	609	198
Hes														
36	1-9	14	14	—	1	4	1	1	1	—	—	—	—	—
37	10-19	40	37	—	—	7	9	1	—	—	—	1	2	1
38	20-49	188	184	4	5	57	55	7	7	—	—	37	36	11
39	50-99	174	180	4	4	57	62	14	13	—	—	56	60	15
40	100-499	355	354	12	15	207	196	96	64	6	6	107	97	63
41	500 und mehr	69	67	6	7	43	36	25	21	4	3	4	4	4
42	Insgesamt	840	836	26	32	375	359	144	106	10	9	205	199	94
Rheinland-														
43	1-9	18	19	1	1	6	6	—	—	—	—	—	—	—
44	10-19	28	33	2	2	16	18	3	3	—	—	—	—	—
45	20-49	143	141	7	7	55	51	7	6	—	—	27	25	14
46	50-99	178	185	8	8	89	89	20	16	—	—	54	53	16
47	100-499	195	206	6	6	143	134	55	34	—	—	65	56	34
48	500 und mehr	20	13	6	—	13	11	7	1	—	—	2	1	4
49	Insgesamt	582	597	30	24	322	309	92	60	—	—	150	136	68
Baden-														
50	1-9	67	70	1	1	15	17	1	1	—	—	1	1	—
51	10-19	110	115	5	5	46	44	1	4	1	1	5	5	5
52	20-49	302	309	6	6	118	120	6	4	—	—	13	13	18
53	50-99	407	423	13	10	186	189	21	20	—	—	64	60	58
54	100-499	586	589	45	37	453	453	93	60	8	5	132	123	101
55	500 und mehr	107	105	18	17	55	53	29	26	9	8	11	10	9
56	Insgesamt	1 579	1 611	88	76	873	876	151	112	18	14	226	212	191
Bay														
57	1-9	112	102	4	1	30	26	—	—	1	—	1	—	4
58	10-19	54	55	1	1	23	21	2	2	—	—	1	1	4
59	20-49	214	218	5	4	60	59	4	5	—	—	25	22	15
60	50-99	310	289	8	7	84	81	17	15	2	1	38	34	31
61	100-499	727	724	55	45	298	288	84	58	9	8	159	139	141
62	500 und mehr	230	212	27	22	123	111	76	27	12	8	58	54	57
63	Insgesamt	1 647	1 600	100	80	618	586	183	107	24	17	282	250	252
Saar														
64	1-9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	10-19	13	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66	20-49	64	62	4	4	8	8	—	—	—	—	3	3	—
67	50-99	78	63	3	3	25	23	3	2	—	—	11	10	7
68	100-499	163	150	3	2	70	59	2	3	1	1	26	21	14
69	500 und mehr	163	150	3	2	70	59	2	3	1	1	26	21	14
70	Insgesamt	319	290	10	9	103	90	5	5	1	1	40	34	21
Berlin														
71	1-9	2	3	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	—
72	10-19	8	6	—	—	2	3	1	1	—	—	1	1	—
73	20-49	20	15	—	—	31	20	2	—	—	—	—	—	2
74	50-99	7	10	—	—	22	22	6	2	—	—	—	—	7
75	100-499	41	44	8	6	56	46	23	18	—	—	5	3	9
76	500 und mehr	11	10	—	—	12	10	8	4	—	—	6	2	9
77	Insgesamt	89	88	8	6	128	105	40	25	—	—	12	6	19

1) Bestand = Eigentum; eingesetzte Geräte einschl. gemietete Geräte.

Geräte Ende Juli 1960¹⁾

maschinenfür					Straßenwalzen				Verdichtungs- maschinen (ohne Straßenwalzen)		Bodenstabilisie- rungs- (Vermörte- lungs-)maschinen		Rammen (ohne Handrammen)		Betriebe mit ... Beschäftigten	Lfd. Nr.
decken					bis 8 t		über 8 t		Bestand	ein- gesetzt	Bestand	ein- gesetzt	Bestand	ein- gesetzt		
lagen	Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkoher		Motorspritz- maschinen		Bestand	ein- gesetzt	Bestand	ein- gesetzt								
	ein- gesetzt	Bestand	ein- gesetzt	Bestand					ein- gesetzt							
Stück																
Holstein																
1	39	36	—	—	1	1	3	2	9	6	—	—	15	10	1-9	1
1	55	44	1	—	2	1	2	1	22	14	—	—	11	7	10-19	2
5	46	46	17	15	36	33	6	5	60	54	4	3	60	40	20-49	3
3	34	29	41	32	61	54	30	26	161	153	1	1	97	68	50-99	4
14	50	43	71	61	104	91	57	52	260	243	8	8	147	117	100-499	5
24	224	198	130	108	204	180	98	86	512	470	13	12	330	242	500 und mehr	6
															Insgesamt	7
burg																
—	2	2	1	1	2	3	—	—	10	8	—	—	4	2	1-9	8
2	18	15	3	1	9	7	1	2	16	11	—	—	23	17	10-19	9
2	31	16	8	7	38	38	9	10	58	43	2	2	58	36	20-49	10
3	18	16	22	15	26	26	9	8	88	76	—	—	78	53	50-99	11
29	97	80	44	40	64	66	33	36	225	216	10	7	211	165	100-499	12
1	4	4	—	—	7	7	4	4	60	60	40	25	19	7	500 und mehr	13
37	170	133	78	64	146	147	56	60	457	414	52	34	388	280	Insgesamt	14
sachsen																
—	188	180	5	5	4	4	3	3	48	45	2	—	51	48	1-9	15
1	155	147	11	11	13	12	11	11	82	76	2	—	71	50	10-19	16
4	141	132	65	63	68	69	68	69	283	276	18	17	223	205	20-49	17
12	172	160	113	104	130	124	168	161	422	394	14	13	290	250	50-99	18
47	211	170	192	177	205	183	252	234	710	638	12	9	492	389	100-499	19
2	14	13	8	8	11	9	18	18	41	41	42	27	62	39	500 und mehr	20
66	881	802	394	368	431	401	520	496	1586	1470	90	68	1189	981	Insgesamt	21
men																
—	3	3	1	1	—	—	—	—	4	4	—	—	4	3	1-9	22
—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	10-19	23
1	26	25	6	6	5	5	4	4	34	25	—	—	50	49	20-49	24
—	3	3	8	7	6	6	2	2	30	30	—	—	43	43	50-99	25
1	11	9	16	15	19	17	6	6	42	32	—	—	36	31	100-499	26
—	4	4	2	2	5	5	1	1	6	6	—	—	20	18	500 und mehr	27
2	53	50	33	31	35	33	13	13	116	97	—	—	207	195	Insgesamt	28
Westfalen																
—	22	17	20	15	45	43	19	16	57	48	—	—	64	49	1-9	29
1	76	70	41	39	112	105	62	63	119	108	—	—	155	138	10-19	30
12	283	252	234	211	362	351	333	321	433	420	8	8	655	589	20-49	31
45	305	306	258	241	334	321	362	354	576	539	18	18	666	550	50-99	32
133	501	445	339	319	497	497	498	498	1009	986	21	22	871	730	100-499	33
13	35	33	22	22	54	55	27	34	179	169	8	8	94	64	500 und mehr	34
204	1222	1123	914	847	1404	1382	1300	1286	2373	2270	55	56	2505	2120	Insgesamt	35
sen																
—	8	7	5	5	9	9	2	1	22	15	—	—	25	16	1-9	36
1	26	23	10	9	26	23	13	10	42	34	3	2	44	32	10-19	37
10	86	79	76	72	99	94	85	81	182	169	10	7	156	129	20-49	38
16	76	70	82	76	100	98	103	97	172	163	9	9	181	159	50-99	39
59	242	194	173	146	196	180	218	192	509	421	22	20	292	227	100-499	40
4	17	17	5	5	17	17	14	13	196	192	2	—	53	49	500 und mehr	41
90	455	390	351	313	447	421	435	394	1123	994	46	38	751	612	Insgesamt	42
Pfalz																
—	8	5	3	3	5	4	3	3	17	12	—	—	28	23	1-9	43
—	18	16	8	8	15	13	14	12	33	32	1	1	42	32	10-19	44
12	76	70	62	62	60	54	94	89	113	108	7	7	133	120	20-49	45
16	74	66	100	97	81	80	151	151	184	180	4	5	150	137	50-99	46
28	118	100	103	86	118	106	180	163	228	199	7	5	165	138	100-499	47
2	24	9	5	4	9	6	6	6	13	9	—	—	7	4	500 und mehr	48
58	318	266	281	260	288	263	448	424	588	540	19	18	525	454	Insgesamt	49
Württemberg																
—	12	12	3	3	31	25	17	14	38	35	—	—	73	65	1-9	50
5	39	39	40	36	60	58	41	38	102	98	—	—	131	110	10-19	51
19	122	119	95	88	151	150	116	115	229	225	—	—	256	243	20-49	52
54	102	93	152	131	203	192	191	170	374	344	—	—	269	247	50-99	53
97	264	235	309	289	393	367	364	356	943	911	—	—	489	433	100-499	54
9	13	13	20	20	59	58	36	35	243	227	—	—	86	77	500 und mehr	55
184	552	511	619	567	897	850	765	728	1970	1840	—	—	1304	1175	Insgesamt	56
ern																
1	28	13	8	4	21	13	13	2	65	45	1	1	21	14	1-9	57
4	29	26	11	9	31	26	22	17	145	123	7	5	32	14	10-19	58
11	94	80	58	47	111	104	111	97	421	358	32	32	131	102	20-49	59
29	138	122	67	53	138	117	141	126	466	414	34	32	187	151	50-99	60
138	384	336	207	174	357	329	462	436	1245	1108	44	40	353	236	100-499	61
50	143	101	66	41	111	100	157	140	503	430	48	40	131	63	500 und mehr	62
233	816	678	417	328	769	689	906	818	2845	2478	166	150	855	580	Insgesamt	63
land																
—	30	29	—	—	3	3	2	2	—	1	—	—	3	3	1-9	64
—	9	8	1	1	2	1	—	—	4	4	1	1	1	1	10-19	65
—	30	26	15	13	33	33	37	35	28	28	3	2	13	11	20-49	66
7	47	42	14	14	53	48	29	23	32	28	1	1	19	17	50-99	67
11	64	52	39	27	67	51	56	47	135	105	7	5	60	37	100-499	68
18	180	157	69	55	158	136	124	107	199	166	12	9	96	69	500 und mehr	69
															Insgesamt	70
(West)																
—	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	1-9	71
—	19	3	—	—	3	1	1	1	12	7	—	—	23	10	10-19	72
2	45	40	1	1	12	10	3	—	39	31	—	—	45	27	20-49	73
5	76	52	4	3	22	14	8	7	63	43	2	2	49	35	50-99	74
6	60	37	8	4	29	15	9	7	170	139	6	6	180	137	100-499	75
1	7	7	—	—	5	2	3	2	72	41	—	—	22	10	500 und mehr	76
14	214	141	13	8	71	42	24	17	356	261	8	8	327	223	Insgesamt	77

7. Handwerkliche und
a) Betriebe und

Zweig Betriebe mit ... Beschäftigten	Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hes
	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe
											nach Hand
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau ...	61	4 445	17	2 645	692	29 309	42	1 740	819	51 667	839
Hoch- u. Ingenieurbau	1 194	30 163	674	18 051	3 127	65 069	252	4 792	5 717	127 486	1 617
Tief- u. Ingenieurbau	129	3 143	43	2 240	159	3 894	4	44	508	10 193	101
Straßenbau	47	2 769	46	2 223	196	8 701	11	1 016	612	22 462	214
Schornstein-, Feuerungs- u. Industriefenbau	8	57	26	385	18	191	4	105	69	1 066	16
Isolierbau	8	78			42	449	11	141	204	1 772	52
Abbruch	7	69	239	2 084	9	41	67	632	13	147	1 977
Zimmerei u. Ingenieurholzbau ..	531	3 433			2 955	18 561			102	517		1 448	9 447
Dachdeckerei	318	1 817							2 623	13 126	
Stukkateur-, Gips- u. Ver- putzergewerbe	4	60	9	270	50	797	10	154	1 625	19 198	
Insgesamt	2 307	46 034	1 054	27 898	7 248	127 012	503	9 141	13 638	256 564	4 816
											Indu
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau ...	23	3 502	43	7 220	138	27 656	48	5 900	399	74 833	105
Hoch- u. Ingenieurbau	25	2 174	44	5 270	57	6 957	28	2 824	243	22 223	53
Tief- u. Ingenieurbau	85	7 864	60	6 416	157	12 479	25	1 851	433	23 405	43
Straßenbau	41	4 112	26	2 674	111	12 118	8	1 338	277	21 660	52
Schornstein-, Feuerungs- u. Industriefenbau	—	—	13	1 118	5	264	1	6	40	7 282	3
Isolierbau	4	249			14	702	7	719	70	5 164	8
Abbruch	—	—	4	170	14	317	—	—	141	1 451	4
Zimmerei u. Ingenieurholzbau ..	—	—			4	90			8	209	
Dachdeckerei	—	—							3	181	
Stukkateur-, Gips- u. Ver- putzergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	3	35	
Insgesamt	178	17 901	190	22 868	500	60 583	117	12 638	1 617	156 443	268
											nach Betriebs Hand
1—9	1 199	4 831	596	2 614	3 932	16 918	289	1 151	7 388	31 408	2 909
10—19	475	6 474	181	2 520	1 564	21 621	91	1 212	2 553	34 619	852
20—49	391	12 117	127	4 106	1 182	35 893	67	2 026	2 493	75 636	703
50—99	174	11 963	90	6 656	418	28 418	43	2 920	861	58 448	219
100—499	68	10 649	60	12 002	152	24 162	13	1 832	340	54 726	133
500 und mehr							—	—	3	1 727	
Insgesamt	2 307	46 034	1 054	27 898	7 248	127 012	503	9 141	13 638	256 564	4 816
darunter: Vertriebenenbetriebe	231	4 887	101	2 215	513	9 928	44	777	757	13 087	281
Zugewandertenbetriebe	48	1 273	32	433	145	2 735	10	75	229	2 721	54
											Indu
1—9	7	43	19	68	48	246	6	36	257	1 116	9
10—19	7	99	17	254	31	455	15	222	158	2 208	15
20—49	43	1 522	39	1 047	103	3 493	24	803	431	13 018	55
50—99	55	3 841	39	2 477	124	8 713	30	2 037	328	23 618	66
100—499	66	12 396	76	19 022	194	47 676	38	7 329	400	78 578	123
500 und mehr							4	2 211	43	37 905	
Insgesamt	178	17 901	190	22 868	500	60 583	117	12 638	1 617	156 443	268
darunter: Vertriebenenbetriebe	19	2 615	10	929	69	5 677	6	309	90	5 750	14
Zugewandertenbetriebe	8	496	7	662	32	2 753	3	503	34	1 713	16

1) Vgl. hierzu Bundesergebnisse Tab. 1, Seite 18, und Länderergebnisse Tab. 1, Seite 24—27.

industrielle Betriebe¹⁾

Beschäftigte Ende Juli 1960

sen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Zweig Betriebe mit ... Beschäftigten
Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	
Zweigen												
werk												
30 240	730	21 867	874	47 680	989	57 797	94	5 215	40	1 639	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	
28 261	1 197	18 518	3 850	52 445	4 146	79 515	234	5 358	531	10 784	Hoch- u. Ingenieurbau	
2 456	72	1 551	232	4 871	191	2 472	23	733	19	358	Tief- u. Ingenieurbau	
6 844	171	5 324	287	8 209	232	7 668	31	1 114	51	1 768	Straßenbau	
134	47	493	18	162	35	349	6	30	13	128	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	
540			62	876	66	777	20	225	Isolierbau			
12 804	1 240	5 961	14	160	8	33	235	1 912	31	460	Abbruch	
			3 256	13 668	3 159	16 151			Zimmerei u. Ingenieurholzbau			
81 279	3 865	59 449	417	2 769	532	4 249	904	17 715	284	2 505	Dachdeckerei	
			2 512	23 514	261	5 140			281		3 353	Stukkateur-, Gips- u. Verputzergewerbe
insgesamt												
strie												
22 583	88	10 068	173	33 651	197	61 847	32	6 512	58	13 178	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	
5 756	40	3 434	90	7 035	52	6 471	23	3 372	87	10 529	Hoch- u. Ingenieurbau	
3 416	51	3 051	92	5 259	91	4 379	14	1 909	38	2 567	Tief- u. Ingenieurbau	
5 870	76	6 267	102	10 311	65	6 606	15	1 729	28	2 555	Straßenbau	
298	9	1 143	4	60	14	550	9	727	9	202	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	
957			11	366	26	1 434	21	943	Isolierbau			
172	7	161	7	58	6	48	6	471	20	433	Abbruch	
			—	—	—	—			Zimmerei u. Ingenieurholzbau			
39 052	271	24 124	—	—	—	—	99	14 720	6	294	Dachdeckerei	
			—	—	—	—			Stukkateur-, Gips- u. Verputzergewerbe			
insgesamt												
größenklassen												
werk												
12 217	2 245	9 820	7 754	31 319	5 552	22 033	458	2 232	570	2 457	1—9	
11 392	834	11 340	2 069	27 750	1 811	24 834	195	2 659	174	2 386	10—19	
20 606	554	16 810	1 109	33 264	1 428	43 274	164	5 016	170	5 101	20—49	
15 221	171	11 544	393	27 025	570	39 792	63	4 295	47	3 185	50—99	
21 843	61	9 935	193	31 978	258	44 218	24	3 513	28	4 738	100—499	
	81 279	3 865	59 449	4							3 018	500 und mehr
insgesamt												
5 129	80	1 539	554	7 845	535	10 152	4	31	78	1 272	darunter:	
1 186	36	468	83	1 114	85	1 940	1	1	99	1 492	Vertriebenenbetriebe	
insgesamt												
strie												
35	26	88	56	263	79	268	—	—	36	201	1—9	
197	21	314	41	615	29	411	1	17	34	473	10—19	
1 585	68	2 323	104	3 374	61	2 116	19	682	56	1 953	20—49	
4 468	78	5 642	105	7 568	85	6 206	34	2 538	49	3 517	50—99	
32 767	75	13 766	156	32 562	197	72 334	45	11 483	92	24 557	100—499	
	39 052	3	1 991	17							12 358	500 und mehr
insgesamt												
1 167	5	265	19	1 625	40	4 038	—	—	10	678	darunter:	
1 494	5	167	7	788	12	633	—	—	20	1 534	Vertriebenenbetriebe	
insgesamt												

noch: 7. Handwerkliche und industrielle Betriebe
b) Beschäftigte Ende Juli 1960 nach der Stellung im Betrieb¹⁾

Stellung im Betrieb	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Handwerk											
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	2 549	1 196	8 002	566	15 524	5 826	4 496	13 042	10 855	1 010	1 096
Angestellte einschl. Lehrlinge	1 609	1 280	4 503	340	11 909	3 105	2 072	5 537	5 753	882	1 066
kaufmännische	1 136	881	3 060	247	8 515	2 202	1 487	4 098	3 993	672	712
technische	473	399	1 443	93	3 394	903	585	1 439	1 760	210	354
Übrige Beschäftigte zusammen	41 876	25 422	114 507	8 235	229 131	72 348	52 881	135 775	157 543	15 823	15 705
Angestelltenversicherungspflichtige											
Pollere, Schachtmeister u. Meister	507	830	1 501	145	5 490	1 267	758	1 899	1 787	400	324
Hilfspollere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	2 078	1 283	6 008	557	11 874	3 356	2 604	6 518	6 849	811	519
Maurer	13 884	8 983	45 676	3 041	72 389	24 341	15 681	30 454	51 075	3 134	5 393
Betonbauer einschl. Einschaler	526	811	1 299	252	6 581	1 307	953	3 966	1 552	381	215
Zimmerer	3 934	2 692	9 031	625	9 927	4 681	2 639	8 970	15 120	611	806
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	2 324	2 041	7 352	865	29 390	6 692	5 935	18 781	7 916	2 743	1 952
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	1 304	896	2 829	198	9 704	2 943	2 108	7 947	7 587	898	659
Helfer (angelernte)	5 981	3 579	12 046	691	33 327	8 113	7 337	29 011	18 610	2 879	2 272
Hilfsarbeiter (ungelernte)	6 696	2 825	18 869	1 461	41 777	16 368	12 399	24 656	39 493	3 637	2 802
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	4 642	1 482	9 896	400	8 672	3 280	2 467	3 573	7 554	329	763
insgesamt	46 034	27 896	127 012	9 141	256 564	81 279	59 449	154 354	174 151	17 715	17 867
Industrie											
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	151	130	490	87	1 394	266	207	403	504	112	338
Angestellte einschl. Lehrlinge	1 186	2 399	4 391	985	16 295	4 081	1 946	4 688	6 721	1 236	2 583
kaufmännische	656	1 232	2 517	526	8 609	2 200	1 192	2 515	3 651	698	1 437
technische	530	1 167	1 874	459	7 686	1 881	754	2 173	3 070	538	1 146
Übrige Beschäftigte zusammen	16 564	20 339	55 702	11 566	138 754	34 705	21 971	51 649	74 110	13 372	27 780
Angestelltenversicherungspflichtige											
Pollere, Schachtmeister u. Meister	491	797	1 671	382	5 719	1 184	782	1 705	2 073	644	872
Hilfspollere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	1 131	1 098	3 143	667	7 482	2 056	1 688	3 060	3 641	674	1 160
Maurer	987	2 091	7 851	1 553	18 621	6 282	3 017	7 462	11 295	2 031	5 399
Betonbauer einschl. Einschaler	471	974	1 793	719	7 144	897	685	3 735	1 608	852	1 077
Zimmerer	1 117	2 079	3 961	1 274	9 639	3 664	1 723	3 349	7 822	661	2 648
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	694	1 496	2 795	854	13 817	2 114	1 475	2 816	3 095	610	2 198
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	1 844	2 182	4 980	776	13 173	2 921	2 296	5 842	7 399	1 507	1 872
Helfer (angelernte)	3 521	4 054	7 787	1 688	24 873	6 019	3 623	15 014	7 660	2 555	3 781
Hilfsarbeiter (ungelernte)	5 900	4 897	20 314	3 345	35 884	8 958	6 328	8 134	27 998	3 637	7 746
Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	408	671	1 407	308	2 402	610	354	532	1 519	201	1 027
insgesamt	17 901	22 868	60 583	12 638	156 443	39 052	24 124	56 740	81 335	14 720	30 101

¹⁾ Vgl. hierzu Bundesergebnisse Tab. 2, Seite 18, und Länderergebnisse Tab. 2, Seite 28—30.

c) Löhne und Gehälter im Juli 1960¹⁾

1 000 DM

	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Löhne und Gehälter insgesamt											
Handwerk	22 735	19 301	58 405	4 851	133 062	37 168	26 965	72 534	76 559	9 662	9 339
Industrie	10 745	16 299	35 670	8 018	98 130	22 642	13 499	32 772	45 007	8 623	18 362
Löhne											
Handwerk	21 871	18 310	55 971	4 654	125 978	35 333	25 781	69 212	73 392	9 042	8 744
Industrie	9 819	14 245	32 150	7 215	84 541	19 375	12 079	28 960	39 767	7 513	16 498
Gehälter											
Handwerk	864	991	2 434	197	7 084	1 835	1 184	3 322	3 167	620	595
Industrie	926	2 054	3 520	803	13 589	3 267	1 420	3 812	5 240	1 110	1 864

¹⁾ Vgl. hierzu Bundesergebnisse Tab. 4, Seite 19, und Länderergebnisse Tab. 3, Seite 34.

noch: 7. Handwerkliche und industrielle Betriebe

d) Umsatz 1959 und Juli 1960

1 000 DM

Land	1959 ¹⁾	Juli 1960	1959 ¹⁾	Juli 1960
	Handwerk		Industrie	
Schleswig-Holstein	632 513	68 357	319 319	33 885
Hamburg	435 465	50 580	399 417	46 645
Niedersachsen	1 551 745	167 428	996 288	108 793
Bremen	136 209	13 530	197 076	22 366
Nordrhein-Westfalen	3 770 030	390 114	2 827 414	268 078
Hessen	1 058 917	120 090	626 424	75 971
Rheinland-Pfalz	695 497	77 798	421 667	48 567
Baden-Württemberg	2 182 913	243 570	930 305	106 632
Bayern	2 066 913	225 847	1 272 795	138 005
Saarland ²⁾	—	24 618	—	21 340
Berlin (West)	236 254	24 665	471 014	51 528

¹⁾ Vgl. hierzu Bundesergebnisse Tab. 5a, Seite 19 und Länderergebnisse Tab. 4a, Seite 35. — ²⁾ Wegen der unterschiedlichen Währung kann die Jahressumme 1959 nicht gegeben werden.

e) Umsatz Juli 1960 nach der Art der Bauten¹⁾

1 000 DM

Land	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				Insgesamt	Darunter für Streitkräfte ²⁾
				zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau		
Handwerk									
Schleswig-Holstein	40 243	6 115	6 412	15 587	6 103	5 032	4 452	68 357	2 287
Hamburg	32 452	—	7 940	10 188	3 521	2 563	4 104	50 580	75
Niedersachsen	99 499	13 560	18 930	35 439	13 866	11 974	9 599	167 428	2 289
Bremen	9 214	129	1 190	2 997	1 529	819	649	13 530	169
Nordrhein-Westfalen	238 906	7 559	56 295	87 354	27 490	35 402	24 462	390 114	1 836
Hessen	61 339	5 258	19 197	34 296	11 675	13 312	9 309	120 090	1 989
Rheinland-Pfalz	39 442	3 673	13 018	21 665	6 330	7 999	7 336	77 798	1 771
Baden-Württemberg	130 323	8 558	45 195	59 494	19 527	22 403	17 564	243 570	2 403
Bayern	120 320	16 328	35 670	53 529	19 953	20 145	13 431	225 847	3 389
Saarland	12 688	140	4 847	6 943	2 522	2 443	1 978	24 618	—
Berlin (West) ³⁾	16 274	—	3 538	4 358	1 935	1 798	625	24 665	229
Industrie									
Schleswig-Holstein	2 990	583	4 528	25 784	1 375	9 682	14 727	33 885	1 357
Hamburg	5 498	—	13 953	27 194	4 982	6 440	15 772	46 645	667
Niedersachsen	12 341	1 857	34 301	59 794	9 218	24 366	26 210	108 793	3 113
Bremen	3 912	22	8 717	9 715	2 541	1 806	5 368	22 366	1 983
Nordrhein-Westfalen	35 056	1 541	115 790	115 691	20 965	45 391	49 335	268 078	4 461
Hessen	8 329	48	28 228	38 866	10 241	16 265	12 360	75 971	2 531
Rheinland-Pfalz	4 242	340	13 577	30 408	4 078	16 697	9 633	48 567	3 656
Baden-Württemberg	11 704	348	30 463	64 117	13 781	30 129	20 207	106 632	2 019
Bayern	24 448	347	39 869	73 341	11 627	34 180	27 534	138 005	4 186
Saarland	2 671	1	7 904	10 764	2 571	3 742	4 451	21 340	—
Berlin (West) ³⁾	22 342	—	10 146	18 085	5 868	3 747	8 470	51 528	1 133

¹⁾ Vgl. hierzu Bundesergebnisse Tab. 5b, Seite 19. — ²⁾ In den Gesamtangaben enthalten. — ³⁾ Siehe Fußnote Tab. 4b, Seite 35.

noch: 7. Handwerkliche und industrielle Betriebe

f) Geleistete Arbeitsstunden im Juli 1960¹⁾

1 000 Stunden

	Art der Bauten								Insgesamt	Darunter für Streitkräfte ²⁾
	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau						
				zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau			
Schleswig-Holstein										
Handwerk	4 336	759	739	1 685	669	484	532	7 519	195	
Industrie	283	54	422	2 343	124	783	1 436	3 102	87	
Hamburg										
Handwerk	2 456	—	768	1 141	307	312	522	4 365	8	
Industrie	651	—	920	2 176	383	454	1 339	3 747	35	
Niedersachsen										
Handwerk	12 195	1 875	2 212	4 256	1 582	1 422	1 252	20 538	317	
Industrie	1 288	144	2 863	6 268	904	2 389	2 975	10 563	260	
Bremen										
Handwerk	961	13	179	327	127	117	83	1 480	17	
Industrie	467	3	761	930	224	187	519	2 161	85	
Nordrhein-Westfalen										
Handwerk	25 151	967	6 118	8 916	2 781	3 356	2 779	41 152	178	
Industrie	3 508	128	11 348	11 262	2 117	3 798	5 347	26 246	251	
Hessen										
Handwerk	6 657	739	2 025	3 588	1 230	1 240	1 118	13 009	206	
Industrie	906	7	2 245	3 018	783	1 137	1 098	6 176	147	
Rheinland-Pfalz										
Handwerk	5 422	517	1 565	2 438	777	853	808	9 942	150	
Industrie	400	31	1 168	2 530	429	1 132	969	4 129	274	
Baden-Württemberg										
Handwerk	14 258	1 315	4 366	5 790	1 988	1 964	1 838	25 729	241	
Industrie	1 139	41	2 968	5 598	1 348	2 444	1 806	9 746	194	
Bayern										
Handwerk	15 381	2 809	4 194	6 175	2 345	2 047	1 783	28 559	298	
Industrie	2 779	33	3 952	7 005	1 200	3 031	2 774	13 769	326	
Saarland										
Handwerk	1 655	21	496	837	305	277	255	3 009	—	
Industrie	322	—	918	1 124	262	373	489	2 364	—	
Berlin (West)³⁾										
Handwerk	1 659	—	369	528	206	229	93	2 625	24	
Industrie	1 855	—	990	1 600	518	354	728	4 531	80	

¹⁾ Vgl. hierzu Bundesergebnisse Tab. 6 b, Seite 19 und Länderergebnisse Tab. 5 b, Seite 37. — ²⁾ In den Gesamtangaben enthalten. — ³⁾ Siehe Fußnote Tab. 5 b, Seite 37.

noch: 7. Handwerkliche und industrielle Betriebe
g) Ausgewählte verfügbare Geräte Ende Juli 1960¹⁾
Bestand (Eigentum)

Stück

Geräteart	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Handwerk											
Betonmischer bis 250 l	2 780	935	11 236	595	26 287	6 766	5 658	14 146	19 070	952	719
Betonmischer 250—500 l	534	406	1 565	137	4 293	1 421	947	2 969	2 993	349	179
Betonmischer über 500 l	11	18	62	1	197	58	55	127	132	28	5
Turmdrehkrane bis 16 m/t	44	21	302	14	1 666	536	293	1 433	1 037	124	4
Turmdrehkrane über 16 m/t	16	30	131	5	537	163	127	489	404	49	10
Bauaufzüge	1 506	1 340	4 150	551	14 289	3 151	2 750	6 379	7 686	681	767
Förderbänder	690	288	1 882	78	3 423	1 484	1 021	2 362	1 821	62	448
Stahlrohrgerüste in t	325	615	280	30	1 374	920	208	829	748	96	397
Kompressoren	172	245	682	60	2 791	1 009	886	2 740	1 958	319	91
Bagger bis 0,5 cbm	234	107	576	28	1 537	636	373	1 127	1 220	169	29
Bagger über 0,5 cbm	35	32	67	2	251	86	43	226	172	24	17
Last-(Nutz-)Kraftwagen bis 5 t	1 368	756	2 923	256	7 816	2 168	1 942	3 700	3 865	726	542
Last-(Nutz-)Kraftwagen über 5 t	138	90	433	12	1 505	507	338	1 318	1 190	320	30
Zugmaschinen, Traktoren	75	31	328	3	281	265	131	599	351	16	32
Planierraupen	145	90	392	19	1 186	496	291	958	834	144	19
Schürfwagen	8	2	7	2	6	9	17	47	22	8	—
Lader und Schütter	60	31	151	6	486	169	110	463	253	23	31
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:											
Fertiger und Verteiler	3	2	34	2	43	47	26	50	44	—	8
Brückenmischer	1	—	1	—	1	1	—	3	6	—	—
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:											
Fertiger	36	11	112	2	248	98	49	103	99	10	—
Mischanlagen	10	4	21	—	41	40	15	89	78	3	—
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	151	53	554	16	373	154	117	290	264	86	44
Motorspritzmaschinen	47	33	247	11	392	183	122	319	187	30	1
Straßenwalzen bis 8 t	81	68	164	9	690	248	127	471	350	75	13
Straßenwalzen über 8 t	34	19	182	3	580	214	174	372	370	49	4
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen)	221	153	778	33	955	503	281	954	1 464	59	75
Bodenstabilisierungs-(Vermörtelungs-)maschinen	7	10	58	—	26	28	11	—	99	5	2
Rammen (ohne Handrammen)	142	184	581	59	1 240	478	301	85	445	32	90
Industrie											
Betonmischer bis 250 l	330	263	1 178	217	4 432	848	657	1 217	2 312	298	522
Betonmischer 250—500 l	251	278	994	280	3 077	856	431	1 146	1 527	354	548
Betonmischer über 500 l	37	83	165	29	411	144	101	141	343	73	88
Turmdrehkrane bis 16 m/t	10	36	140	38	646	148	86	261	334	80	16
Turmdrehkrane über 16 m/t	25	93	243	59	795	239	119	445	511	85	102
Bauaufzüge	211	455	872	274	2 940	707	440	712	1 237	297	927
Förderbänder	279	334	612	138	2 095	455	312	666	1 143	93	598
Stahlrohrgerüste in t	321	764	931	411	6 789	1 731	494	888	2 574	348	2 543
Kompressoren	177	326	744	146	2 650	635	526	990	1 235	340	284
Bagger bis 0,5 cbm	293	194	801	92	1 577	288	212	404	651	138	100
Bagger über 0,5 cbm	85	130	292	46	827	182	136	274	511	95	44
Last-(Nutz-)Kraftwagen bis 5 t	302	187	732	98	2 049	381	358	570	830	191	256
Last-(Nutz-)Kraftwagen über 5 t	98	237	411	39	1 594	304	305	750	661	375	50
Zugmaschinen, Traktoren	50	71	219	25	289	66	41	154	164	20	66
Planierraupen	216	246	640	77	1 485	344	291	621	813	175	70
Schürfwagen	10	32	115	7	38	17	13	41	78	2	8
Lader und Schütter	86	78	319	25	662	206	212	410	365	80	97
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:											
Fertiger und Verteiler	14	53	187	16	255	97	66	101	139	5	32
Brückenmischer	1	14	15	—	26	9	—	15	18	1	—
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:											
Fertiger	73	45	216	11	401	107	101	123	183	30	12
Mischanlagen	14	38	51	4	157	54	53	102	174	18	19
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	73	117	327	37	849	301	201	262	552	94	170
Motorspritzmaschinen	83	45	147	22	522	168	159	300	230	39	12
Straßenwalzen bis 8 t	123	78	267	26	714	199	161	426	419	83	58
Straßenwalzen über 8 t	64	37	333	10	720	221	274	393	536	75	20
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen)	291	304	808	33	1 418	620	307	1 016	1 381	140	281
Bodenstabilisierungs-(Vermörtelungs-)maschinen	6	42	32	—	29	18	8	—	67	7	6
Rammen (ohne Handrammen)	188	204	608	148	1 265	273	224	419	410	64	237

¹⁾ Vgl. hierzu Bundesergebnisse Tab. 7a, Seite 20, und Länderergebnisse Tab. 6, Seite 38—41.

III. Ergebnisse der Totalerhebung im Monat Juli 1950, 1957—1960

Merkmal Einheit	Bundesgebiet ohne Berlin				Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)				
	1957	1958	1959	1960	1950	1957	1958	1959	1960
Erfafte Betriebe									
mit 1—19 Beschäftigten	46 513	44 922	43 962	43 789	54 086	45 812	44 268	43 320	43 135
„ 20—49 „	8 951	8 897	9 001	9 165	6 380	8 759	8 697	8 814	8 982
„ 50 u. mehr „	6 070	6 467	6 787	6 692	3 877	5 911	6 291	6 562	6 526
Insgesamt	61 534	60 286	59 700	59 646	64 343	60 482	59 256	58 696	58 643
darunter:									
Vertriebenenbetriebe									
mit 1—19 Beschäftigten	2 319	2 065	2 306	2 414		2 313	2 060	2 300	2 410
„ 20—49 „	520	496	532	538		520	494	532	538
„ 50 u. mehr „	335	368	420	420		335	368	420	420
Insgesamt	3 174	2 929	3 258	3 372		3 168	2 922	3 252	3 368
Zugewandertenbetriebe									
mit 1—19 Beschäftigten	420	634	545	595		416	634	543	594
„ 20—49 „	102	147	133	144		102	147	133	144
„ 50 u. mehr „	74	124	110	108		74	124	110	108
Insgesamt	596	905	788	847		592	905	786	846
Beschäftigte									
in Betr. m. 1—19 Beschäftigten	296 297	288 176	286 694	285 919	290 782	291 170	283 393	281 914	281 011
„ „ „ 20—49 „	273 865	270 711	276 089	278 711	194 575	267 822	264 434	270 188	273 013
„ „ „ 50 u. mehr „	776 500	845 037	881 287	875 371	475 525	754 893	819 496	857 023	853 542
Insgesamt	1 346 662	1 403 924	1 444 070	1 440 001	960 882	1 313 885	1 367 323	1 409 125	1 407 566
davon:									
Tätige Inhaber und Mitinhaber	68 606	67 319	66 876	66 810	70 735	67 416	66 184	65 741	65 688
Kaufm. Angestellte	} 69 526	} 71 604	47 539	50 087	} 40 422	} 67 716	} 69 657	46 138	48 717
Techn. Angestellte			28 669	30 831				27 892	30 083
Übrige Beschäftigte			1 208 530	1 265 001				1 300 986	1 292 273	849 725	1 178 753	1 231 482	1 269 354	1 263 078
davon:									
Pollere, Schachtmeister und Meister	25 832	26 547	28 136	30 032	21 658	24 830	25 441	27 087	28 988
Hilfspollere, Hilfsmeister und Fach-									
vorarbeiter	57 535	58 867	62 550	66 578	44 503	56 018	57 470	61 177	65 093
Maurer	306 529	322 405	334 976	329 848	200 923	300 883	316 274	329 220	324 683
Betonbauer einschl. Einschaler									
Zimmerer	95 963	100 036	104 467	93 519	67 501	94 081	97 787	102 521	92 247
Übrige Bau'acharbeiter	155 222	164 432	180 299	113 805	80 518	149 938	158 530	174 073	110 452
Sonstige Arbeitskräfte									
Helfer	171 257	182 387	193 842	193 368	91 276	166 779	177 551	187 074	192 934
Hilfsarbeiter	297 753	333 552	336 546	293 576	248 888	288 886	322 442	328 699	286 302
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler,									
Praktikanten	98 439	76 775	60 170	50 707	94 458	97 338	75 937	59 503	50 177
Löhne in 1 000 DM			653 366	695 208	201 972	512 133	583 109	636 781	678 653
Gehälter in 1 000 DM			49 698	57 439	14 726	39 385	42 609	48 002	55 709
Umsatz Juli in 1 000 DM									
in Betr. m. 1—19 Beschäftigten			349 800	392 321	143 152	282 552	303 943	342 634	385 582
„ „ „ 20—49 „			368 422	412 743	107 945	289 543	309 626	359 866	405 255
„ „ „ 50 u. mehr „			1 349 843	1 447 150	286 777	911 706	1 065 392	1 313 502	1 415 419
Insgesamt			2 068 065	2 252 214	537 874	1 483 801	1 678 961	2 016 002	2 206 256
davon:									
Wohnungsbau			831 712	896 617		645 774	738 293	816 166	881 258
Landwirtschaftlicher Bau			60 685	66 407		41 976	45 356	60 623	66 266
Gewerblicher und industrieller Bau			426 307	506 024		327 696	347 205	413 580	493 273
Öffentlicher und Verkehrsbau			749 361	783 166		468 355	548 107	725 633	765 459
davon:									
Hochbau			179 064	193 895		117 264	128 396	171 889	188 802
Straßenbau			} 570 297	310 790		} 351 091	} 419 711	} 553 744	304 605
Sonstiger Tiefbau				278 481					272 052
Umsatz für Streitkräfte (in allen Bau-			36 878	40 181	22 734	22 766	27 932	36 878	40 181
arten) ¹⁾									
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000									
in Betr. m. 1—19 Beschäftigten	50 039	48 810	47 967	45 045	47 316	49 128	47 920	47 079	44 227
„ „ „ 20—49 „	48 510	48 032	48 148	45 539	34 096	47 373	46 843	47 071	44 611
„ „ „ 50 u. mehr „	136 581	152 437	156 271	146 721	86 350	132 529	147 401	151 773	143 094
Insgesamt	235 130	249 279	252 386	237 305	167 762	229 030	242 164	245 923	231 932
davon:									
Wohnungsbau	110 747	117 037	111 309	100 215	79 662	108 427	114 438	109 175	98 238
Landwirtschaftlicher Bau	9 740	9 719	10 503	9 456	10 427	9 721	9 688	10 490	9 435
Gewerblicher und industrieller Bau	46 006	45 994	47 790	50 227	34 884	44 595	44 436	46 313	48 813
Öffentlicher und Verkehrsbau	68 637	76 529	82 784	77 407	40 822	66 287	73 602	79 945	75 446
davon:									
Hochbau	17 798	18 891	21 372	19 885		17 295	17 974	20 418	19 318
Straßenbau	} 50 839	} 57 638	} 61 412	27 800		} 48 992	} 55 628	} 59 527	27 150
Sonstiger Tiefbau				29 722					28 978
für Streitkräfte geleistete Arbeitsstun-	2 398	2 936	3 531	3 269	4 727	2 395	2 935	3 531	3 269
den (in allen Bauarten) ¹⁾									

¹⁾ in den Gesamtangaben enthalten.

**noch: III. Ergebnisse der Totalerhebung
im Monat Juli 1950, 1957—1960**

Stück

Geräteart	Bundesgebiet ohne Berlin				Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)				
	1957	1958	1959	1960	1950	1957	1958	1959	1960
Verfügbare wichtige Geräte¹⁾									
Betonmischerzusammen	100 455	106 170	115 125	127 201	42 727	98 860	104 449	113 258	125 147
darunter eingesetzt	86 676	93 113	104 858	116 637	32 930	85 178	91 479	103 168	114 743
davon: unter 250 l	.	.	.	100 177	.	.	.	.	98 927
darunter eingesetzt	.	.	.	91 974	.	.	.	.	90 789
250 bis 500 l	.	.	.	24 808	.	.	.	.	24 105
darunter eingesetzt	.	.	.	22 654	.	.	.	.	22 033
über 500 l	.	.	.	2 216	.	.	.	.	2 115
darunter eingesetzt	.	.	.	2 009	.	.	.	.	1 921
Turmdrehkrane zusammen	6 478	7 299	9 028	11 814	644	6 274	7 044	8 726	11 478
darunter eingesetzt	6 096	7 306	9 202	11 934	474	5 899	7 054	8 929	11 626
davon: bis 16 m/t	3 912	4 415	5 393	7 249	.	3 777	4 253	5 212	7 045
darunter eingesetzt	3 700	4 383	5 440	7 234	.	3 569	4 226	5 275	7 050
über 16 m/t	2 566	2 884	3 635	4 565	.	2 497	2 791	3 514	4 481
darunter eingesetzt	2 396	2 923	3 762	4 700	.	2 330	2 828	3 654	4 576
Baufzüge	44 502	46 702	49 145	50 628	21 355	43 717	45 801	48 192	49 650
darunter eingesetzt	35 137	38 706	42 191	44 097	15 507	34 437	37 887	41 386	43 249
Förderbänder	16 912	17 574	18 229	19 238	5 340	16 802	17 462	18 085	19 083
darunter eingesetzt	13 322	14 648	15 760	16 815	3 177	13 228	14 554	15 657	16 704
Stahlrohrgerüste in t	9 687	12 015	16 326	20 676	1 377	9 519	11 698	15 969	20 232
darunter eingesetzt	9 007	11 760	17 846	20 973	890	8 755	11 495	17 579	20 648
Kompressoren	14 171	15 244	16 877	18 631	6 219	13 663	14 672	16 293	17 972
darunter eingesetzt	11 680	13 414	15 318	17 277	3 858	11 217	12 887	14 803	16 702
Bagger zusammen	8 860	10 072	12 015	14 173	2 176	8 596	9 745	11 619	13 747
darunter eingesetzt	8 381	9 945	11 969	13 997	1 561	8 107	9 617	11 597	13 617
davon: bis 0,5 cbm	.	.	.	10 657	.	.	.	.	10 350
darunter eingesetzt	.	.	.	10 545	.	.	.	.	10 271
über 0,5 cbm	.	.	.	3 516	.	.	.	.	3 397
darunter eingesetzt	.	.	.	3 452	.	.	.	.	3 346
Last-(Nutz-)Kraftwagen zusammen	32 236	35 043	39 569	41 843	11 595	31 073	33 618	38 050	40 231
darunter eingesetzt	31 886	35 248	40 194	42 371	9 644	30 686	33 769	38 650	40 731
davon: bis 5 t	.	.	.	31 218	.	.	.	.	30 301
darunter eingesetzt	.	.	.	31 292	.	.	.	.	30 381
über 5 t	.	.	.	10 625	.	.	.	.	9 930
darunter eingesetzt	.	.	.	11 079	.	.	.	.	10 850
Zugmaschinen, Traktoren	2 847	2 983	3 137	3 179	2 036	2 327	2 959	3 104	3 143
darunter eingesetzt	2 523	2 748	2 948	3 010	1 569	2 503	2 725	2 918	2 971
Planierraupen	5 335	6 460	7 896	9 463	.	5 188	6 258	7 643	9 144
darunter eingesetzt	5 096	6 374	7 961	9 334	.	4 941	6 170	7 723	9 044
Schürfwagen	346	332	437	481	.	344	326	430	471
darunter eingesetzt	261	286	389	436	.	260	282	385	427
Lader und Schütter	1 472	2 146	3 112	4 195	.	1 430	2 085	2 998	4 092
darunter eingesetzt	1 344	2 035	3 060	4 059	.	1 308	1 976	2 950	3 969
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:									
Fertiger und Verteiler	.	959	1 078	1 184	.	.	955	1 070	1 179
darunter eingesetzt	.	607	822	841	.	.	603	815	836
Brückenmischer	.	106	104	112	.	.	106	102	111
darunter eingesetzt	.	72	89	95	.	.	72	88	94
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:									
Fertiger	.	1 436	1 679	2 058	.	.	1 407	1 640	2 018
darunter eingesetzt	.	1 336	1 589	1 915	.	.	1 310	1 550	1 881
Mischanlagen	.	799	887	966	.	.	783	866	945
darunter eingesetzt	.	711	823	916	.	.	698	804	898
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	.	4 373	4 520	4 871	.	.	4 248	4 342	4 691
darunter eingesetzt	.	3 738	3 969	4 308	.	.	3 639	3 819	4 151
Motorspritzmaschinen	.	2 420	2 842	3 286	.	.	2 365	2 780	3 217
darunter eingesetzt	.	2 089	2 523	2 941	.	.	2 041	2 465	2 886
Straßenwalzen zusammen	7 170	7 705	8 481	9 444	2 902	6 987	7 497	8 220	9 162
darunter eingesetzt	6 101	7 119	7 975	8 914	2 254	5 930	6 936	7 743	8 671
davon: bis 8 t	.	.	.	4 779	.	.	.	.	4 621
darunter eingesetzt	.	.	.	4 502	.	.	.	.	4 366
über 8 t	.	.	.	4 665	.	.	.	.	4 541
darunter eingesetzt	.	.	.	4 412	.	.	.	.	4 305
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen)	6 235	7 570	9 661	11 789	.	6 153	7 458	9 481	11 590
darunter eingesetzt	4 949	6 584	8 813	10 739	.	4 872	6 480	8 654	10 573
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-)maschinen	.	.	347	453	.	.	.	338	441
darunter eingesetzt	.	.	274	385	.	.	.	268	376
Rammen ²⁾ (ohne Handrammen)	7 103	7 334	7 732	8 150	4 547	7 048	7 265	7 646	8 054
darunter eingesetzt	5 116	5 641	6 199	6 708	1 871	5 086	5 590	6 140	6 639

¹⁾ Ab Juli 1955 beziehen sich die Bestandszahlen auf den im Eigentum befindlichen Bestand, die eingesetzten enthalten auch die angemieteten Geräte. — ²⁾ Ab 1957 ohne Handrammen.

IV. Fragebogen zur Totalerhebung 1960

Absendende Stelle	Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Berichtsmonat Juli 1960 - Gilt für ständig meldende Betriebe als Monatsmeldung - Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. Juli 1957 (BGBl. I S. 720) und Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3.9.1953 (BGBl. I S. 1314). Die Angaben der Betriebe werden grundsätzlich geheimgehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht. Nur an die für die Wirtschaft zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden können unter bestimmten Voraussetzungen Einzelangaben weitergeleitet werden (§ 7 Abs. 1 und 2 des o.a. Gesetzes vom 15.7.1957).	Termin: in ... facher Ausfertigung an das Statistische Landesamt bis zum ... 1960 einzusenden	
Firma:	Diese Meldung erfolgt für	Betriebs-Nr.	Nicht ausfüllen! Größenklasse des Betriebes
in:	Haupt- Niederlassung		
Straße:	Zweig- in	Hausruf:	
Kreis:	Fernruf (Amt)Nr.:	Bearbeiter:	

Die Angaben des Berichtes - z.B. über Beschäftigte - beziehen sich auf alle Baustellen, an denen Sie beteiligt sind. Angaben für Baustellen mit eigenem Baubüro in einem anderen Bundesland als dem Sitz des Betriebes sind in diesen Fragebogen nicht aufzunehmen. Diese sollen an das für das Bau-büro zuständige Statistische Landesamt selbständig melden.

A. Kreuzen Sie bitte Ihre überwiegend ausgeübte baugewerbliche Tätigkeit an:¹⁾

1) Hoch- und Ingenieurbau	<input type="checkbox"/>
2) Tief- und Ingenieurbau (ohne Straßenbau)	<input type="checkbox"/>
3) Straßenbau	<input type="checkbox"/>
4) Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	<input type="checkbox"/>
5) Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	<input type="checkbox"/>
6) Isolierbau	<input type="checkbox"/>
7) Abbruch	<input type="checkbox"/>
8) Zimmerei und Ingenieurholzbau	<input type="checkbox"/>
9) Dachdeckerei	<input type="checkbox"/>
10) Stukkateur-, Gips-, Verputzergewerbe	<input type="checkbox"/>

E. Ist der Betrieb²⁾

1) ein Vertriebenenbetrieb?	<input type="checkbox"/>
2) ein Zugewandertenbetrieb?	<input type="checkbox"/>
3) ein Sowjetzonenflüchtlingsbetrieb?	<input type="checkbox"/>

B. Betreiben Sie in Ihrem Betrieb neben der baugewerblichen Tätigkeit noch eine andere? ja / nein

Wenn ja: 1) welche

2) wo liegt der Schwerpunkt Ihrer Firmentätigkeit?

3) beziehen sich Ihre Angaben nur auf die baugewerbliche Tätigkeit?

I. Beschäftigte³⁾ Ende Juli 1960

Beschäftigtengruppe	Anzahl der Beschäftigten	
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)		
Kaufmännische Angestellte einschl. Lehrlinge		
Technische Angestellte einschl. Lehrlinge (ohne Poliere, Meister u.ä.)		
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister		
Hilfspolierere, Hilfsmeister, Fachvorarbeiter, (Tarifsberufsgruppe I und II)		
Fach- arbeiter (Tarif- berufs- gruppe III)	Maurer	
	Betonbauer einschl. Einschaler	
	Zimmerer	
	Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	
	Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	
Helfer und Hilfsarbeiter (Tarifberufsgruppe IV u. V)	Helfer (angelernte; Tarifsberufsgruppe IV)	
	Hilfsarbeiter (ungelernte; Tarifsberufsgruppe V) und sonstige Beschäftigte	
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten		
Beschäftigte insgesamt (einschl. Inhaber)		

C. Zugehörigkeit zum Handwerk oder zur Industrie

1) Gehören Sie einem Fachverband des Bauhandwerks bzw. einer Innung an?

2) Gehören Sie einem Fachverband der Bauindustrie an?

3) Sind Sie in die Handwerksrolle eingetragen?

4) Soweit Sie keiner Fachorganisation angehören und auch nicht in die Handwerksrolle eingetragen sind oder soweit Sie einer Organisation der Industrie und einer Organisation des Handwerks gleichzeitig angehören, rechnen Sie sich

a) zum Bauhandwerk?

b) zur Bauindustrie?

D. Sind oder waren Sie in der Zeit vom 1.8.1959 bis 31.7.1960 an Arbeitsgemeinschaften (Arge) beteiligt?

Wenn ja, an welcher Arge? ja / nein

Name der Arge	Federführender Betrieb u. Anschrift	Soweit Sie die eigenen Anteile an einer dieser Arge in diesen Fragebogen nicht eingesetzt haben, wollen Sie bitte durch Ankreuzen des entsprechenden Feldes dieser Arge kenntlich machen.
.....	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>

(Falls Raum nicht ausreicht, bitte besonderes Blatt anheften!)

II. Geräteausstattung⁴⁾ Ende Juli 1960

Ausgewählte wichtige Geräte		Maßeinheit	Bestand (Eigentum)	Alle eingesetzten Geräte (auch gemietete)	Ausgewählte wichtige Geräte	Maßeinheit	Bestand (Eigentum)	Alle eingesetzten Geräte (auch gemietete)	
1. Betonmischer mit Trommelinhalt	unter 250 l	Stck			13. Straßenbau- maschinen für	a) Betonstraßen Fertiger und Verteiler			
	250 - 500 l	"					b) Schwarzdecken Fertiger		
	über 500 l	"						Mischenanlagen	"
2. Turmdrehkrane	bis 16 m/t	"				Bitumen-, Teer-, Gußasphalt- kocher		"	
	über 16 m/t	"				Motorspritz- maschinen	"		
3. Bauaufzüge		"				14. Straßenwalzen mit Walzgewicht	bis 8 t	"	
4. Förderbänder		"					über 8 t	"	
5. Stahlrohrgerüste		kg				15. Verdichtungsma- schinen (ohne Straßen- walzen)		"	
6. Kompressoren		Stck				16. Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen		"	
7. Bagger mit Löffelinhalt	bis 0,5 cbm	"				17. Rammen (ohne Hand- rammen)		"	
	über 0,5 cbm	"							
8. LKW mit Nutzlast	bis 5 t	"							
	über 5 t	"							
9. Zugmaschinen, Traktoren		"							
10. Planierdrauen		"							
11. Schürfwagen		"							
12. Lader und Schütter		"							

III. Geleistete Arbeitsstunden⁶⁾ und baugewerblicher Umsatz⁷⁾

Art der Bauten	Arbeitsstunden Monat Juli 1960	Inlandsumsatz 7a)		
		Monat Juli 1960	1. Halbjahr 1960	Kalenderjahr 1959
	Anzahl	in vollen DM		
Wohnungsbau				
Landwirtschaftlicher Bau				
Gewerblicher und industrieller Bau				
Öffentlicher und Verkehrsbau	Hochbau			
	Straßenbau			
	Sonstiger Tiefbau			
i n s g e s a m t				
darunter für Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte 7 b)				
Wie hoch war Ihr Auslandsumsatz (Transfersaldo) im Jahre 1959 ? 7 c)				

ohne Aufgliederung nach der Art der Bauten

IV. Löhne und Gehälter⁵⁾ im Juli 1960

	Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	Bemerkungen:
	in vollen DM	
Löhne		
Gehälter		

.....

Ort und Datum Firma und Unterschrift

ERLÄUTERUNGEN!

- 1) Bei Art des Betriebes ist die Nummer des Gewerbezeuges anzukreuzen, der für Ihren Betrieb überwiegend in Frage kommt. Es darf jeweils nur eine Nummer angekreuzt werden.
Zur Abgabe von Fragebogen zur Totalerhebung werden Baubetriebe nachstehender Art herangezogen:
- 1 Hoch- und Ingenieurbau
(Maurerei und Betonhochbau)
 - 2 Tief- und Ingenieurbau (ohne Straßenbau)
(Allgemeiner Tief- und Ingenieurbau einschl. Landeskulturbau, Eisenbahnoberbau, Haßbaggerei, Brunnen- und Pumpenbau, Tiefbohrungen ohne Schachtbau und andere bergbauliche Aufschliessungs- und Vorrichtungsarbeiten).
 - 3 Straßenbau
(neuzeitlicher Straßenbau, sonstiger Straßenbau, Steinsetzerei, Asphaltiererei und Pflasterei)
 - 4 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau kombiniert innerhalb der Gewerbebranche 1 - 3
 - 5 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau
(Schornstein- und Industrieofenbau, Säurebau und Herstellung von Feuerungsmauerwerk, Herstellung von Backofenmauerwerk)
 - 6 Isolierbau
(Kälteschutz-, Wärmeschutz- und Schallschutzbau, Feuchtigkeitsschutzbau)
 - 7 Abbruchbetriebe
(Abbruch-, Spreng-, Enttrümmerungs- und Aufräumbetriebe)
 - 8 Zimmerei und Ingenieurholzbau
(Zimmerei und Holztreppebau, Ingenieurholzbau, Zimmerei mit Bautischlerei und (oder) mit Sägewerk)
 - 9 Dachdeckerei
(Dachdeckerei, -verschindlerei, -teererei, Dachdeckerei mit Klempnerei)
 - 10 Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe
- 2) Maßgebend für die Kennzeichnung als Vertriebenen-, Zugewanderten- oder Sowjetzonenflüchtlingsbetrieb bzw. -unternehmen ist, daß die Inhaber der Unternehmen Vertriebene, Zugewanderte bzw. SBZ-Flüchtlinge (siehe unten) sind oder daß an dem Kapital von Personen- oder Kapitalgesellschaften mindestens zu 50 vH Angehörige des betreffenden Personenkreises beteiligt sind.
- Zu E 1: Vertriebene sind Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B.
- Zu E 2: Zugewanderte ist, wer - ohne Vertriebener zu sein - als deutscher Staatsangehöriger oder deutscher Volkszugehöriger nach dem 1. September 1939 aus dem Gebiet der sowjetischen Besatzungszone oder aus Berlin seinen Wohnsitz in das Gebiet der Bundesrepublik verlegt hat, sowie Kinder solcher Zugewanderten.
- Zu E 3: Sowjetzonenflüchtlinge sind Inhaber des Bundesflüchtlingsausweises C; sie sind gleichzeitig auch Zugewanderte (siehe Ziffer 2). Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe bzw. -unternehmen sind daher sowohl unter Ziffer 2 als auch unter Ziffer 3 zu kennzeichnen.
- Betriebe bzw. Unternehmen, die zur Hälfte Vertriebenen und zur anderen Hälfte Zugewanderten oder Sowjetzonenflüchtlingen gehören, sind als Vertriebenenbetriebe bzw. -unternehmen zu kennzeichnen. Sind die Inhaber zu gleichen Teilen nur Zugewanderte (ohne Flüchtlingseigenschaft) einerseits und Sowjetzonenflüchtlinge andererseits, so sind die Betriebe bzw. Unternehmen auch als Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe bzw. -unternehmen zu kennzeichnen. In allen diesen Fällen ist ebenfalls der Kapitalanteil von 50 vH maßgebend.
- 3) Beschäftigte: Als Beschäftigte gelten alle männlichen und weiblichen hauptberuflich im Betrieb tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörige und Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsvertrags- oder in einem Dienstverhältnis zu der Baufirma stehen. Als Beschäftigte gelten auch die fehlenden, erkrankten oder in Urlaub befindlichen und die halbtagsbeschäftigten Betriebsangehörigen. Letztere sind wie Vollbeschäftigte zu melden.
- 4) Geräteausstattung: Es sind auch Geräte zu melden, die wegen eines Defektes am Berichtstag nicht einsatzfähig sind. Bei eingesetzten Geräten sind gemietete Geräte - gleichgültig ob von Baufirmen, gewerblichen Vermietern oder Herstellern angemietet - vom Mieter zu melden. Angaben über das Lastmoment der Turmdrehkrane sind aus dem am Kran angebrachten Leistungsschild zu ersehen!
- 5) Löhne und Gehälter: Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister werden zur Lohn-, nicht zur Gehaltssumme gerechnet. Unternehmerlohn, der über Gehaltskonto verbucht ist, ist abzusetzen.
- In die Lohn- und Gehaltssummen sind einzu beziehen:
- a) Erziehungsbeihilfen
 - b) Vergütungen für Urlaub, Feiertage, Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch LAK oder Arbeitsamt getragen werden
 - c) Beiträge zur Lohnausgleichskasse und zur Zusatzversorgungskasse
 - d) Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung
 - e) Gratifikationen, Erfolgsprämien, Umsatzbeteiligungen.
- Nicht einzuschließen sind:
- a) Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung
 - b) Trennungentschädigungsauslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten sowie sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind
 - c) Vergütungen, die von der LAK oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.
- 6) Geleistete Arbeitsstunden: Alle Arbeitsstunden auf Baustellen und Bauhöfen sind zu melden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern, Angestellten oder Inhabern geleistet werden. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Maßgebend für die Art der Bauten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrages (auch bei Mehrzweckgebäuden). Für Trümmerbeseitigung, auf Bauhöfen und in Fabriken geleistete Arbeitsstunden sind anteilig auf die Bauarten umzulegen, denen das Endbauwerk angehört. Es bleibt unbeachtet, ob der Bau für den Staat, für die Bundeswehr oder im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte, eine Gemeinde oder eine Privatperson ausgeführt wird. In einzelnen gilt folgendes:

a) Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend und unmittelbar dem Wohnbedürfnis dienen. Erstreckt sich ein Auftrag auf Erstellung eines Wohngebäudes mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z.B. Läden, Ställe, so sind die gesamten geleisteten Arbeitsstunden unter Wohnbauten aufzuführen. Wird dagegen nachträglich etwa ein Laden in einem Wohnbaukomplex ein- oder umgebaut, so handelt es sich um einen gewerblichen Bau. Wohnbauten sind auch der Bau von Einfamilienhäusern oder Wohnblocks zugunsten der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der Um- oder Ausbau bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen. Dagegen rechnet die Pflasterung eines Hofes oder der spätere Bau einer Garage bei einem Wohnbau zu Verkehrsbauten.

b) Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören Scheunen, Silos u.a.m., ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen, Ställe, soweit sie nicht für gewerbliche Unternehmen bestimmt sind (z.B. bei Fuhrgeschäften, Brauereien u.a.m.), Garagen für landwirtschaftlich genutzte Traktoren. Wird ein Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune unter einem Dach ausgeführt, so liegt ein landwirtschaftlicher Bau vor. Werden Wohnhaus, Stallung und Scheune als getrennte Gebäude ausgeführt, so sind nur Stall und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden. Scheunen und Ställe sind auch landwirtschaftliche Bauten, wenn bei Errichtung in ihnen eine Wohnung für Landarbeiter eingebaut wird.

c) Gewerblicher und industrieller Bau

Gewerbliche Bauten sind alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Gewerbliche Bauten sind ferner Kinos, Hotels, Bürogebäude, Kanalanlagen, soweit sie der Wasserzufuhr von Elektrizitätswerken dienen, ferner Lager- und Kühlhäuser, Abdeckereien, Markthallen (auch von öffentlichen und landwirtschaftlichen Genossenschaften), Messegebäude (nicht Messeämter) und Messeanlagen, Sparkassen, Banken, Gebäude von Versicherungsunternehmen (aber nicht solche der Sozialversicherung, die öffentliche Bauten sind), Tankstellenbetriebe, Garagenbetriebe, Ställe von Speditions- und Fuhrgeschäften, ferner Mühlen, Brennereien, Sägewerke und Ziegeleien (auch soweit sie Nebenbetrieb landwirtschaftlicher Betriebe sind).

d) Öffentlicher und Verkehrsbau

Zum öffentlichen Bau gehören Bauten, die überwiegend bei Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden, z.B. Gebäude für Finanzämter, Landratsämter, Gefängnisse, Kasernen, Amtsgerichte, ferner behördliche Forschungsanstalten, Wetterwarten, Schlachthöfe, Anstalten zur Nahrungsmitteluntersuchung, zur Desinfektion, Bauvorhaben zur Kanalisation, Müllbeseitigung, zur Beseitigung von Abwässern, Spülwässern und Abfällen, Bauten zum Schutz von Überschwemmungen, ferner Krematorien, Friedhöfe, Kirchen, öffentliche Schulen, Theater, Krankenhäuser, Kliniken, Kinderheime, Bibliotheken, Messeämter, Museen, Sportanlagen. Bei den letzteren können die Auftraggeber auch caritative, kulturelle oder sportliche Vereine sein.

Zum Verkehrsbau gehören alle Bauten, die überwiegend dem Verkehr zu dienen bestimmt sind, also Bauten von Straßen, Häfen, Kanälen, Brücken, Schleusen, Wehren, Unterbau von Eisen- und Straßenbahnen, von Flugplätzen, Garagen für Autos und Omnibusse, sämtliche Bauten der Bundesbahn und Bundespost, soweit sie nicht den Wohnungsbau betreffen, also auch Fernsprech-, Telegraf- und technische Funkbetriebsbauten.

Tiefbau: Brückenbau, Wasserbau, städtischer Tiefbau, Erdbewegungen, soweit nicht für den Straßenbau.

Hochbau: Alle anderen Bauten einschließlich aller Fundierungen hierfür. Bei Baumaßnahmen mit Hoch- und Tiefbau sind diese dem Hochbau zuzuzählen.

e) Arbeitsstunden für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte
Als Arbeitsstunden für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte sind die Arbeitsstunden anzugeben, die bei Arbeiten geleistet werden

im unmittelbaren Auftrage der Bundeswehr und der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte (ehemalige Besatzungsmächte) oder

im Auftrage deutscher Behörden, Bauträger oder Unternehmer, wobei die erstmalige oder endgültige Benutzung des Bauwerkes für Zwecke der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte geplant ist.

7) Baugewerblicher Umsatz:

Es sind nur Umsätze für Bauleistungen, nicht aber Handels- und andere Umsätze (z.B. Verkauf von Baustoffen und von unbebauten Grundstücken) anzugeben.

a) Inlandsumsätze

Hierunter sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtig und steuerfrei) Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet und in Berlin, in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone sowie für die Bundeswehr und ausländische Streitkräfte (s. unter b) anzugeben. Es wird gebeten, die Inlandsumsätze nach den Bauarten aufzuteilen, zu denen die Bauten gehören, für die die Geldeingänge bestimmt waren (falls nicht aus der Buchführung ersichtlich durch Schätzung). Beträge unter 1000 DM sind dem Umsatz der Bauart zuzuschlagen, die überwiegt.

b) Umsätze für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte

Als Umsatz für die Bundeswehr und ausländische Streitkräfte (ehemalige Besatzungsmächte) sind die Geldeingänge bei den Berichtstellen anzugeben, die aus Zahlungen stammen:

der ehemaligen Besatzungskostenämter oder entsprechender Dienststellen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte oder

sonstiger deutscher Dienststellen, Bauträger oder Unternehmer für Bauwerke, die zur erstmaligen oder endgültigen Benutzung für Zwecke der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte errichtet werden oder worden sind.

c) Auslandsumsätze

Umsätze für Bauleistungen im Ausland. Als Auslandsumsätze sind nur die Beträge zu melden, die sich als Transfer-Saldo zum Jahresende ergeben haben; der Betrag ist bei Überwiegen der Überweisungen in das Bundesgebiet mit "+", bei Überwiegen der Überweisungen in das Ausland mit "-" zu versehen.

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

In dieser Serie sind die periodischen Veröffentlichungen auf dem Gebiete der Bau- und Wohnungswirtschaft zusammengefaßt.

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen und -fertigstellungen sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen dieses dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: Bauhauptgewerbe

In einem ersten Hauptabschnitt dieser jährlich erscheinenden Reihe werden die Monatsergebnisse des abgelaufenen Jahres und Gesamtergebnisse für die letzten Jahre zusammengefaßt, die monatlich in Reihe 1 erscheinen. Den zweiten umfangreicheren Hauptabschnitt bilden die Ergebnisse der Totalerhebung im Juli, bei denen – in der Gliederung nach Bauarten, nach der Betriebsgröße sowie nach Handwerk und Industrie – Angaben über Zweige des Bauhauptgewerbes, Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und verfügbare Geräte gebracht werden.

Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Vierteljährliche und jährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Im Jahreshaft wird außerdem über Baukosten, umbauten Raum, Bauweise und Gebäudegröße berichtet.

Reihe 5: Wohnraumvergabe

In jährlich erscheinenden Heften wird über erstmalige Vergabe von neu geschaffenem Wohnraum des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues an die verschiedenen Personengruppen in den Ländern und Großstädten berichtet. Die Angaben werden für Zahl der Fälle, Personen und Räume gebracht.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende (erstmalig für Ende 1957) der Bestand an Normalwohngebäuden sowie der Bestand an Normalwohnungen nach der Größe (Raumzahl) und an Normalwohnräumen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen erscheinen in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“, z. B. „Wohnungsstatistik 1956/57“ als Band 201

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH · STUTTGART UND MAINZ